ELSENER Nachrichten

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.
Sommer 2009 – Nr. 182







Das Hermannsdenkmal ...

... gemalt von Jasper, Julian und Lisa aus der 4c der Dionysiusschule, angeregt durch den Malstil des Paderborner Künstlers Hermann Reichold

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

So erreichen Sie den geschäftsführenden Vorstand:

Michael Hachmeyer
Mühlengrund 13
33106 Paderborn
Tel. (0 52 54) 93 35 22
E-Mail: michael.hachmeyer@hvv-elsen.de

Margret Gemke
Telefon (0 52 54) 6 73 81

Matthias Heimann
Telefon (0 52 54) 8 04 49 50

Hubert Steins
Telefon (0 52 54) 6 08 99

Impressum

Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. Geschäftsführer: Michael Hachmeyer, Mühlengrund 13, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 933522, michael.hachmeyer@hvv-elsen.de
Redaktion:	Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 18, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 5196 Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Straße 9, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 67412, E-Mail: agnes.stollmeier@arcor.de
Anzeigen:	text & design Heike Rössler, Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 65203, Telefax: 05254 / 65587, E-Mail: textunddesign@t-online.de
Satz und Layout:	text & design Heike Rössler, Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 65203, Telefax: 05254 / 65587, E-Mail: textunddesign@t-online.de **Über Artikel auf Diskette oder per E-Mail freuen wir uns besonders!**
Druck:	W. V. Westfalia Druck GmbH, Eggertstr. 17, 33100 Paderborn Telefon: 05251 / 18041400
Auflage:	3.000

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Copyright Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Terminkalender des Heimat- und Verkehrsvereins

Datum	Verein/Veranstalter	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort
11.06. - 14.06.	CDU Ortsunion Elsen	Fahrt nach Dresden	
11.06.	Kath. Pfarrgemeinde Elsen	Fronleichnamsprozession	Kath. Pfarrkirche/Elsen
14.06.	Interessen- u. Werbegemeinschaft Elsen	Dorffest	Von-Ketteler-Straße
16.06.	Heimat- und Verkehrsverein Elsen	Plattdeutscher Kreis	St. Dionysius-Haus
17.06.	Bezirksausschuss Elsen	Sitzung	Verwaltungsnebenstelle
19.06. - 20.06.	Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.	Orts- u. Bat. Pokalschießen	Schießsportzentrum Elsen
21.06.	Heimat- und Verkehrsverein Elsen	Großer Wandertag	
22.06.	Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.	Saisonabschlussversammlung	Schießsportzentrum Elsen
26.06.	St. Hubertus Schützenbruderschaft	Kommersabend	Bürgerhalle
27.06.	TuRa Elsen	30 Jahre Tennis in Elsen Eichen- und TuRa-Sommerfest	Tennisanlage
28.06.	St. Hubertus-Schützenbruderschaft	Vogelschießen	Festplatz/Bürgerhalle
02.07.	Volksbank-Elsen-Wewer-Borchen	Mitgliederversammlung	Bürgerhalle/Festplatz
04.07. - 06.07.	St. Hubertus-Schützenbruderschaft	Schützenfest	Festplatz/Festzelt/Bürgerhalle
11.07.	Schützenverein Gesseln	Versammlung	Gesseln
12.07.	Gartenbauverein Elsen	Tagesausflug	
18.07. - 20.07.	Schützenverein Gesseln	Schützenfest	Schützenplatz Gesseln
25.07. - 02.08.		Libori	
31.07.	Heimatverein Nesthausen	Versammlung	Bürgerstube
05.08.	St. Hubertus-Schützenbruderschaft - 3. Kompanie	Seniorenausflug	
07.08.	Schützenverein Gesseln	Seniorentreffen	
08.08.	Schützenbund Heimatliebe Elsen Bhf.	Waldfest	Festplatz am Kleebusch
09.08.	Schützenbund Heimatliebe Elsen Bhf.	Frühschoppen - Kindernachmittag	Festplatz am Kleebusch
09.08.	Schützenverein Gesseln	Jungschützen-Prinzen Pokalschießen	
10.08. - 13.08.	Kinder- und Jugendchor Elsen	Chorfreizeit	Hardehausen
14.08. - 16.08.	Heimatverein Nesthausen	Heimatfest	Festplatz Nesthausen
18.08.	Heimat- und Verkehrsverein Elsen	Plattdeutscher Kreis	St. Dionysius-Haus
29.08.	Kameradschaft ehem. Soldaten	125-jähriges Bestehen der Kameradschaft	
30.08.	Bauernschaft Gesseln	800 Jahre - Jubiläumsfeier	
30.08.	St. Hubertus-Schützenbruderschaft	Familientag	Festplatz/Bürgerhalle
31.08.	Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.	Saisonauftaktversammlung	Schießsportzentrum Elsen
05.09.	CDU Ortsunion Elsen	Sommerfest	Meyers Garten, Ostallee 24
05.09.	Ostwestfälischer Turngau	Gauwandertag	Bürgerhaus
05.09.	Schützenverein Gesseln	Unteroffizierstreffen	
05.09. - 08.09.	St. Hubertus-Schützenbruderschaft	Busfahrt der Senioren	
06.09.	Schützenbund Heimatliebe Elsen Bhf.	Kreisschützenfest	Harth
06.09.	Schützenverein Gesseln	Vereinspokalschießen	Schießhütte
11.09. - 13.09.		Bundesschützenfest	Hövelhof
12.09.	Schützenbund Heimatliebe Elsen Bhf.	Fußballturnier der Jungschützen	Festplatz am Kleebusch
13.09.	Evgl.-Luth. Kirchengemeinde Elsen	Gemeindefest	Erlöserkirche/Gemeindehaus
13.09.	Schützenverein Gesseln	Vereinspokalschießen	Schießhütte
15.09.	Heimat- und Verkehrsverein Elsen	Plattdeutscher Kreis	St. Dionysius-Haus
16.09.	Bezirksausschuss Elsen	Sitzung	Verwaltungsnebenstelle
20.09.	Schützenverein Gesseln	Vereinspokalschießen	Schießhütte
20.09.	St. Hubertus-Schützenbruderschaft - 3. Kompanie	Frauenkaffeetrinken	Bürgerstube
26.09.	St. Hubertus-Schützenbruderschaft - Jungschützen	Prinzenschießen	Schießsportzentrum
27.09.	Bundestagswahl		

Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!

Die Zukunft des Heimat- und Verkehrsvereins ist gesichert

Die diesjährige Mitglieder- und Bürgerversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen am 21. April 2009 stand ganz unter der Frage: Geht es mit dem Verein weiter oder nicht.

Nach der Begrüßung durch Matthias Heimann, der neben Vertretern der Elsener Vereine, der Banken und der politischen Parteien auch Bürgermeister Heinz Paus willkommen heißen konnte, gab Franz-Josef Brinkmann seinen Geschäftsbericht ab über das Jahr 2008. Es folgte der Kassenbericht des Kassierers Hubert Steins. Die Kassenprüfer Josef Heggemann und Guido Bannenberg hatten die Kassenprüfung vorgenommen, so dass auf Vorschlag von Josef Heggemann der Vorstand einstimmig von der Versammlung für das Geschäftsjahr 2008 entlastet wurde.

Anschließend ehrte Vorstandsmitglied Rolf-Dietrich Müller acht Mitglieder für ihre 25-jährige Mitgliedschaft mit einer Ehrenurkunde. Geehrt wurden: Elisabeth Dirksmeier, Theodor Cordes, Franz-Josef Eckel, Willy Ewersmeyer, Volker Hergarten, Georg Senn und Ansgar Werneke. Günter Wißbrock konnte die Dokumentation seiner Vereinstreue persönlich entgegennehmen.

Dann stand der Tagesordnungspunkt Ergänzungswahlen zum Vorstand an. In der Mitgliederversammlung des vergangenen Jahres hatten die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands Franz-Josef Brinkmann und Rolf-Dietrich Müller deutlich gemacht, dass sie definitiv nur für ein weiteres Jahr für die Vorstandsarbeit zur Verfügung stehen, um die Existenz des Vereins nicht zu gefährden. Die Suche nach Nachfolgern für die beiden hatte sich lange hingezogen, so dass der geschäftsführende Vorstand sich sogar von einem Juristen beraten ließ, was zu tun ist, wenn der Vorstand nicht mehr komplettiert werden kann und der Verein aufgelöst werden muss.



Margret Gemke (vorne rechts) und Michael Hachmeyer (Mitte) übernehmen die Arbeit von Franz-Josef Brinkmann (l.) und Rolf-Dietrich Müller (r.). Günter Wißbrock (vorne links) wurde für seine 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Doch der Durchbruch gelang. Michael Hachmeyer und Margret Gemke erklärten sich bereit, die vakanten Posten im geschäftsführenden Vorstand zu übernehmen. Sie wurden einstimmig von der Versammlung gewählt.

Matthias Heimann bedankte sich bei Franz-Josef Brinkmann und Rolf-Dietrich Müller mit einem Präsent für die jahrelange, ehrenamtliche Arbeit für den Heimat- und Verkehrsverein Elsen. Für die beiden Ehefrauen, die ihre Männer manche Stunde entbehren mussten, wurden Blumensträuße überreicht.

Als erste Amtshandlung gab Margret Gemke einen Ausblick auf das kommende Jahr. Die zunächst anstehenden Ereignisse sind die plattdeutsche Maiandacht am 14.5.09, das Dorffest am 14.6.09 und die Familienwanderung nach Dringenberg am 21.6.09. Margret

Heizung

Sanitär

Fachhandel

I. Keck
Planung und Ausführung
energiesparende Heiztechnik
Sanitärinstallation
Schornsteinsanierung
Kundendienst

W. Keck
Fachhandel
energiesparende Heizsysteme
Bäder
Schornsteine
Solarwärmepumpen

Steinbruchweg 2 - 4 33106 Paderborn-Wewer Fax 7 67 36 Telefon 0 52 51 / 73 00 52



[new]Graphics – layouts & more 0160 6394545

Gemke bat um rege Teilnahme aller Elsener Bürger an den Veranstaltungen.
Dirk Twiehaus übernahm die Leitung der sich anschließenden Bürgerversammlung. Bürgermeister Heinz Paus sicherte dem Heimat- und Verkehrsverein Elsen weiterhin die Unterstützung der Stadt Paderborn zu. Er sprach dann über für Elsen interessante und wichtige Themen wie die positive Bevölkerungsentwicklung des jungen Stadtteils Elsen, den geplanten weiteren Kunstrasenplatz für die TuRa Elsen und über die Diskussion um eine weitere Gesamtschule. Raimund Bredenbals als Vorsitzender des Bezirksausschusses Elsen berichtete über den Fortgang am Bau des Seniorenparks Schrieweshof, über den dort geplanten Dorfplatz, über die Beendigung der Kanalbauarbeiten an der Wewerstraße und über die nächste Baustelle in der Kämpenstraße. In der abschließenden Diskussion wurden die angesprochenen Themen vertieft und Fragen aus der Versammlung von Heinz Paus und Raimund Bredenbals beantwortet.

Margret Gemke

Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!

Die beiden neuen Vorstandsmitglieder des Heimat- und Verkehrsvereins stellen sich vor

Michael Hachmeyer
Mein Name ist Michael Hachmeyer, ich bin 34 Jahre alt und ein "Elsener Junge". Ich wohne zusammen mit meiner Frau Miriam, unserem Hund und unseren Katzen am nordwestlichsten Punkt von Elsen im Mühlengrund. Nach unserer Hochzeit im Juni 2004 haben wir dort 2005 gebaut.
Nach dem Besuch der Comeniusgrundschule in Elsen und der Realschule in Schloß Neuhaus habe ich 1991 meine Berufsausbildung bei der Sparkasse Paderborn begonnen. Nach dem Abschluss zum Sparkassenfachwirt 1997 und Sparkassenbetriebswirt 2001 habe ich bis letztes Jahr in den Sparkassengeschäftsstellen der Elsener Nachbarorte Sande und Schloß Neuhaus gearbeitet, bis sich die Gelegenheit ergab, Leben und Arbeiten in Elsen zu verbinden. Im Oktober 2008 konnte ich die Geschäftsstellenleitung der Sparkasse in Elsen übernehmen.
Während meiner Jugend war ich über 10 Jahre bei den Elsener Pfadfindern und habe bei der TuRa Tischtennis und Fußball gespielt. Heute beschränken sich die sportlichen Aktivitäten auf Fahrradfahren mit unserem Hund. In meiner Freizeit beschäftige ich mich gerne mit unseren Haustieren und arbeite - als Ausgleich zur täglichen Arbeit am Schreibtisch - gerne im Garten.
Da ich mit den Elsener Nachrichten groß geworden bin und mir eine Auflösung des Vereins nicht vorstellen konnte und wollte, habe ich mich bereit erklärt, als neuer Geschäftsführer des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen die erfolgreiche Arbeit meiner Vorgänger fortzuführen und freue mich auf die neue Aufgabe und die Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskollegen und den Elsener Bürgerinnen und Bürger.



Gut, dass manche Dinge so bleiben, wie sie sind.

Starke Leistungen, hohe Finanzkraft und umfassender Service: Seit über 100 Jahren sind wir für Sie da. Sichern Sie mit uns die Gesundheit Ihrer Zähne ab. DENT-Fest, die Zahn-Zusatzversicherung der SIGNAL IDUNA, gibt es jetzt für einen 30-jährigen Mann schon für rund 7 Euro im Monat.

Informieren Sie sich!

SIGNAL IDUNA
Versicherungen und Finanzen

Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.

Hauptagentur Sebastian Flore ● Henkenstraße 16 ● 33106 Paderborn
Telefon (0 52 54) 80 60 62 ● Telefax (0 52 54) 80 63 73
sebastian.flore@signal-iduna.net ● www.signal-iduna-elsen.de

Margret Gemke
Ich heiße Margret Gemke, geborene Jakobi, bin 1948 in Elsen "auf der Heide" geboren, habe die Realschule St. Michael in Paderborn besucht.
1968 habe ich einen "Elsener Jungen" geheiratet: Ferdi Gemke, mit ihm bin ich zum Elsener Bahnhof gezogen, wo ich auch heute noch lebe. Wir haben drei erwachsene Söhne, drei Schwiegertöchter und vier Enkelkinder.
Nach meiner Berufsausbildung in der Firma Hugo Fischer in Elsen, Tätigkeiten in verschiedenen Firmen in Paderborn und einigen Jahren Elternzeit begann ich dann meine Tätigkeit in der Verwaltung der Familien-Bildungs-Stätte in Paderborn. Diese Tätigkeit habe ich bis Oktober 2007 ausgeübt.
Mein Mann gehörte mit zu den Neugründern des Stammes Elsen der Deutschen Pfadfinder St. Georg. Er hat dort dann das Amt des Geschäftsführers übernommen und ich habe ihm beim Schreibkram geholfen.
Schon als junges Mädchen habe ich in der TuRa als Leichtathletin Sport getrieben. Als dann die TuRa eine Tanzsportgruppe anbot, sind mein Mann und ich gern eingetreten und wir haben diesen Sport 15 Jahre lang ausgeübt. Dort begann meine Vorstandsarbeit als Schriftführerin der Abteilung; später wurde ich dann Schriftführerin vom Gesamtverein und übernahm dann den Posten der stellvertretenden Kassiererin.
Da ich als "Elsener Mädchen" sehr an meiner Heimat interessiert bin, bin ich Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein geworden. Als ich davon hörte, dass der Verein drohte aufgelöst zu werden, habe ich mich gern bereit erklärt, Vorstandsarbeit zu übernehmen.

Familienwandertag am 21. Juni

Zum Familienwandertag am Sonntag, 21. Juni 2009, lädt der Heimat- und Verkehrsverein alle großen und kleinen Elsenerinnen und Elsener herzlich ein. Mit Bussen geht die Fahrt nach Dringenberg. Dort ist die Besichtigung der Burg Dringenberg mit Führung durch kundige Mitglieder des dortigen Heimatvereins geplant.
Die zweite Station des Tages ist das Bürgerhaus in Gehrden. Dorthin wird gewandert. Entlang der Öse führt der etwa 5 km lange Wanderweg über befestigte Wirtschaftswege, in denen keine Steigung vorhanden ist. Im Bürgerhaus Gehrden wird dann in bewährter Form der gemütliche Ausklang stattfinden. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein, sodass bei Spielen und Wettbewerben für Groß und Klein und Gesprächen in geselliger Runde die Zeit bis zur Abfahrt der Busse zurück nach Elsen wie im Fluge vergehen wird. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, an der Fahrt teilzunehmen. Die Abfahrt der Busse am 21.Juni 2009 ist um 9:00 Uhr, Bushaltestelle Dionysiusschule, Simonstraße in Elsen.
Der Teilnehmerpreis für Erwachsene - kassiert wird im Bus - beträgt 6,00 € und beinhaltet die Busfahrt hin und zurück inkl. des Eintritts und der Führung auf Burg Dringenberg. Für Kinder und Jugendliche bis zu 17 Jahren ist die Teilnahme kostenlos. Speisen und Getränke in Gehrden zahlt jeder selbst. Die Rückfahrt der Busse nach Elsen ist für 16:00 Uhr geplant.

Margret Gemke

TRAUMKÜCHEN
NACH MASS

Moderne Technik
Leistung, die überzeugt • Service, der begeistert



Bei uns finden Sie Ihre Traumküche!

paul arens

Meisterbetrieb · Fachmarkt · Ausstellung
für Heizung, Bad und Küche

Küchenwelten
Schubertstraße 1-3
33129 Delbrück-Ostenland
Tel.: 0 52 50 / 982 91 - 44
E-Mail: info@paul-arens.de
www.paul-arens.de

Immobilienpflege
Überwachung und Instandhaltung
Garten- und Landschaftspflege

Hausmeister Service
Markus Brüseke

Nesthauser Straße 66
33106 Paderborn

Telefon 0 52 54 / 6 66 55
Mobil 0171 / 3 89 69 27

Elsen, Aliso und die Varusschlacht

2000 Jahre Varusschlacht

Alle Medien sind voll davon: In diesem Jahre jährt sich zum 2000. Male die "Schlacht im Teutoburger Walde".

Damit gemeint ist die Niederlage dreier römischer Legionen und etlicher Hilfstruppen unter dem Kommando des Publius Quinctilius Varus gegen ein Bündnis aus mehreren Germanenstämmen unter dem Cheruskerfürsten Arminius, dessen Namen man später fälschlich als "Hermann" eindeutschte.

Gleich drei Ausstellungen erinnern vom Mai bis zum Oktober an dieses Ereignis:

In Haltern wird unter dem Stichwort "Imperium" die Varusschlacht in die großen Zusammenhänge der Entstehung und Ausweitung des römischen Weltreichs, insbesondere in die römische Germanienpolitik, eingeordnet.

In Kalkriese, nördlich von Osnabrück, wird der militärische Konflikt mit zahlreichen Exponaten aus ganz Europa, aber vor allem auch aus den dortigen Ausgrabungen, durch die man nach jahrhundertelanger Suche der Örtlichkeit der Varusschlacht näher gekommen zu sein scheint, im Mittelpunkt stehen.

Informationen

Imperium Konflikt Mythos. 2000 Jahre Varusschlacht

Imperium (16. Mai bis 11. Oktober 2009):
Seestadthalle: Lippspieker 25, 45721 Haltern am See und LWL-Römermuseum, Weseler Straße 100, 45721 Haltern am See, Tel.: 0 23 64 / 9 37 60; Öffnungszeiten: Di–Fr 9–18, Sa 10–20, So 10–18 Uhr, Mo geschlossen.

Konflikt (16. Mai bis 25. Oktober 2009):
Varusschlacht im Osnabrücker Land – Museum und Park Kalkriese, Venner Straße 69, 49565 Bramsche-Kalkriese, Tel.: 0 54 68 / 9 20 40; Öffnungszeiten: tgl. 9–18, Sa 9–20 Uhr.

Mythos (16. Mai bis 25. Oktober 2009):
Lippisches Landesmuseum Detmold, Ameide 4, 32756 Detmold, Tel.: 05231 / 9 92 50; Öffnungszeiten: Di–Fr 9–18, Sa 10–20, So 10–18 Uhr, Mo geschlossen.

Informationen: www.imperium-konflikt-mythos.de. Das Einzelticket für Erwachsene kostet 9 Euro (ermäßigt: 6 Euro), ein Kombiticket für alle drei Standorte ist für 18 Euro (ermäßigt: 12 Euro) erhältlich. Außerdem gibt es eine Familienkarte für 20 Euro (Kombiticket: 40 Euro).

In Detmold schließlich, in dessen Nähe das 1875 eingeweihte Hermannsdenkmal auf der Grotenburg an den Germanen Arminius als Sieger in der Varusschlacht erinnert, wird der "Mythos" thematisiert, also das, was sich seit Jahrhunderten bis zum heutigen Tage an phantasievollen, oft ganz und gar unhistorischen oder ideologisch verformten Vorstellungen um das Schlachtereignis und seine Protagonisten rankt.

Ein umfangreicher dreibändiger Begleitkatalog zu den drei Ausstellungen ist bereits erschienen.

Das Aliso-Problem

Mit Sicherheit wird in diesem gesamten Kontext auch die Frage erneut erörtert werden, wo sich das im Verlauf der römischen Germanenkriege und besonders auch der Varusschlacht mehrfach erwähnte Römerkastell Aliso lokalisieren lässt.

Dieses Problem dürfte schon deshalb in unserem Heimatort Interesse finden, weil mehrere Jahrhunderte von teilweise sehr prominenten Laien und Fachleuten die These vertreten worden ist, das antike Aliso sei mit Elsen gleichzusetzen, vor allem wegen der Namensähnlichkeit, aber auch wegen der Lage unweit des Zusammenflusses von Alme und Lippe.

Günter Dreier

KFZ-MEISTERBETRIEB

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
Abgas-Untersuchung
TÜV-Abnahme
Reifendienst
Unfallinstandsetzung

Telefon (0 52 54) 6 01 47
Telefax (0 52 54) 6 49 86 60
Wewerstraße 33
33106 Paderborn-Elsen

Bernd Schulze

Erd-, Tiefbau, Kanaluntersuchungen und -abdichtungen GmbH

33106 Paderborn-Elsen
Am Glockenbusch 40
0 52 54 / 62 84



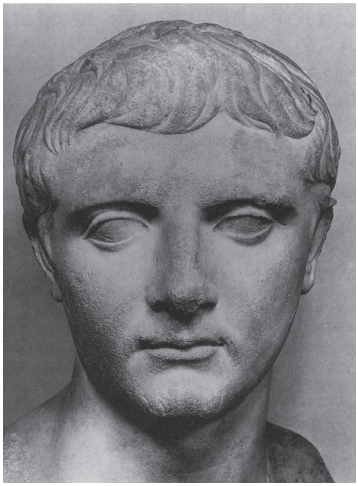
Auch wenn diese Meinung schon seit etwa 100 Jahren in der seriösen Forschung überholt ist, so lohnt es sich doch, einmal auf die Entstehung und Verbreitung dieser widerlegten, aber seinerzeit wirkmächtigen Theorie zurückzublicken. Schließlich ist sie in der Namensgebung in unserem Ort noch immer präsent. Der Aliso-Markt ist zwar 1976 geschlossen worden und das Hotel "Burg Aliso" ist abgerissen, die Bezeichnung "Burg Aliso" klingt aber in dem Namen der Gaststätte "Neue Burg", wenn auch nur für Eingeweihte erkennbar, noch immer nach. Geblieben sind jedoch die Alisostraße, die Römerstraße und die Germanenstraße. Die Schwimmfreunde treffen sich nach wie vor im "Aliso-Bad" und die Biertrinker im "Römerkrug".

Die antiken Quellen zum Kastell Aliso

Wenn wir nach den Ursachen für die zeitweilige Gleichsetzung von Aliso und Elsen fragen, dann müssen wir uns zunächst klarmachen, was denn die antiken Quellen über Aliso und seine Lage berichten.

In Bezug auf drei unterschiedliche Zeitpunkte werden Kastelle erwähnt, die entweder direkt als "Aliso" bezeichnet werden oder von späteren Historikern als "Aliso" gedeutet worden sind:

1) Im Jahre 11 vor Christus zog das Heer des Drusus, des Stiefsohnes von Kaiser Augustus, von Castra Vetera (Xanten) aus an der Lippe entlang gegen den südlich der Lippe wohnenden Germanenstamm der Sugambrer und weiter gegen den Stamm der Cherusker bis zur Weser. Auf dem Rückmarsch gerieten die Römer zwar mehrfach in arge Bedrängnis, aber am Ende des Jahres errichtete Drusus am Zusammenfluss von Elison und Lippe ein festes Legionslager gegen die germanischen Feinde (Cassius Dio, Römische Geschichte, Kapitel 54, 33, 4).
2) Zum Jahre 9 nach Christus berichtet Velleius Paterculus, der einzige Zeitgenosse, der das Geschehen der Varusschlacht überliefert, dass nach dieser Entscheidungsschlacht versprengte Römer unter dem Lagerpräfekten Lucius Caedicius von einer großen Menge Germanen in Aliso belagert worden seien. Hier wird zum ersten Mal der Name "Aliso" erwähnt. Als die Lebensmittel knapp geworden seien, sei es den belagerten Römern mit dem Schwerte in der Hand gelungen, sich zu ihren Kameraden durchzuschlagen (Velleius Paterculus, Römische Geschichte II, 120). Nach Zonaras, einem byzantinischen Autor des 11./12. Jahrhunderts nach Christus, der die in diesen Teilen verloren gegangene Römische Geschichte des Cassius Dio exzerpiert hat, waren nach der Varusschlacht alle Römerkastelle von den Germanen erstürmt worden, außer einem, das sich noch einige Zeit halten konnte, bis die eingeschlossene Lagerbesatzung aus Mangel an Lebensmitteln gezwungen war, in einer stürmischen Nacht den Durchbruch zu den Römerlagern am Rhein zu wagen, der auch im Wesentlichen erfolgreich war (Zonaras, 10, 37). Offensichtlich beziehen sich Velleius Paterculus und Zonaras auf das gleiche Ereignis, ohne dass Zonaras allerdings den Namen Aliso nennt.



Drusus (38 - 9 vor Christus)

Ikenmeyer

Rundfunk und Datentechnik



Telekommunikation:

- Telefone (Drahtlos und Drahtgebunden)
- Telefonanlagen und Installation
- Beauftragung/Änderung und Installation von Telefonanschlüssen & T-DSL

Zubehör:

- ca. 1000 Zubehörartikel direkt ab Lager
- weiteres Zubehör innerhalb 48 Stunden lieferbar
- Anfertigung von Sonderkabeln

- Vertrieb von elektronischen Bauelementen

EDV:

- PC Verkauf und Support
- PC Auf-/ Umrüsten & Reparatur
- Einrichtung von Internet und E-Mail
- Antiviren- und Antispy-Software
- Netzwerke (Planung, Installation, Betreuung)

Unterhaltungselektronik:

- Reparaturservice für alle Hersteller
- Erstellung digitaler Sat-Anlagen
- Beschaffung von Geräten fast aller Hersteller

Alle Serviceleistungen
von **"Meisterhand"**

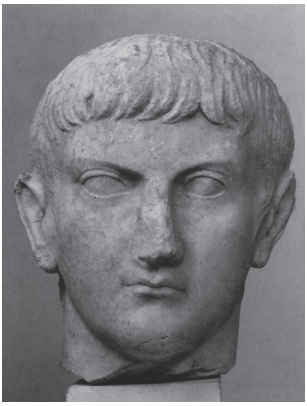
Beamer-Vermietung

www.idt-computer.de
info@idt-computer.de

Von-Ketteler-Straße 39
33106 Paderborn
Tel. 05254 935993
Fax 05254 935994

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-13.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr
Mi+Sa 9.30-13.00 Uhr

3) Zum Jahre 15 nach Christus berichtet Tacitus in seinen "Annalen" über Feldzüge des Germanicus (Sohn des Drusus) gegen die Germanen. Dieser führte auf die Nachricht, das an dem Fluss Lupia (=Lippe) gelegene Kastell werde belagert, sechs Legionen dorthin. Auf die Nachricht von seinem Erscheinen flohen die Germanen, die vorher den für die Toten der Legionen des Varus errichteten Grabhügel und einen früher für Drusus erbauten Altar zerstört hatten. Germanicus stellte den Altar wieder her und veranstaltete selbst an der Spitze seiner Legionen einen Vorbeimarsch. Den Grabhügel zu erneuern, hielt er nicht für angebracht. Das ganze Gebiet zwischen dem Kastell Aliso und dem Rhein wurde mit neuen Grenzwegen und Dämmen befestigt (Tacitus, Annalen II, 7).



Germanicus (15 vor Christus - 19 nach Christus)

Zur Quellenkritik

So weit die wesentlichen Aussagen der Quellen über Aliso. Aber damit ist noch längst keine Klarheit über dessen Lage gewonnen, denn einer eindeutigen Interpretation dieser Textstellen stellen sich eine ganze Reihe Hindernisse in den Weg. Sind wirklich alle genannten Kastelle, insbesondere das am Zusammenfluss von Lippe und Elison gelegene, mit Aliso identisch? Welcher Nebenfluss der Lippe ist mit dem "Elison" gemeint? Spricht Tacitus, wenn er zu Beginn der hier referierten Textpassage ein "Lager an der Lippe" und zum Schluss das Kastell Aliso erwähnt, von dem gleichen Lager? Wenn das nicht der Fall sein sollte, dann ist nicht einmal klar, ob Aliso überhaupt an oder in der Nähe der Lippe gelegen hat! Wenn man jedoch einmal unterstellt, mit dem Lager an der Lippe sei Aliso gemeint, wo ist es dann zu suchen, eher an der oberen Lippe, also relativ nahe an der vermeintlichen Örtlichkeit der Varusschlacht, die man ja lange im heutigen Teutoburger Wald vermutete, oder eher an der unteren Lippe, also näher zum Rhein hin, worauf die Nachrichten von der Flucht der in Aliso Belagerten zum Rhein hindeuten?
Alle diese Möglichkeiten sind seit vielen Jahren in einer Fülle von Schriften kontrovers erörtert worden und sie müssen auch bedacht werden, wenn es um das Für und Wider einer Gleichsetzung Elsens mit Aliso geht.



Fürstbischof Ferdinand von Fürstenberg (1626 - 1683)

Die Befürworter der These Elsen = Aliso

Wie ist es zu dieser Gleichsetzung gekommen?
Einen besonderen Anteil daran hatte der gelehrte Fürstbischof Ferdinand von Fürstenberg (1626 - 1683) mit seinem 1669 veröffentlichten Werk "Monumenta Paderbornensia" (Denkmale des Paderborner Landes). Es ist so aufgebaut, dass Ferdinand seinen Lesern 24 Sehenswürdigkeiten, meist geschichtlich bedeutende Stätten, jeweils in einem lateinischen Gedicht vorstellt, auf das anschließend eine auf den Quellen und der damaligen historischen Fachliteratur beruhende Erörterung zu den betreffenden Orten und Ereignissen folgt.

Heizungs-, Klempner- und Installationsmeister

Johannes Appelbaum



33129 Delbrück-Bentfeld
Ostpreussenstr. 22
Tel.: 05250 930378 / Fax: 05250 930379



Ausführung von:
Heizungs-, Klempner- und Installationsarbeiten,
Neuanlagen, Altbaurenovierung,
moderne Badgestaltung

BESTATTUNGEN
Berens

Der Bestatter
Mitglied der Innung

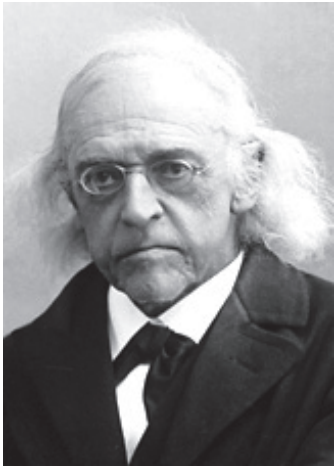
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Überführung und Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- eigene Abschiedsräume

33106 Paderborn-Elsen
Wewerstraße 1-5

Telefon 05254/5319
Mobil 0173/5200396

BlauLicht – die sign company 05251 8929799

Thematisiert werden unter anderem auch das Kastell Aliso und die Örtlichkeit der Varusschlacht.
Ferdinand interpretiert die antiken Quellen so, dass der Flussname Elison (bei Cassius Dio) und der Name des Kastells Aliso (bei Velleius Paterculus) gleichzusetzen seien: "Aliso ist der Name des Flusses und des Kastelles." Ebenso ist er mit dem damaligen Historiker Clüver der Ansicht, dass das in den zitierten Quellenstellen von Tacitus genannte Lager an der Lippe und das Kastell Aliso identisch seien.
Als Begründung, warum Aliso "eine genaue Erforschung und Kenntnis" verdiene, gibt er an, es sei "unter den römischen Denkmalen in Westfalen das älteste und an Tatenruhm das ausgezeichnetste". Konkret behauptet er: "Nicht weit von hier stand das Denkmal des Drusus, des Erbauers des Kastells, hier wurde Varus mit seinen Legionen geschlagen, der Grabhügel der Varianischen Reste errichtet, und, nach Aufhebung der Belagerung Alisos, von Germanicus der Altar seines Vaters wiederhergestellt."
Wegen der Namensähnlichkeit von Elsen und Alme mit Aliso und Elison schließt er auf die Lage des großen Kastells. Es habe beide Orte, Elsen und Neuhaus, umfasst. Die dreitägige Varusschlacht habe sich von den Quellen der Lippe, also unweit von Aliso, bis in die Gegend von Horn oder Detmold hingezogen. Das Waldgebirge dazwischen, das ursprünglich Osning hieß, sei mit dem bei Tacitus (I, 60) erwähnten Schlachtort, dem "saltus Teutoburgiensis" (= Teutoburger Wald), identisch, was im Übrigen schon der Reformator Philipp Melanchthon behauptet hatte.
Erstaunlich an diesen Thesen aus dem 17. Jahrhundert ist, dass sie auch noch im 19., ja, bis ins 20. Jahrhundert vertreten wurden, und zwar von durchaus prominenten Autoren.
Dazu gehört unter anderem Leopold von Ranke (1795 - 1886), der in Deutschland als der Begründer der modernen kritischen Geschichtswissenschaft gilt.
Auch bei einem fachlichen Außenseiter wie Friedrich Engels (1820 - 1895), neben Karl Marx einer der Begründer des Kommunismus, kann man in seiner bekannten Schrift "Zur Urgeschichte der Deutschen" (1881/82) den Satz lesen: "Das Kastell Aliso ... lag nahe den Lippequellen, entweder Elsen bei Paderborn, am Einfluss der Alme in die Lippe, oder bei Lippstadt ..."
Stärker als alles andere wirkte sich jedoch für die Beibehaltung der Gleichsetzung von Aliso mit Elsen aus, dass sie auch der Altmeister der deutschen Altertumsforschung, Professor Theodor Mommsen (1817 - 1903), vertrat, der zu seiner Zeit eine unvergleichliche fachliche Autorität besaß. Für seine "Römische Geschichte" erhielt er 1902 als bisher einziger deutscher Historiker den Literatur-Nobelpreis. In dem 1885 erschienenen 5. Band dieses Werkes ist die Rede von der "Festung Aliso im Quellgebiet der Lippe, wahrscheinlich dem heutigen Dorfe Elsen unweit Paderborn".
Die Äußerungen der "Großen" des historischen Fachs zur Aliso-Problematik sind aber nur die "Spitze des Eisbergs". Daneben gibt es Dutzende von Aufsätzen, besonders von Lokalhistorikern. Besonders hervorgetan hat sich dabei z. B. in einer ganzen Reihe von Schriften Dr. Wilhelm Engelbert Giefers, der 1855 bis 1880 Direktor der Abteilung Paderborn des Vereins für Geschichte



Prof. Dr. Theodor Mommsen (1817 - 1903)

Super Angebote!

Elsen feiert- wir feiern mit!

Wäsche-Resteverkauf

auf dem Dorffest Elsen vom 12. - 14. Juni 2009

Einzelstücke in bester Markenqualität zu sensationellen Tiefstpreisen!
Bademoden • Nachtwäsche • Dessous

Unsere Öffnungszeiten in Elsen:
täglich von 9.00 - 13.00 und 15.00 - 18.00

Freitag, **12. Juni** von 9.00 - 20.00 durchgehend geöffnet!
Samstag, **13. Juni** von 9.00 - 14.00 geöffnet!
Sonntag, 14. Juni verkaufsoffen!

E V A M. Wäscheträume

Gesselner Straße 1
33106 Paderborn
tel.: 0 52 54.95 33 77
fax.: 0 52 54.95 38 77

Lange Straße 13
33175 Bad Lippspringe
tel.: 0 52 52.10 26

www.eva-m-waesche.de
eva-m-waesche@t-online.de

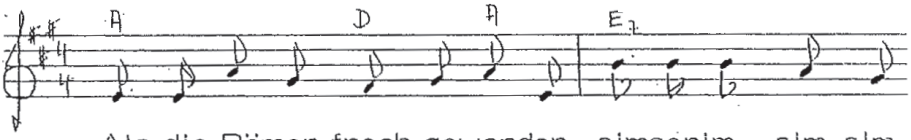
[new]Graphics – layouts & more 0160 6394545

und Altertumskunde Westfalens war und nach dem heute in Paderborn die Giefersstraße benannt ist. Er verteidigte darin vehement und konsequent immer wieder aufs Neue mit scharfsinnigen Argumenten die Gleichsetzung Elsens mit Aliso gegen alle anderen Lokalisierungsvorschläge, etwa in der Nähe von Hamm oder Lünen.
Allen genannten Personen ist gemeinsam, dass sie als Fachleute oder Laien Erkenntnisse aus der Interpretation von Texten, aus strategischen Überlegungen und aus Namensähnlichkeiten zogen, ohne aber den Spaten des Archäologen nach tatsächlichen Beweisen für die Anwesenheit der Römer an bestimmten Orten angesetzt zu haben.

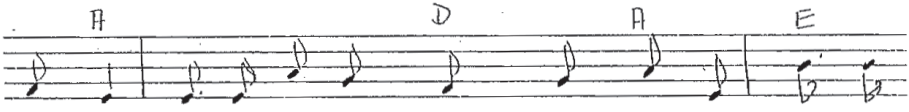
Archäologische Suche nach Aliso

Das sollte sich aber bald ändern. Ab der Mitte des 19. Jahrhunderts entwickelte sich die Archäologie zunehmend zur Wissenschaft. Verfeinerte Grabungstechniken, eine genaue Dokumentation und eine exakte Einordnung der Funde und Befunde wurden immer mehr zum Standard.
So kam es auch in Elsen 1893/94 aus Anlass des Neubaus der Chaussee Paderborn - Elsen - Bentfeld zu mehreren Grabungen in der Nähe von Kirche, Steinhof und Schule, um - wie es in der Gemeindechronik heißt - "Altertümer, römisches Mauerwerk, Münzen u. a. zu entdecken". Das Ergebnis lautete in beiden Jahren gleich: "Leider waren die Arbeiten nicht mit Erfolg gekrönt. Aus Römerzeiten ist nichts gefunden worden". Zu Beginn grub der aus Dresden stammende Generalmajor z. D. Wolf, der auch ein Anhänger der These, Elsen sei Aliso, war, in der Nähe des Steinhofes. Auf seine Anregung und mit behördlicher Genehmigung führte der Ingenieur E. Wehrmann, der Leiter des Chausseebaus, die weiteren Ausgrabungen durch. Bei den ersten Untersuchungen waren mehrere Herren des Vereins für Geschichte und Altertumskunde Westfalen, Abteilung Paderborn, zugegen, an ihrer Spitze Dr. Konrad Mertens, Pfarrer in Kirchborchen und als Nachfolger von Giefers Vereinsdirektor. Nach ihm ist in Paderborn der Dr. Mertens-Weg benannt.
Am Ende des Jahres 1897 wurde in Münster auf Initiative des gleichen Vereins die bis heute existierende "Altertumskommission für Westfalen" gegründet. Mitglieder wurden die angesehensten wissenschaftlichen Archäologen des Landes. Man setzte sich als Ziel, die Hinterlassenschaften der römischen Feldzüge in Westfalen systematisch und nach neuesten Methoden zu erforschen und zu dokumentieren.
Zu diesem Zweck bereiste die Kommission zunächst die Lippe, die ja immer wieder als Einfallstor der Römer ins Innere Germaniens gedient hatte und an deren Lauf der Offizier und Historiker Ludwig Hölzermann bereits eine ganze Kette von römischen Kastellen entdeckt zu haben glaubte, was sich später als falsch herausstellte.
Im Verlauf dieser Bereisung kam die Kommission im September 1899 auch nach Elsen, wo sie sich von Lehrer Dierks führen ließ.
Die Gemeindechronik nennt als Kommissionsmitglieder Dr. Carl Schuchhardt, den Direktor des Kestnermuseums in Hannover, Professor Dr. Friedrich Koepp von der Universität Münster, Professor Dr. Emil Ritterling, Museumsdirektor in Wiesbaden, Dr. Georg Loeschcke, Professor der Archäologie an der Universität Bonn, und Professor Dr. Alexander Conze, Generalsekretär des Kaiserlichen Deutschen Archäologischen Instituts in Berlin. Alle waren sehr erfahrene klassische Archäologen. Schuchhardt, Conze und Koepp hatten zum Beispiel an den Ausgrabungen in Pergamon in Kleinasien teilgenommen.
Dass man alle fünf Genannten auf einem bei Ausgrabungen in Haltern in dem gleichen

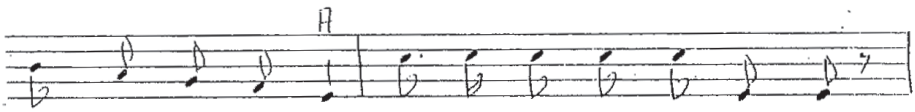
ALS DIE RÖMER FRECH GEWORDEN



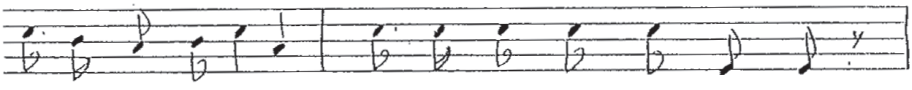
Als die Römer frech geworden, simserim, sim-sim-



sim-sim, zogen sie nach Deutschlands Norden, sim-se-



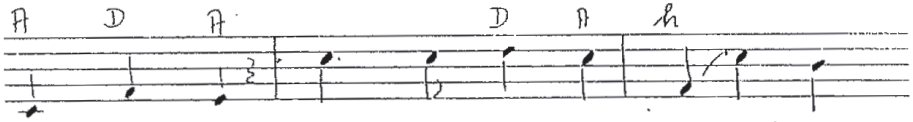
rim sim-sim-sim-sim, vor-ne mit Trom-pe-ten-schall,



tä- te- rä tä tä tä ritt der Gen'ral- feld-mar-schall,



tä-tä - rä tä tä tä. Herr Quintilius Varus, wau-wau-wau



wau - wau - wau. Herr Quin- ti - lius Va - rus,



Schnä - der - äng - täng, schnä - der - äng - täng,



schnä - der - äng - täng - de - räng - täng - täng.

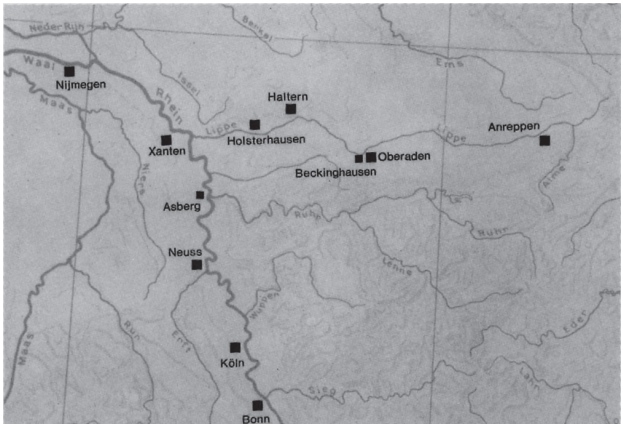


Die „Altertumskommission für Westfalen" bei Ausgrabungen in Haltern 1899. V. l.: Dr. Carl Schuchhardt, Prof. Dr. Alexander Conze, Prof. Dr. Siegfried Loeschcke, Prof. Dr. Emil Ritterling, Dr. Alexander Conrads, Prof. Dr. Georg Loeschcke

Jahre 1899 aufgenommenen Foto wiederfindet, ist kein Zufall. Die Kommission war nämlich zu dem Entschluss gekommen, an dem einzigen Punkte an der Lippe, wo man schon 1838 durch Funde, u. a. römische Münzen, und Geländebeobachtungen auf ein Römerlager geschlossen hatte, auf dem St. Annaberge bei Haltern, eine Suchgrabung durchzuführen.

Nacheinander wurden in Haltern durch Schuchhardt, Koepp, Ritterling und Loeschcke ein Kastell auf dem St. Annaberg, ein Hauptlager, mehrere Feldlager und mehrere Uferkastelle mit reichen Funden entdeckt.

1901 wurden die Ausgrabungsergebnisse in einem stattlichen Band veröffentlicht und fotografisch dokumentiert. Schuchhardt vertrat hier wie auch in einem von ihm verfassten "Führer durch die römischen Ausgrabungen bei Haltern" unter dem Titel "Aliso" entschieden die Auffassung, in den verschiedenen Lagern in Haltern sei



Römerlager an Rhein und Lippe zur Zeit des Kaisers Augustus

Als die Römer frech geworden - Strophen 2 bis 12

2. In dem Teutoburger Walde, huh! wie pfiff der Wind so kalte! Raben flogen durch die Luft, und es war ein Moderduft, wie von Blut und Leichen.

3. Plötzlich aus des Waldes Duster brachen kampfhaft die Cherusker. Mit Gott für König und Vaterland stürzten sie sich wutentbrannt auf die Legionen.

4. Weh, das war ein großes Morden, sie erschlugen die Kohorten. Nur die römische Reiterei rettete sich in die Frei', denn sie war zu Pferde.

5. O Quintili, armer Feldherr, wüßtest du, daß so die Welt wär'! Er geriet in einen Sumpf, verlor zwei Stiefel und einen Strumpf und blieb elend stecken.

6. Da sprach er voll Ärgernussen zu Herrn Centurio Tutiussen: "Kamerad, zeuch dein Schwert hervor und von hinten mich durchbohr', weil doch alles futsch ist!"

7. In dem armen röm'schen Heere diente auch als Volontäre Scaevola, ein Rechtskand'dat, den man schnöd' gefangen hat, wie die andern alle.

8. Diesem ist es schlecht ergangen, eh' daß man ihn aufgehangen, stach man ihn durch Zung' und Herz, nagelte ihn hinterwärts auf sein Corpus juris.

9. Als das Morden war zu Ende, rieb Fürst Hermann sich die Hände, und um sich noch mehr zu freu'n, lud er die Cherusker ein zu 'nem großen Frühstück!

10. Hui da gab's westfäl'sche Schinken, Bier, soviel sie wollten trinken, Selbst im Zechen blieb er Held; doch auch seine Frau Thusneld' soff als wie ein Hausknecht.

11. Nur in Rom war man nicht heiter, sondern kaufte Trauerkleider, grade als beim Mittagsmahl Augustus saß im Kaisersaal, kam die Trauerbotschaft.

12. Erst blieb ihm vor jähem Schrecken ein Stück Pfau im Halse stecken, dann geriet er außer sich: "Varus, Varus, schäme dich! Redde Legiones!"

endgültig das Lager Aliso in allen seinen Phasen entdeckt, während Koepp vorsichtig und skeptisch blieb. Schuchhardt schreibt, Aliso müsse nach den antiken Texten an der unteren und nicht an der oberen Lippe gelegen haben. Weiter heißt es dann: "All die Momente, die bei Dio Cassius, Tacitus, Velleius für ein Aliso bei Elsen sprechen sollen, sind erst von dem Standpunkte aus, dass Aliso dort wirklich gelegen habe, in die Schriftsteller hineininterpretiert." Außerdem sei dieser Standpunkt alt, und seit Fürstbischof Ferdinand von Fürstenberg seien die betreffenden Abhandlungen von der Meinung, Elsen sei Aliso, "durchseucht".
Hans Delbrück jedoch, seinerzeit ein sehr einflussreicher Professor, hielt in dem 1901 erschienenen Band 2 seiner großen "Geschichte der Kriegskunst im Rahmen der politischen Geschichte" gegen Schuchhardt an der Gleichsetzung von Elsen und Aliso fest, da er den Ort der Varusschlacht unweit davon in der Dörenschlucht bei Augustdorf vermutete. Allerdings verzichtete er in der zweiten Auflage 1909 auf diese Gleichsetzung, weil inzwischen Franz Cramer in einem Aufsatz nachgewiesen hatte, dass der Name "Else" u. ä. als Flurname entlang der Lippe häufig vorkommt. Dennoch lokalisierte Delbrück aber Aliso weiterhin an der oberen Lippe im Raum Paderborn.
Friedrich Koepp behielt Recht mit seiner Skepsis gegenüber Schuchhardt, denn schon 1905 entdeckte der Pfarrer Otto Prein bei Bergkamen-Oberaden südlich der Lippe ein weiteres Römerlager, bis heute das größte östlich des Rheins. Da in der Nähe ein Bauernhof "Else" bzw. "Elsey" bezeugt war, veröffentlichte Prein seine Beobachtungen gleich unter dem Titel "Aliso bei Oberaden". Anders als in Haltern sind im feuchten Gebiet von Oberaden eine ganze Reihe von Holzfunden zu Tage getreten, so dass dendrochronologisch, also durch die Bestimmung der Jahresringe, die Entstehung des Lagers am Zusammenfluss von Lippe und Seseke auf das Jahr 11 vor Christus festgelegt werden kann. Deshalb ist es heute unter seriösen Wissenschaftlern unumstritten, dass das Lager Oberaden mit dem Drususlager des Jahres 11 vor Christus am Zusammenfluss von Lippe und Elison identisch ist. Da es aber schon 8 vor Christus von den Römern nach der vorläufigen Einstellung ihrer rechtsrheinischen Aktivitäten verbrannt worden ist, kommt es für die weiteren Stationen von Aliso nicht infrage.
Hier deuten die meisten Indizien tatsächlich auf Haltern hin. Aber letzte Klarheit gibt es nicht, weil in Bezug auf Haltern die Frage der Auflösung des Lagers (9 nach Christus oder erst 16 nach Christus?) noch immer kontrovers diskutiert wird.
Das Elsen am nächsten gelegene, erst 1968 entdeckte Römerlager Anreppen kommt als Aliso nicht infrage, denn auch hier lässt sich aus Holzfunden eine genaue Datierung auf das Jahr 5 nach Christus gewinnen. Das passt, ebenso wie die überaus großzügige Ausstattung des Prätoriums, des Kommandeurpalastes, am ehesten zu der Nachricht, dass der spätere Kaiser und Augustus-Nachfolger Tiberius als Oberbefehlshaber für Germanien in den Jahren 4/5 nach Christus ein Winterlager mitten in Germanien errichtet habe. Anreppen ist offensichtlich noch vor der Varusschlacht aufgegeben worden.
An Elsen als Aliso jedenfalls hält heute kein ernsthafter Wissenschaftler mehr fest, zumal weitere archäologische Untersuchungen in der Nähe des Steinhofs im September 1913 durch Professor Constantin Koenen aus Bonn, den Entdecker und Ausgräber des Römerlagers Novaesium (Neuss) am Rhein, und sogar noch 1951 durch das Westfälische Landesmuseum für Vor- und Frühgeschichte in Münster ebenfalls nicht die erhofften Funde aus der Römerzeit erbrachten.

Zweifelhafte Thesen von Lokalpatrioten

Neben seriösen Wissenschaftlern, die sich natürlich auch irren können und geirrt haben, aber doch bestimmten methodischen Standards des Umgangs mit Texten und mit

Wir führen Naturkosmetik der Extraklasse

Beauty-Box
Kosmetik
Maniküre & Pediküre

alva Naturkosmetik: Aufregende Farben, die lange und zuverlässig decken, dabei das Immunsystem stärken und selbst sensible Haut nicht irritieren. Sie ist für Veganer geeignet und setzt als erstes Ecocert-zertifiziertes deutsches Make-up kein aus Tieren gewonnenes Karminrot ein, sondern gewinnt den Farbstoff aus Roter Beete. Weltweit erstes Make-up mit Wellmune, dem patentierten Wirkstoff zur Stärkung des Immunsystems.



alva Naturkosmetik

Überzeugen Sie sich selbst....

Iris Szallies

Josefstraße 71 · 33106 Paderborn Elsen
Fon 05254-953689 · Handy 0157-71724076
Termine nach Vereinbarung

Bäckerei Heimann

Sonntags geöffnet - bestimmt auch in Ihrer Nähe

Paderborn-Elsen,

- Wewerstr. 16 (Hauptgeschäft)
- Wewerstr. 27 (im Aldi)
- Von-Ketteler-Str. 20
- Dionysiusstr. 9 - 13 (im Rewe-Markt)

auch in Sande und Scharmede

Tel. (05254) 51 52

archäologischen Funden und Befunden verpflichtet sind, hat es seit langem auch phantasievolle Lokalpatrioten gegeben, die ihre mehr oder weniger spekulativen Thesen veröffentlicht haben und trotz der Schwierigkeiten der Interpretation der lückenhaften und widersprüchlichen antiken Quellentexte und ohne archäologische Beweise Aliso wie die Varusschlacht genau lokalisieren konnten - meist in der Nähe ihres jeweiligen Wohnortes.
Friedrich Koepp erklärte diese Fähigkeit solcher "Forscher" 1908 bereits spöttisch so: "Weil sie das Gras wachsen hörten, glaubten sie auch manche deutliche Stimme des Bodens zu vernehmen". Vielleicht hätten sie sich besser an den berühmten Satz des Philosophen Ludwig Wittgenstein (1889 -1951) halten sollen: "Worüber man nicht sprechen kann, darüber muss man schweigen".
Auch zu diesem Komplex hat Elsen ein besonders krasses Beispiel beizutragen. In den Jahren 1976 und 1977 veröffentlichte ein Dr. Büker in den "Elsener Nachrichten" mehrere Aufsätze zur Aliso-Thematik. Ohne jeden Beweis wurde Aliso dort auf dem Gelände des Hofes Joseph Meilwes, Delbrücker Weg 34, lokalisiert und durch eine Kartenskizze "belegt". 15 Jahre später als Drusus, wurde weiter behauptet, habe Tiberius im Jahre 4 nach Christus sein ausgedehntes Lager im Raum zwischen Gut Ringelsbruch und der Romskapelle an der Paderborner Bahnhofstraße errichtet, und der Altar des Drusus habe bei Gut Warthe gestanden. Das Standlager des Varus sei in Paderborn gewesen, und Germanicus habe mit seinem Heer vom Rummelsberg bis zum Richterbusch gelagert usw. usw.
Schön wäre es ja für Elsen, wenn das alles stimmte, aber es ist zu schön, um wahr zu sein...

Fazit
Elsen sollte sich endgültig von seiner angeblichen Vergangenheit als Standort eines römischen Kastells verabschieden. Aber natürlich ist es trotzdem nicht ausgeschlossen, sondern eher wahrscheinlich, dass römische Truppen auf ihrem Marschwege von Anreppen in Richtung Weser und zurück auch Elsener Boden berührt haben. Außerdem spricht nichts dagegen, auch etwas stolz darauf zu sein, dass Elsen über Jahrhunderte in einer wichtigen Kontroverse interessierter Laien und wissenschaftlicher Koryphäen der Altertumsforschung eine bedeutende Rolle gespielt hat.

Benutzte Literatur:
Ausstellungskatalog 2000 Jahre Varusschlacht. IMPERIUM. KONFLIKT. MYTHOS, Stuttgart 2009
Franz Cramer: Aliso, sein Name und seine Lage, in: Westdeutsche Zeitschrift 21/1902, S. 254 ff.
Hans Delbrück: Geschichte der Kriegskunst im Rahmen der politischen Geschichte, Band 2, Berlin 1901
Thomas Fischer: Die Römer in Deutschland, Stuttgart 1999
Ferdinand von Fürstenberg: Monumenta Paderbornensia, Deutsch von Franz Joseph Micus, Paderborn 1844
Heinz Günter Horn (Hrsg.): Die Römer in Nordrhein-Westfalen, Stuttgart 1987
Hermann Kesting: Der Befreier Arminius, Detmold 1976
Friedrich Koepp: Varusschlacht und Aliso, Münster 1940
Gerhard Kropatscheck: Das Alisoproblem, in: Deutsche Geschichtsblätter, Bd. 12/1910, S. 1 - 27

1979

30 Jahre

2009

Zum Jubiläum

vom 1. bis 30. Juni **20%**

auf Alles*

Das Angebot gilt nicht für Aktionsgläser und Contactlinsenpflegemittel!







optik **Mundus**

Paderborn/Elsen Von-Ketteler-Str. 20

Fon 05254-67583

AUGENOPTIK CONTACTLINSEN

Johann-Sebastian Kühlborn: Germaniam pacavi - Germanien habe ich befriedet - Archäologische Stätten augusteischer Okkupation, Münster 1995
Mitteilungen der Altertumskommission für Westfalen, Heft II, Haltern und die Altertumsforschung an der Lippe, Münster 1901
Theodor Mommsen: Römische Geschichte, 2 Bde., Gütersloh o. J.
Hartmut Polenz: Römer und Germanen in Westfalen, Münster 1985
Wolfgang Schlüter (Hrsg.): Kalkriese, Römer im Osnabrücker Land, Bramsche 1993
Siegmar von Schnurbein: Untersuchungen zur Geschichte der römischen Militärlager an der Lippe, Frankfurt a. M.1981
Carl Schuchhardt: Aliso. Führer durch die römischen Ausgrabungen bei Haltern, Haltern 1902
Bendix Trier (Hrsg.): 2000 Jahre Römer in Westfalen, Münster 1989
Lutz Walther (Hrsg.): Varus, Varus! Antike Texte zur Schlacht im Teutoburger Wald, Stuttgart 2008
C. Wehrmann: Bericht über die vorgenommenen Ausgrabungen nach etwaigen Resten des römischen Castells Aliso im Dorfe Elsen, in: Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Altertumskunde, Bd. 53 (1895), S. 134 f.
Rainer Wiegels: Die Varusschlacht - Wendepunkt der Geschichte?, Stuttgart 2007
Reinhard Wolters: Die Schlacht im Teutoburger Wald. Arminius, Varus und das römische Germanien, München 2008
(Anmerkung: Die beiden letztgenannten Bücher sind besonders gut geeignet für eine Einführung in die Gesamtproblematik auf neuestem wissenschaftlichem Stand.)

Günter Wißbrock

Josef Kürpick zum Gedenken



Am 23. März dieses Jahres verstarb Josef Kürpick, langjähriges Mitglied der Martins-Spielschar. Wilhelm Jürgens, Initiator des Martinszuges und späterer Spielleiter des Martinsspiels, konnte ihn schon 1958 für die Rolle des Bettlers im Spiel gewinnen. 35 Jahre (1958 - 1993) saß Josef Kürpick am Martinstag auf der Spielbühne des Sportplatzes und bat als Bettler den Ritter St. Martin um ein Stück warmes Tuch.
Viele Kinder mit ihren Eltern haben in diesen Jahren den beeindruckenden Akt der Mantelteilung miterlebt und als Anregung für das eigene Leben mitgenommen: Hilf den Menschen, die in Not geraten sind. Teile mit ihnen.
Das Martinskomitee sagt Josef Kürpick nach einmal "Danke". Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Heinz Jürgens

ECKEL Elektrotechnik
Meisterbetrieb - seit 1. Juni 1979

Hausgeräte-Kundendienst

Speicherheizung - Wärmepumen
Deckenheizung - Elektro-Fußbodenheizung
Lieferung sämtlicher Elektrogeräte
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
Lieferung und Montage von Einbauküchen

Inh.: F.-J. Eckel
Elektroinstallateurmeister und Elektrotechnikermeister

PB-Elsen • Deipe Laake 24 • Telefon (05254) 6 92 00

paul nitzke
GmbH & Co.

Am Mühlenteich 8 • 33106 Paderborn
Telefon (0 52 54) 930 670 • Telefax (0 52 54) 930 67 15
info@nitzke-stahlbau.de

- **Laserzuschnitte**
- **Brennzuschnitte**
- **Plasmazuschnitte**
- **Wasserstrahlzuschnitte**
- **Baugruppenfertigung**

Dionysiuskinder locken den Frühling



Frühlingsanfang, 20.03.2009. Dionysiusgrundschule. Bei Sonnenschein und blauem Himmel aber noch kühlen Temperaturen gingen tatkräftige Eltern und Kinder der Klasse 2a der Dionysiusgrundschule gemeinsam ans Werk und frischten die zum Teil schon sehr verblassten Bemalungen für Pausenspiele mit kräfigen, bunten Farben auf. Mit Ernst und Fleiss waren die 8- bis 9-Jährigen bei der Sache. Auch zahlreiche Eltern waren der Einladung der Klassenlehrerin Agnes Stollmeier und der Praktikantin Jessica Hillebrand gefolgt und bewiesen großes Engagement durch ihre Unterstützung bei der Aktion. Die Schulhofbemalung fand im Rahmen eines Projektes zum Thema "bewegte Pausenspiele" statt, durch welches die Kinder sich Spiele für die Pausen aneignen und zuletzt die Bedingungen für ihr Spiel auf Hüpfkästchen & Co. eigenständig aufwerten konnten. Jetzt steht dem fröhlichen Spielen und einer sinnvollen Pausengestaltung nichts mehr im Wege und die Frühlingssaison kann beginnen. Allen fleißigen Helferinnen und Helfern hiermit nochmals einen herzlichen Dank!



Jessica Hillebrand

Therapieforum

INKOM

Naturheilpraxis
Heilpraktiker Mario Kopietz

Auf dem Bühlen 13
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 93 49 77
oder 01520 - 6765410

Behandlungsschwerpunkte

Migränebehandlung, Schmerztherapie, Osteopathie, Enzymtherapie, Biolifting, Faltenbehandlung/Korrekturen

Wette Wörmann
Praxis für Logopädie

Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

- Sprach-, Sprech-, Stimmtherapie
- Stottertherapie
- Therapie nach Castillo Morales
- Lese- Rechtschreibtraining
- Training der auditiven Wahrnehmung
- Hausbesuche

Warburger Str. 93
33098 Paderborn
05251-61598

Sander Straße 4
33106 Paderborn
05254-60917

www.wette-woermann.de

Lesen und Schreiben mit Spaß in den Ferien

Wir bieten:

- Ferienintensivkurse in Kleingruppen
- für Schulkinder (Klasse 1 bis 5) mit Lese-Rechtschreibschwierigkeiten
- inklusive qualifizierter Diagnostik, Informationsabend, Elternberatung
- an 5 Vormittagen (von 8.30 bis 12.00 Uhr)
- nächste Kurse: 13.07. bis 17.07.09
  10.08. bis 14.08.09
- Informationsabend:
  Mittwoch, 03.06.09 um 19.30 Uhr
  in der Warburger Str. 93 in Paderborn

Neuigkeiten von der Gesamtschule am Schlengerbusch



Die spanischen und deutschen Schüler/innen vor dem Marta in Herford.

Das Frühjahr ist an der Gesamtschule die Zeit der Reisen. Im Januar wagten sich spanische Austauschschüler vom Colegio Vedruna aus Pamplona ins kalte Paderborn und erlebten hier mit ihren deutschen Gastgebern Schulalltag in Deutschland, unternahmen verschiedene Ausflüge und nahmen wie jedes Jahr an der traditionellen Neujahrsmatinee teil. Der 2. Teil des Austausches, der Gegenbesuch in Pamplona, erfolgt dann im Sommer.

Im März empfingen wir Besuch aus Sarajevo: Unter dem Motto "Europas Zukunft gemeinsam gestalten" präsentierten 30 bosnische Schülerinnen und Schüler aus Sarajevo, Bosnien-Herzegowina und aus Paderborn ihr internationales Projekt "MeilenSterne" in der Aula der Gesamtschule Paderborn-Elsen als Höhepunkt der einjährigen gemeinsamen Auseinandersetzung mit dem Thema Europa.



Die bosnischen Lehrerinnen Sanja und Aida mit Schulleiterin A.Greipel-Bickel.

Unter der Schirmherrschaft von Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments, zeichnete das Projekt Personen und Institutionen als Beispiele für zivilgesellschaftliches und bürgerschaftliches Engagement mit der Verleihung von "MeilenSternen" aus.

Die Zusammenarbeit der beiden Schulen bei diesem Projekt wurde, wie schon in den Vorjahren, gefördert aus Mitteln des Programms "Junge Wege in Europa" der Robert Bosch Stiftung, die dieses Projekt aus 128 Bewerbungen anderer Schulen auswählte. Die künstlerische Umsetzung des Projektes wurde von den Lehrerinnen Roswitha von Schwartzenberg und Sabine Wünnemann geleitet. Unterstützung erhielten sie und die bosnischen und deutschen Schülerinnen und Schüler durch den Paderborner Künstler Manfred Webel und die Firma Fujitsu Siemens.

In den Wochen vor den Osterferien war Großbritannien unser Reiseziel, genauer Westhoughton bzw. Bolton in der Nähe von Manchester. Zum einen leisteten dort 15

Angebot im Sommer 2009



Nageldesign auf den Füßen in French Optik. Bei Erstmodelage Nagel Sticker für Sie gratis.

Steffi's Fußpflege

Stefanie Gärtner
Sanderstr. 4
33106 Paderborn-Elsen
Termine unter: **05254/60917**
www.fusspflege-elsen.de

weitere Angebote

- Nageldesign mit Acryltechnik für Hände und Füße
- Naturnagelverstärkung
- French lackieren
- Lackieren in allen Angeboten inklusive (einfarbig)
- Hausbesuche (mit Fußpflege)



Praxis für Physiotherapie

Joachim & Manuel Pasdzior
33106 PB-Elsen, Sander Str. 4
(0 52 54) 6 0917

Krankengymnastik
Bobath für Erwachsene
Manuelle Therapie
Massage
Fangopackung
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage
Hausbesuche
u.v.m.

Schüler/innen des Leistungskurses Englisch der 12. Jahrgangsstufe ihr Auslandspraktikum ab und wurden von den Lehrern Elke Neumann und Heiko Döring bei den Vorüberlegungen zu ihren Facharbeiten unterstützt, die als "Endprodukt" aus den Erfahrungen bei diesem Praktikum hervorgehen sollen.
Zum anderen machten sich Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrgangs zusammen mit den Lehrern Ina Hofacker und Andreas Hörstmann auf zu unserer Partnerschule, der Westhoughton High School, um zusammen mit ihren Gastgebern englischen Schulalltag, Familienleben, Essen und viele Sehenswürdigkeiten kennenzulernen. Im Herbst kommen dann die englischen Partner nach Elsen.
Parallel zu den "Engländern" waren Schülerinnen und Schüler des 7., 8. und 9. Jahrgangs zusammen mit Französischlehrerin Andrea Harwardt Gastgeber für 34 französische Schüler/innen aus Beaufort en Vallée. Zum dritten Mal war eine französische Gruppe aus dem Loire-Städtchen in Elsen. Sie wurden sehr gastfreundlich von den Paderborner Familien aufgenommen und lernten so den deutschen Alltag und, zusammen mit ihren Austauschpartnern/innen, auch den deutschen Schulalltag kennen. Natürlich durfte die Stadt Hameln im Programm nicht fehlen, denn die Rattenfängergeschichte taucht in jedem Lehrbuch auf. Der große gemeinsame Ausflug startete dieses Mal nach Dortmund in die DASA (Deutsche Arbeitsschutzausstellung). Auch der Empfang beim Bürgermeister im Rathaus war eines der Highlights dieser Woche.



Die französischen und deutschen Schüler/innen vor dem Rathaus Paderborns

Am letzten Tag stand ein gemeinsamer Nachmittag auf dem Programm. Die Eltern hatten fleißig Kuchen gebacken, die ersten Fotos konnten gezeigt werden und der 8. Jahrgang führte seinen Sketsch ‚Au café Molière' in der Aula auf.

Das zweite große Ereignis im Französisch-Fachbereich war der gute Erfolg von fünf Schüler/innen in der DELF-Prüfung (Diplôme d'Etudes en Langue Francaise).
Bestanden haben: Simon HAGEN (10c), Umut ASLANER (10e), Liza BALLAY (10e), André LA ROCCA (10f) und Amélie Salerno (9e). Herzlichen Glückwunsch!
Aller guten Dinge sind drei: Beim Vorlesewettbewerb der Deutsch-Französischen Gesellschaft erlas sich Timo Disselberger, 8c, am Welttag des Buches den 1. Platz. In der ersten Runde mussten er und seine Mitbewerber einen selbst gewählten und gut einstudierten Text präsentieren und in der zweiten Runde einen unbekannten Text vortra-

SCHULANFANG 2009



Ranzen, Schultüten, Hefte,
Schulbücher, Buchschoner,
Stifte, Farben, Papier,
Scheren und vieles mehr
gibt es natürlich bei **Ingo**.

Und habt Ihr nach
der Schule frei,
dann kommt
für Spielzeug
bei **Ingo** vorbei!

Mo. - Fr.
durchgehend
geöffnet

©2009 kreative machart | www.kreative-machart.de

Ingo's Schreibwaren in Ingo's Spielzeugland

Von-Ketteler-Str. 27 • 33106 Paderborn-Elsen • Tel.: 0 52 54 - 9 35 02 21
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.– Fr. 9:00 Uhr – 18:30 Uhr & Sa. 9:00 Uhr – 13:00 Uhr

gen. Beide Aufgaben bewältigte Timo mit Bravour!

Auch die Naturwissenschaften haben einen Erfolg zu vermelden. Dieser Fachbereich war gut vertreten durch David Heyen, 7c, der in der ersten Runde der Internationalen Junior Science Olympiade der Universität Kiel Aufgaben aus Biologie, Chemie und Physik so gut löste, dass er in der 2. Runde starten kann, die in Kürze beginnt.

Der Fachbereich Kunst errang wieder viele Preise beim 1. Internationalen Jugendwettbewerb 2009 der Volks- und Raiffeisenbanken. Preisträger sind Uwe Mohns (5b), Lukas Schütte, Swenja Samara Schönsee Navarro, Philipp Eikel und Anja Ebbes (alle 7b), Angelika Pilarz (10e), Elisa Dreier (10f) und Liza Balleay (10e). Lukas Schütte und Angelika Pilarz sind mit ihren Arbeiten in der nächsten Ausscheidungsrunde dabei! Schließlich sind die Kunstkurse 9a/c mit dem Präventions-Sonderpreis für Zivilcourage im Projekt "1. Couragetag" des Kreises Paderborn ausgezeichnet worden.



Liest preiswürdig gut französisch: Timo Disselberger, 8c

Gabriele Habenicht

Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!



STEINKO

Terrassenwelten















- Markisen
- Terrassenüberdachungen
- Außenjalousien
- Rollläden
- Innenbeschattungen
- Garagentore
- Haustürvordächer
- Insektenschutz

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr, Sa 11:00 - 13:00 Uhr
Detmolder Str. 111 · 33100 Paderborn
Tel: 0 52 51 / 52 75 15 · Fax: 0 52 51 / 54 22 78
www.steinko.de

Jahreshauptversammlung der kfd-Elsen

„Schon vier Jahre rum?“, fragte sich das Team des Vorstands der kfd-Elsen. Zur Jahreshauptversammlung am 25. März standen nämlich wieder Vorstandswahlen an. Ulrike Spieker stand nicht mehr zur Wahl, da sie zur Caritas-Konferenz nach Elsen wechselt. Das restliche Team, bestehend aus Renate Breuer, Beate Klose, Marita Lienen, Regina Limburg und Therese Schmitz, wurde von den Mitgliedern wieder gewählt. Zusätzlich wurde Hildegard Schlenger in den Vorstand gewählt.
Frau Spieker wurde mit einem Blumengruß und einer Träne im Auge von den anderen Vorstandsfrauen verabschiedet.
Die Arbeit der kfd wird in der nächsten Zeit an Bedeutung gewinnen, sagte Pfarrer Wollweber in seiner kurzen Ansprache. Da es in den kommenden Jahren immer größere Pastoralverbände geben wird, steigt die Bedeutung des Ehrenamts, also auch die Arbeit der kfd in der Gemeinde.
Der Vorstand weist nochmals darauf hin, dass das Team nur so stark ist wie die Frauen, die hinter dem Team stehen. Das Team trifft sich immer am ersten Mittwoch im Monat um 17 Uhr. So haben alle die Möglichkeit, Anregungen, Wünsche und anderes direkt mit dem Vorstand zu besprechen.
Mit einem Meditationstext, vorgetragen von Regina Limburg, wurde an die verstorbenen Mitglieder des letzten Jahres gedacht. Dann bedankte sich das Team bei Ursula Keck mit einem großen Blumenstrauß für 20 Jahre Planung der mehrtägigen Reisen.
Geehrt wurden an diesem Abend für 60 Jahre Mitgliedschaft Frau Franziska Köhler, für 50 Jahre Mitgliedschaft Hilde Gees, Walburga Pottmeier, Else Schmidt, Hedwig Stermann und Minchen Vossebein.

Regina Limburg



V. l.: Pfarrer Wollweber, Ulrike Spieker, Regina Limburg, Therese Schmitz, Marita Lienen, Renate Breuer und Beate Klose. Es fehlt Frau Hildegard Schlenger.

Wir sind für Sie da:



Häusliche Kranken- und Altenpflege Familie Roth
Von-Ketteler-Str. 53 33106 Paderborn/Elsen

Wir machen uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Sie zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter medizinischer Behandlungspflege (z. B. Verbände, Injektionen, Verabreichen von Medikamenten)
- Pflegeberatungsbesuche bei Bezug von Pflegegeldleistung
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege
- Professionelle Fußpflege mit Hausbesuch
- Stundenweise Betreuungs- und Besuchsdienste
- Vermittlung von Hausnotrufsystemen, Essen auf Rädern, mobiler Friseur u.ä.
- Beratung bei Fragen zur Kostenübernahme
- Enge Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten

Neu:

- Kurse für pflegende Angehörige
- Individuelle Schulung pflegender Angehöriger in der häuslichen Umgebung der Pflegebedürftigen

Wir erbringen für Sie Pflegeleistungen durch ausgesuchte, erfahrene Pflegekräfte.
Wir pflegen Sie nach aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen.
Wir sorgen für kompetenten Pflegenachwuchs und bilden zur/zum examinierten Altenpflegerin/Altenpfleger aus.

Wir sind rund um die Uhr für Sie zu sprechen:
0 52 54 / 6 64 10

Katholische Kirchengemeinde

Liebe Elsener,

heute richte ich mich ein letztes Mal an Sie. Denn es gilt für mich Abschied zu nehmen. Meine Zeit als Gemeindereferentin hier in Elsen neigt sich dem Ende zu. Ab August werde ich im Pastoralverbund Kleiner Hellweg Almetal (Steinhausen, Ahden, Wewelsburg und Brenken) meinem Dienst nachgehen. Nun, was sagt man zum Abschied? - Es ist schwierig, die Jahre, die ich hier mit Ihnen gemeinsam verleben durfte, in Worten zusammenzufassen. Es war eine sehr schöne, fruchtbare Zeit und ich bin vielen Menschen begegnet, die ich auf ihrem Glaubensweg begleiten durfte. So ist es nicht leicht die richtigen Worte zu finden. Daher möchte ich auf Worte zurückgreifen, die mich seit meiner Kindheit begleitet haben - Gottes Worte:

Das Gleichnis vom Sämann

4 Als die Leute aus allen Städten zusammenströmten und sich viele Menschen um ihn versammelten, erzählte er ihnen dieses Gleichnis:
5 Ein Sämann ging aufs Feld, um seinen Samen auszusäen. Als er säte, fiel ein Teil der Körner auf den Weg; sie wurden zertreten und die Vögel des Himmels fraßen sie.
6 Ein anderer Teil fiel auf Felsen, und als die Saat aufging, verdorrte sie, weil es ihr an Feuchtigkeit fehlte.
7 Wieder ein anderer Teil fiel mitten in die Dornen und die Dornen wuchsen zusammen mit der Saat hoch und erstickten sie.
8 Ein anderer Teil schließlich fiel auf guten Boden, ging auf und brachte hundertfach Frucht. Als Jesus das gesagt hatte, rief er: Wer Ohren hat zum Hören, der höre!

Lukas 8,4-8

Ich möchte mich leiten lassen von dem Bild des Sämanns. Dieses Bild aus der Welt der Bauern ist uns auch hier in Elsen nicht fremd. Und es steckt für mich Faszinierendes dahinter.



Das Gleichnis Jesu erzählt vom Sämann, der großzügig und vertrauensvoll die Samenkörner auf den Acker wirft. Er weiß wohl, dass nicht alles auf fruchtbaren Boden fällt. Manche Körner fallen auf den Weg, gehen verloren und werden zertreten. Andere geraten auf felsigen Grund und können keine Wurzeln treiben, wieder andere ersticken unter Disteln und Dornen. Doch ungeachtet dieser Ausfälle wagt der Sämann immer neu die Aussaat. Es ist ein eindringliches Bild. Die Hand des Sämanns greift in den Beutel und wirft unbekümmert die Körner über den Acker, wo dann das Wunder des Wachsens und Reifens beginnt. Er wirft das Korn aus im Vertrauen auf eine gesunde Erde, auf die wohlwollende Natur und auf den Segen von oben, der die Saat wachsen lässt.
Dieses Vertrauen auf das Wirken Gottes muss all unseren Anstrengungen um die Glaubensweitergabe vorausgehen. Es ist Gott, der wachsen lässt, aber an uns ist es, die Aussaat zu wagen. Es wäre aber ein blindes Vertrauen,

Wir

schneiden

schnittig

ab!

Liggesmeyer

Ihr Friseur

Inhaberin: Heike Höschen
Von-Ketteler-Str. 12
33106 Paderborn
Tel.: 0 52 54 / 55 27

Di. – Fr.: 08:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 07:30 - 13:00 Uhr

Donnerstags bis 20:00 Uhr

Brune Fensterservice GmbH



33106 Paderborn-Elsen, Am Mühlenteich 5d
Tel.: 0 52 54/95 39 00 • Auto 01 71/3 21 19 38
Fax: 0 52 54/95 39 19

E-Mail: info@brunefensterservice.de
Internet: www.brunefensterservice.de

Ersatzteil-Verkauf für Ihre Türen, Fenster und Rolladen
dienstags und freitags von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr!

würden wir nicht die Schwierigkeiten benennen, die sich dem ungehinderten Wachstum auch heute in den Weg stellen.
Für mich ist die Zeit zur Aussaat hier in Elsen vorbei. Ich wünsche Ihnen das Vertrauen des Sämanns, der aufs Feld geht, um zu säen ohne Rücksicht darauf, wohin der Same fällt. Mut und Einfallsreichtum mögen uns begleiten, damit kein Same ungenutzt liegen bleibt. Denn nur, wer den Samen ausstreut, wird ernten können. Und wenn nur ein Korn der Saat eines jeden Christen aufgeht, so kann dieses Korn doch wieder Frucht tragen. So sehe auch ich mit einem weinenden Auge auf die Zeit und die Menschen, die ich hier in Elsen hinter mir lassen muss. Doch nun ist die Zeit gekommen, weiterzuziehen und den Samen weiter auszustreuen.
Ich danke Ihnen für die gemeinsamen Jahre und wünsche Gottes reichen Segen

Viviane Baugardt

Aus dem Leben des Kirchenchores "Cäcilia" St. Dionysius



Mitgliedsehrung bei der Jahreshauptversammlung des Elsener Kirchenchores (von links): Ursel Marx (2. Vorsitzende), Richard Mock (2. Schriftführer und Geehrter), Hilda Rüthing (Vorsitzende), Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber (Präses), Wolfgang Günther (Chorleiter).

Mit seiner Mitgliederversammlung im Frühjahr 2009 schloss der Kirchenchor der St. Dionysius-Gemeinde Elsen sein Jubiläumsjahr aus Anlass der Chorgründung im Jahre 1883 gebührend ab und eröffnete eine neue Epoche für das Jahr 2009. Im Rückblick auf das Jahr 2008 galt es, viele Aktivitäten in Erinnerung zu bringen und das Engagement der Chormitglieder herauszustellen. Ganz besonders geehrt wurde Sänger und Vorstandsmitglied Richard Mock. Für seine 25-jährige aktive Tätigkeit bekam er die Ehrenurkunde des Cäcilienverbandes und eine Ehrennadel aus den Händen von Präses Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber und der Chorvorsitzenden Hilda Rüthing. Der Chor bedankte sich bei dem Jubilar mit einem bunten Blumenstrauß und einem musikalischen Ständchen.
Am 15. März, dem dritten Fastensonntag, gab der Kirchenchor in der Pfarrkirche unter Leitung seines Dirigenten Wolfgang Günther ein Konzert zur Passionszeit. Als Solisten wirkten die Sopranistin Ursula Hormes und Norbert Soemer an der Orgel mit. In seinen einführenden Worten wünschte Pfarrer Wollweber den Konzertbesuchern, die in Worten verkündete Botschaft der Fastenzeit möge ihnen durch die Musik vertieft aufgehen. Zur Erleichterung konnten die Zuhörer die Liedtexte auf dem Programmzettel verfolgen, der auch eine Übersetzung der lateinischen Texte enthielt. Nach dem einleitenden Orgelspiel "Präludium und Fuge cis-moll" von J. C. F. Fischer trat der Chor zunächst mit vierstimmigen Chorsätzen von H. Schütz (Ehre sei dir, Christe), M. Franck (Fürwahr, er trug unsre Krankheit) und Ingegneri (O bone Jesu) auf. Mit klarer Stimme, großer Sicherheit und sensiblem Vortrag trug Ursula Hormes unter der Orgelbegleitung von Wolfgang Günther zwei Lieder von J. S. Bach vor ("Die bittre Leidenszeit beginnt" und "So gehst du nun, mein Jesu, hin")

15 Jahre -

DENTAL-LABOR FRANZISKA BRUNE

ZAHNTECHNIKERMEISTERIN

... für perfekte Zähne



Qualität aus Meisterhand

Das strahlende Weiss der Perle

· Vollkeramik · Zahnersatz aus biokompatiblem Material
· Optimale Ästhetik · metallfrei · korrosionsfrei · körperverträglich

Von-Kettler-Str. 51 · 33106 Paderborn Tel. 05 25 4 - 64 54 8 www.zahntechnik-brune.de

Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!

Ihnen kann Jacke
nicht wie Hose sein
uns auch nicht!
Tip-Top-Textilpflege
WALTER
VON-KETTELER-STR. 29
PB-ELSEN
0 52 54 - 82 77 11

vor. In einem zweiten Teil stand die Verehrung des Kreuzes mit Werken von G. P. Palestrina (O crux ave) und F. Roselli (Adoramus) im Mittelpunkt. An der Orgel vertiefte Norbert Soemer die besinnliche Stimmung durch den Vortrag des Largo BWV 526 von J. S. Bach. Er leitete auch durch ein sehr zurückhaltendes und von tiefer Trauer geprägtes Vorspiel die folgenden Stücke aus "Via Crucis" von Franz Liszt ein: "O Haupt voll Blut und Wunden" und "O Traurigkeit, o Herzeleid". Das anschließende Lied "Christe du Lamm Gottes" von F. Mendelssohn verlangte von den einzelnen Stimmen ein langes Aushalten der Töne. Hier zeigte sich der Erfolg der intensiven Proben. Einen weiteren Höhepunkt setzte Ursula Hormes mit zwei zu Herzen gehenden Liedern aus Bachs Matthäus-Passion: "Blute nur, du liebes Herz" und "Ich will dir mein Herze schenken". Neben Stücken aus der frühen Barockzeit setzte der Chorsatz "Ubi Caritas" von M. Duruflé aus dem letzten Jahrhundert einen neuen Akzent, indem er das Gemeinschaftsgefühl im Zeichen christlicher Liebe und eine fröhlichere Stimmung betont. Der Dank an Christus für seinen Opfertod und seine Treue zu uns Menschen sowie der Dank an Gott für seine große Liebe wurden in den letzten beiden Beiträgen: "Wir danken dir, Herr Jesu Christ" von A. Bruckner und "Also hat Gott die Welt geliebt" von H. Schütz thematisiert. Die Zuhörer ließen die "Musik zur Passion" mit einer kurzen Zeit der Stille ausklingen, da der Chor darum gebeten hatte, auf Beifall zu verzichten. So wirkte in allen eine besinnliche Stimmung nach!



Der gestaltete Altarraum während des Passionskonzertes.

Auch für das weitere Jahr 2009 hat der Kirchenchor "Cäcilia" St. Dionysius Elsen bereits geplant. Es sollen mehrere Messen in der Pfarrkirche und eine Messfeier im Hohen Dom zu Paderborn musikalisch mitgestaltet werden. Die Chorgeselligkeit wird im Juni bei einem Grillabend in gemütlicher Runde und im September bei einer Chorfahrt nach Marsberg gepflegt. Für Sonntag, den 27. Dezember, steht ein Weihnachtskonzert in der Elsener Pfarrkirche an.

Alle Sängerinnen und Sänger proben mit Freude und Eifer für die kommenden Auftritte. Die Chorprobe findet jeden Montag von 20.00 bis 22.00 Uhr im Dionysius-Haus Elsen statt. Wer Lust hat, "Kirchenchorluft zu schnuppern", ist jederzeit herzlich dazu eingeladen!

Hilda Rüthing



Der Kirchenchor "Cäcilia" St. Dionysius Elsen nach dem Passionskonzert mit Chorleiter Wolfgang Günther, Sopranistin Ursula Hormes und Organist Norbert Soemer (vorn, von rechts)



OUT & ABOUT
Die erste Pflegeserie mit integriertem Lichtschutz gegen die lichtbedingte Hautalterung.

Mit out & about bietet HILDEGARD BRAUKMANN die in Zusammenarbeit mit Dermatologen entwickelte innovative kosmetische Konzeption für alle, die gerne unter freiem Himmel das Leben genießen. Effektiver typgerechter Hautschutz, Aktivierung des Eigenschutzes der Haut und nachhaltige Schönheitspflege, insbesondere durch einen hohen Aloe-Vera Anteil als Feuchtigkeitsspender, sind in out & about konzentriert kombiniert. Dazu Erfrischungs-Produkte, die entspannen, beruhigen, beleben.



Le Visage
Kosmetik & Mehr

Claudia Gees-Quinn
Von-Ketteler-Str. 30 – 33106 Paderborn - ☎ 05254 – 5461

TAMM & MEIER
Anwaltskanzlei

Karin Tamm

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Familienrecht
- Verkehrsrecht

Susanne Meier

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Familienrecht
- Mietrecht
- Strafrecht

Am Steinhof 4 A • 33106 Paderborn-Elsen • Tel. (05254) 64660

Konfirmationen in der Erlöserkirche

In Elsen wurden in diesem Jahr 36 Jungen und Mädchen konfirmiert.
Durch Handauflegung und Gebet wurden die Jugendlichen als aktive Glieder in die Kirchengemeinde eingeführt und zur Teilnahme am Abendmahl zugelassen.



Konfirmation am 9. Mai
Moritz Bartnick, Bianca Berendes, Merit Dembeck, Lukas Dirker, Lars Hahn, Lisa Hecker, Jana Hein, Paul Konkel, Miriam McGregor, Marco Pullion, Karina Schmidt, Daniel Spears, Sandra Thoms, Felix Weiland, Marc Widera



Konfirmation am 10. Mai
Jonas Bressler, Arne Bruns, Diana Frei, Steffen Johannhörster, Laura Johannknecht, Maximilian Kalle, Laura Kern, Tobias Kreklow, Andre Linde, Marcel Lüke, Carolin Luxa, Leonhard Männer, Felix Mall, Julia Meiners, André Merschmann, Moritz Migge, Moritz Neukötter, Maike Paschke, Jan Reinhard, Annika Schär, Louisa Starke

PB-Immobilienservice GmbH

RE/MAX-Dienstleistungspaket



Wilhelm Bullmann

- Verkauf von Wohnimmobilien & Grundstücken
- Vermietung von Wohnungen und Häusern
- Verkauf & Vermietung von Gewerbeobjekten
- Ferien- und Auslandsimmobilien
- Wertermittlung
- Immobilien- und Projektentwicklung
- Finanzierungsberatung

Gönnen Sie sich einen Beratungstermin rund um die Immobilie !

RE/MAX®
Die Immobilienmakler!
Regional. National. International.

Telefon: 0 52 51 / 699 899
immoservice@remax-paderborn.de
www.remax.de/paderborn

ivd

„Café Brückenschlag“ beim Dorffest 2009

Das jetzt schon traditionell ökumenisch durchgeführte „Café Brückschlag“ öffnet auch beim diesjährigen Dorffest wieder seine Türen im Dionysius-Haus. Lassen Sie sich herzlich in die Waffelbäckerei einladen und genießen Sie bei guten Gesprächen und Begegnungen diese besondere Atmosphäre. Wir freuen uns alle auf Ihren Besuch.

Dorffestangebote - für jeden ist etwas dabei!

Sonderöffnungszeiten:

Freitag, 12. Juni, von 8:30 Uhr bis 20:00 Uhr - Samstag, 13. Juni, von 8:30 Uhr bis 14.00 Uhr

Dorffest-Sonntag verkaufsoffen!

SCHUHHAUS BERNARD

33106 PB-Elsen, Germanenstr. 2, ☎ 0 52 54 / 50 37

Fax 0 52 54 / 50 70

Annahmestelle für: Reinigung „Meier“

TV-Service-Center

Helmut Steins

Urbanstr. 33, Telefon 56 39

Radio- und Fernsehtechnikermeister

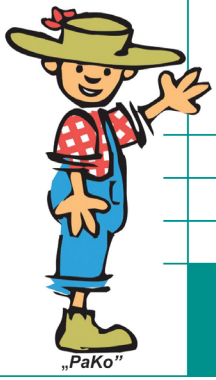
Verkauf: Fernsehgeräte der Marken Philipps und Panasonic ab Ausstellung!
Alle anderen Fabrikate auf Anfrage!

Service: Reparatur aller Fabrikate, egal, wo das Gerät gekauft wurde.

Installation: Satelliten- und Kabelfernsehanlagen in jeder Größenordnung!

Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!

www.paderkompost.de



PADER KOMPOST

Düngen mit der Natur

- preiswert
- nährstoffreich
- Gütekompost gemäß RAL
- geeignet für den ökologischen Anbau

GÜTEZEICHEN KOMPOST RAL

Grüngutkompostierungsanlage
"Alte Schanze", 33106 Paderborn
Mo.-Fr.: 8.00 - 17.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr
Tel.: 0 52 51/18 12 -24/-0
Fax: 0 52 51/18 12 13
infopako@awe-kreis-paderborn.de

Mehr Recyclingpapier nutzen

Klima und natürliche Ressourcen lassen sich dadurch schützen

In der Privatwirtschaft, öffentlichen Verwaltungen und Privathaushalten sollte mehr auf Recyclingpapier zurückgegriffen werden. Dieses fordern das Umweltministerium, das Umweltbundesamt und verschiedene Umweltverbände in einer gemeinsamen Erklärung.

Wie es dort heißt, sei der Papierverbrauch trotz des viel beschworenen papierlosen Büros in einer digitalen Welt in den letzten Jahren immer weiter gestiegen und damit der Verbrauch wertvoller natürlicher Ressourcen. Es sei vielfach nicht bekannt, dass mit Recyclingpapier sehr umfassend und spürbar umweltgerechte Einspareffekte bewirkt würden. Danach lassen sich bei der Herstellung des Recyclingpapiers im Vergleich zu Frischfaserpapier jeweils rund 60 Prozent Energie und Wasser einsparen. Bereits der Einsatz von 1000 Blatt Recyclingpapier spart so viel Energie, wie 70 Computer mit Flachbildschirm für einen Arbeitstag benötigen.

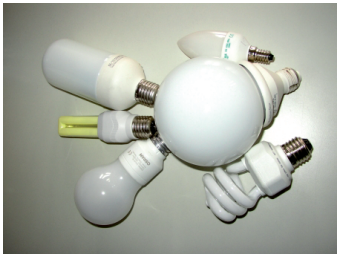


Der "Blaue Engel" garantiert höchste umweltbezogene Standards für Recyclingpapier.

Die Nutzung von Recyclingpapier fördert demnach nicht nur den Ressourcenschutz, sondern ist auch ein sehr wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Die Verfasser der Erklärung favorisieren den "Blauen Engel" für Recyclingpapier: „Papier mit dem "Blauen Engel" ist eindeutig die erste Wahl, da er umfassend den Umwelt- und Verbraucherschutz sichert." Er sei in seiner Aussagekraft deutlich von anderen Siegeln zu unterscheiden.

Der AV.E-Eigenbetrieb im Kreis Paderborn begrüßt diese Erklärung, beweise sie doch, dass das Erfassen von Altpapier und Pappen zum Beispiel über die kommunale "Blaue Tonne" zur nachfolgenden Verwertung ein ungemein wichtiger Umweltschutzbeitrag der Privathaushalte im Kreis sei. Allerdings sollte jeder für sich seinen Papierkonsum, ob zu Hause, in der Schule oder am Arbeitsplatz, ständig hinterfragen. So manche Papiere ließen sich zur Beschriftung doppelseitig nutzen oder könnten im Zeitalter des Internets gänzlich vermieden werden. Außerdem: Wer gut sammelt, sollte die Produkte aus Altpapier auch genauso engagiert wieder kaufen und in seinem Alltag einsetzen. Im Kreis Paderborn werden alljährlich rund 22.000 Tonnen Altpapier über die blaue Papiertonne erfasst. Das entspricht einer Pro-Kopf-Menge von zirka 73 Kilogramm pro Kreisbürger.

Energiesparlampen gehören nicht in den Hausmüll



Energiesparlampen gibt es heutzutage in vielen Größen und Formen und praktisch für alle Einsatzzwecke.

Defekte oder ausgediente Energiesparlampen (Kompaktleuchtstofflampen, Leuchtstoffröhren) gehören nicht in den Hausmüll oder in den Altglas-Container. Darauf verweist noch einmal mit Nachdruck der AV.E-Eigenbetrieb, Paderborn. Je nach Alter enthält eine Energiesparlampe, die mittlerweile in den unterschiedlichsten Formen im Handel erhältlich sind, zwischen 2 und 8 Milligramm des umweltbelastenden und hochgiftigen Quecksilbers. Die Lampen können nach dem Elektrogerätegesetz in haushaltsüblichen Mengen kostenlos bei den kommunalen Elektroaltgeräte-Sammelstellen abgegeben werden. Näheres dazu findet sich im Abfallkalender der kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Auch der AV.E nimmt kostenlos maximal 20 Lampen dieser Art pro Anlieferung im Entsorgungszentrum "Alte Schanze" in Paderborn-Elsen entgegen.
Wie der AV.E weiter mitteilt, liegt nach bundesweiten Untersuchungen die Rückgabequote bei Energiesparlampen aus privaten Haushalten nur bei sehr geringen 10 Prozent. Demnach landen jährlich rund 80 Mio. Stück bzw. ca. 860 kg Quecksilber im Hausmüll und somit in unserer Umwelt. Um das Austreten von Quecksilber zu vermeiden, sollten die ausgedienten Röhren und Lampen bei Abgabe nicht beschädigt werden.
Als Ersatz zur herkömmlichen Glühbirne, die über die graue Restmülltonne zu entsorgen ist, favorisiert aber auch der AV.E den verstärkten Einsatz von Energiesparlampen im Haushalt. Sie benötigen bis zu 80 Prozent weniger Strom und leuchten acht bis zehn Mal länger als die normale Glühlampe. Die Jahre der Glühlampe scheinen ohnehin gezählt. Die EU-Kommission erwägt aus Klimaschutzgründen eine Richtlinie, nach der die altbewährte Glühlampe schrittweise in den nächsten Jahren aus den Handelsregalen der EU herausgenommen werden soll.

AV.E-Eigenbetrieb legt Abfallmengenstatistik 2008 vor

Gefährliche Abfälle im Kreis nehmen deutlich ab – Nur geringe Veränderungen bei den kommunal erfassten Bio-, Altpapier- und Restabfällen
Im Vergleich zu den Vorjahren deutlich rückläufig sind die kommunal erfassten "gefährlichen Abfälle" wie Farben, Lacke, Lösemittel, Säuren, Altöle und Batterien. Dieses ist eine Erkenntnis aus der aktuellen Abfallmengenstatistik 2008, die der AV.E-Eigenbetriebs für den Kreis Paderborn jetzt veröffentlicht hat. Dagegen auf fast gleich bleibenden Mengenniveau bewegen sich die im Kreis eingesammelten Bioabfälle, Altpapiere, Verkaufsverpackungen und Hausabfälle.

Die Ergebnisse im Einzelnen:
Während vor 10 Jahren die landläufig bezeichneten "Sonderabfälle" aus Privathaushalten und Kleingewerbe noch ein Jahresaufkommen von deutlich über 160 Gewichtstonnen (t) aufwiesen, so ware es im letzten Jahr erfreulicherweise nur noch knapp 97 t, die über die mobilen und stationären Schadstoffsammlungen erfasst wurden. 2007 lag

Gemeine Zungenbrecher - Schnellsprechreime

Der Zahnarzt zieht Zähne mit Zahnarztzange im Zahnarztzimmer.

Zwischen zwei spitzen Steinen saßen zwei zischelnde Zischelschlangen und zischten.

Der dicke Dachdecker deckt dir dein Dach, drum dank dem dicken Dachdecker, dass der dicke Dachdecker dir dein Dach deckte.

Zwischen zweiundzwanzig schwankenden Zwetschgenzweigen schweben zweiundzwanzig zwitschernde Schwalben.

Zwischen zwei Zwetschgenzweigen sitzen zwei zechenschwarze tschechisch zwitschernde Zwergschwalben.

Sie stellte das tschechische Streichholzschächtelchen auf den Tisch. Auf den Tisch stellte sie das tschechische Streichholzschächtelchen.

Die quietschvergnügte Qualle quillt aus quittengelbem Schotten-Kilt.

Wenn der Benz bremst, brennt das Benz-Bremslicht. Das Benz-Bremslicht brennt, wenn der Benz bremst!

Mischwasserfischer heißen Mischwasserfischer, weil Mischwasserfischer im Mischwasser Mischwasserfische fischen.

Klaus Knopf liebt Knödel, Klöße, Klöpse. Knödel, Klöße, Klöpse liebt Klaus Knopf.

Im dichten Fichtendickicht sind dicke Fichten wichtig. Dicke Fichten sind im Fichtendickicht wichtig.

Sensitive Selektionssimulatoren sondieren sogar sekundär-strukturierte Sonarselektoren - sogar sekundär-strukturierte Sonarselektoren sondieren sensitive Selektionssimulatoren.

Aus des toten Recken Hose wuchs eine rote Heckenrose. Eine rote Heckenrose wuchs aus des Recken toten Hose!

die Gesamtmenge im Kreis noch bei exakt 100 t. Dieses dürfte laut AV.E mehr als ein Indiz dafür sein, dass sich der Trend zum Kauf und zur Nutzung umwelt- und gesundheitsfreundlicherer Alternativen in den Haushalten des Kreises fortsetzt. Trotz Mengenrückgang sollten aber laut AV.E alle Haushalte weiterhin streng darauf achten, diese meist mit einem Gefahrensymbol versehenen Abfälle nicht über die häuslichen Sammelsysteme (z.B. Restmülltonne) zu entsorgen. Sie gehören allesamt in die kommunalen Schadstoffsammlungen. Speziell Altbatterien und -akkus können auch kostenlos beim Einzelhandel zurückgegeben werden.



Die Bioabfälle aus der grünen Tonne sind nach vielen Jahren des Anstiegs erstmalig leicht gesunken, und zwar um 1,4 Prozent auf 36.930 t. Aufgrund des sehr hohen Anschlussgrades der Haushalte an die Biotonne konnte aber dennoch wieder ein Spitzenwert von 124 Kilogramm pro Kreisbürger und Jahr erreicht werden. Die Bioabfälle werden nach Erfassung im Entsorgungszentrum "Alte Schanze" in Nieheim im Kreis Höxter von der Fa. Kompotec zu Kompost verarbeitet. Mit 36.600 t auf etwa gleichem Niveau bewegen sich die Haus- und Sperrmüllmengen im Kreisgebiet. Hier beträgt der Rückgang 2,3 Prozent zum Vorjahr. Der in der grauen Tonne erfasste Hausmüll wird nach Umschlag im Entsorgungszentrum "Alte Schanze" vorzugsweise in der Müllverbrennungsanlage in Bielefeld schadlos verbrannt.

Auch bei den weiteren Wertstoffmengen, die über die Städte und Gemeinden des Kreises eingesammelt werden, meldet der AV.E gleichbleibend stabile Mengen: Sowohl bei Altpapier/Pappe (Blaue Tonne/Jahresmenge: 21.809 t) als auch bei den Verkaufsverpackungen (Gelber Sack: 7.470 t, Altglascontainer: 6.507 t) gibt es mit weniger als einem Prozent zum Vorjahr ebenfalls nur geringfügige Abweichungen. Gerade bei Altpapier ist dieses nach den Worten von AV.E-Betriebsleiter Albert Löhr insoweit bemerkenswert, weil im letzten Jahr bis zum Hereinbrechen der Finanz- und Wirtschaftskrise Höchstverwertungspreise für Mischpapiere bezahlt worden seien, die zu größeren Abschöpfungen durch konkurrierende gewerbliche Unternehmen geführt hätten. In vielen Regionen Deutschlands sei dieses der Fall gewesen, nicht aber so im Kreis Paderborn.

Differenzierter ist das Bild bei den gewerblichen Mischabfällen, die zum Entsorgungszentrum "Alte Schanze" angeliefert worden sind. Hier ist laut AV.E zu unterscheiden nach "verwertbaren" und "nicht verwertbaren" Abfällen. Infolge der bis Spätsommer anhaltend hohen Nachfrage nach Rohstoffen und der andauernden Ausweitung der Ersatzbrennstoffkapazitäten in Deutschland seien, so Löhr, die gewerblichen "Abfälle zur Verwertung" drastisch von 12.216 t in 2007 auf knapp 4.605 t gesunken. Die "Gewerbeabfälle zur Beseitigung" hingegen hätten mit einem Plus von 10 Prozent eine deutliche Mengensteigerung auf 44.700 t erfahren. Von dieser Gesamtmenge seien vor allem die deponiefähigen bzw. reaktionsarmen produktionsspezifischen Abfälle (z.B. Asbestabfälle, bituminöse Dachpappen, Strahlsande etc.) überproportional angestiegen.

Insgesamt wurden letztjährig zum Entsorgungszentrum 142.300 t unterschiedlichster Siedlungsabfälle von kommunaler, gewerblicher und privater Seite angeliefert. Das sind 6 Prozent weniger im Vergleich zum Vorjahr. Ausführliche Statistiken über die im Kreis Paderborn erfassten Abfallmengen hält der AV.E-Eigenbetrieb auf seiner Internetseite bereit unter www.ave-kreis-paderborn.de.



Alisostraße / Ecke Huckestraße
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 05254 / 5218



Mo.-Fr. ab 14:30 Uhr
Sa.-So. u. Feiertage
ab 10:00 Uhr

Frisches Veltins vom Fass

Hier hat die Gastlichkeit ein Zuhause

seit 09.04.09 unter neuer Leitung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Das Neue-Burg-Team & Franz

Pool-Billard / Kicker / Dart

PREMIERE

Diebels

mit allen Sportkanälen

ERDINGER WEISSBRÄU

Althandys nicht in die Schublade, sondern ins Recycling

AV.E startet Handy-Rücknahmeprojekt an Schulen im Kreis Paderborn

Handys, noch vor zwei Jahrzehnten gänzlich unbekannt, sind in unserer heutigen so schnelllebigen Zeit nicht mehr wegzudenken. Gerade bei Jugendlichen üben diese mobilen Alleskönner eine sehr hohe Faszination aus und gehören als nicht minder Prestigeobjekt zum unbedingten Muss in die Hand- oder Hosentaschen fast aller Teenager. Dabei sind diese Mobiltelefone im Durchschnitt nur 18 Monate im Einsatz. Der abgelaufene Mobilfunkvertrag, neueste Funktionen oder ein noch angesagteres Design reichen schon, das "alte", aber meist noch taugliche Handy in den Ruhestand zu schicken. Europaweit werden dadurch jährlich weit über 100 Millionen Handys nutzlos, was einer Elektroschrottmenge von 20.000 Tonnen gleichkommt.

Um hier mehr Sensibilität zu wecken, hat jetzt der AV.E-Eigenbetrieb eine Handy-Rücknahmeaktion an Schulen im Kreis Paderborn gestartet. AV.E-Projektleiterin Annette Herbst-Köller will das Handyrecycling ins Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler rücken, denn "Althandys", so Herbst-Köller wörtlich, "gehören nicht in die Schublade, sondern sollten entweder wieder verwendet oder professionell recycelt werden. Viele Menschen wissen einfach nicht, dass die gebrauchten und nicht mehr benötigten mobilen Geräte eine Vielzahl an Wert- und umweltbelastenden Schadstoffen enthalten."

Genau hier setzt das neue Schulprojekt an. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 der Hauptschule Salzkotten haben in zwei Unterrichtseinheiten das Innenleben von Althandys mit Schraubenzieher und Lupe eigenhändig erkunden können. "So lässt sich praxisnahe erklären, dass ein Handy aus nahezu 300 Bestandteilen zusammengesetzt ist. Darunter befinden sich Wertstoffe wie Gold, Silber, Platin, Kupfer, Palladium oder Kunststoffe, aber ebenso auch giftige Schwermetallverbindungen, bestehend aus Kadmium, Blei, Arsen, Quecksilber oder bromierte Feuerhemmer", so Herbst-Köller. Ein unangenehmes Thema bleibt in diesem Projekt nicht ausgeklammert: Coltan, ein hochwertiges Erz, das zur Herstellung von Mikro-Chips in Handys Verwendung findet, wird in Afrika sehr häufig von Kindern unter gefährlichsten Bürgerkriegseinflüssen und menschenunwürdigsten Arbeitsbedingungen in maroden Coltanminen abgebaut. Laut Herbst-Köller müsse auch hier in der Hinsicht offenes Bewusstsein bei den Schülern geweckt werden, dass der Abbau wichtiger Rohstoffe zur Produktion von Wohlstandsgütern wie Handys leider oft auch mit Kriegen, Toten und Verletzten zu tun haben könne.

Fazit aller Projektteilnehmer: Weder in die Schublade und schon gar nicht in die Restmülltonne gehören diese Mobilgeräte. Sie sollten kostenlos über die kommunalen Elektroaltgerätesammelstellen oder Handy-Verkaufsstellen entsorgt werden. Speziell bei diesem Schulprojekt arbeitet der AV.E mit der Deutschen Umwelthilfe zusammen. Bei Teilnahme an diesem Projekt erhalten die Schulen 1,50 EUR pro Abgabe eines Alt-Handys von der Umwelthilfe. Alle Schulen im Kreis, die an diesem Projekt oder insgesamt am Thema "Abfall" interessiert sind, können sich direkt an den AV.E-Eigenbetrieb wenden unter Tel. 05251 / 18 12 - 20 / - 0.

Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!


copyright by Michaela Stratmann

Mehrweg ist der bessere Weg!

ASP und AV.E sprechen sich gemeinsam für die Nutzung von Getränke-Mehrwegverpackungen aus – Getränke-Mehrwegquote in den vergangenen Jahren rapide gesunken

Sie produzieren weniger Abfall, verbrauchen weniger Rohstoffe, sparen Energie und schonen nicht zuletzt unser Klima. Die Rede ist von Mehrwegverpackungen für Getränke. Da die Mehrwegquote in den vergangenen Jahren drastisch zurückgegangen ist, werben jetzt der Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb in Paderborn (ASP) und der Abfallverwertungs- und Entsorgungsbetrieb des Kreises (AV.E) gemeinsam für die konsequente Nutzung von Getränke-Mehrwegverpackungen. Schließlich ist dieses nach Meinung beider Betriebe ein sehr guter und aktiver Beitrag zur Abfallvermeidung.

Obwohl nach Einschätzung aus Fachkreisen Getränke-Mehrwegverpackungen hinsichtlich des Öko-Faktors deutlich besser als Einwegprodukte abschneiden, sinkt ihr Anteil seit einigen Jahren stetig. 2008 fiel der Mehrweganteil erstmals unter die Hälfte auf 48,2 Prozent. 2007 lag die Quote insgesamt noch bei 50 Prozent. Zum Vergleich: Im Jahr 2000 lag die Mehrwegquote noch bei über 70 Prozent. Für diese negative Entwicklung ist vor allem das Mineralwasser verantwortlich. Lediglich 34 Prozent der Wasserflaschen waren im vergangenen Jahr noch Mehrwegprodukte.

Laut ASP und AV.E strebt die Verpackungsverordnung einen Anteil von 80 Prozent für Mehrwegflaschen an. Von dieser Zielmarke sei man leider heute entfernter denn je.

Hauptgrund für diese Entwicklung dürfte sein, dass der Großteil der Discounter keine Mehrwegflaschen anbiete. Es wird befürchtet, dass sich der Abstand zu dieser verordnungsrechtlichen Zielmarke bei einem weiteren Discounterzuwachs noch vergrößern wird.



Mit diesem Symbol lassen sich Getränke-Mehrwegflaschen eindeutig erkennen.

ASP und AV.E machen darauf aufmerksam, dass Glas-Mehrwegflaschen im Vergleich zu den Einmalprodukten in hohem Maße Ressourcen und Energie schonen. Mehrwegflaschen können bis zu 50 Mal wiederbefüllt werden. Eine einzige Glasflasche ersetzt etwa 100 Getränkedosen. PET-Mehrwegflaschen können immerhin noch bis zu 25 Mal aufgefüllt werden.

Für beide Entsorgungsbetriebe ist eins ganz klar: Für die Haushalte im Paderborner Land sollte Mehrweg "absolut in", dagegen Einweg "mega-out" sein. Letztlich ließen sich neben dem Ressourcen- und Klimaschutz auch eine erhebliche Menge an unnötigen Abfällen vermeiden.

Mehr über "Mehrweg" findet sich auf der Internetseite www.mehrweg.org

Egal, wo Sie heute in Paderborn unterwegs sind:

Wir waren schon da.



ASP - Für Sie im Einsatz.

A wie Abfallwirtschaft

S wie Stadtreinigung

P wie Parken

An der Talle 21
T. 05251/88-17 10
www.asp-paderborn.de

ASP
Abfallentsorgungs- & Stadtreinigungsbetrieb Paderborn
Eigenbetrieb der Stadt Paderborn

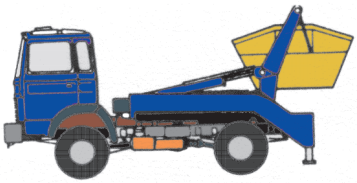
paderborn.de
Paderborn überzeugt.

Containerdienst seit 1951

Transporte Baustoffe

Meiners Karl

GmbH&CoKG



33106 Paderborn - Wewer

Steinbruchweg 14

05251 - 9474

Frühjahrsputz – Elsener halfen mit

Beim Frühjahrsputz wurde auch in diesem Jahr der Stadtteil Elsen auf den Frühling vorbereitet. Seit Ende Februar beteiligten sich unter der Regie des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes Paderborn (ASP) allein in Elsen sechs Vereine an der Aktion. Die rund 100 Teilnehmer sammelten Abfälle und reinigten die Landschaft in den verschiedenen Bereichen.

Den Auftakt machten die Schützenbrüder der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen, die das Bürgerhaus und die Umgebung am Bohlenweg reinigten. Die Schützen führen derartige Aktionen schon seit über 20 Jahren durch.

Der Schützenverein Gesseln und der Hegering Schloß Neuhaus waren in Gesseln unterwegs und haben rund fünf Kubikmeter Abfälle eingesammelt. Der Heimatverein Nesthausen säuberte sein Gebiet um den Nesthauser Festplatz, hier hatte auch der Angelverein Schloß Neuhaus bereits sein Vereinsgewässer und die Umgebung gereinigt.

Schließlich waren die Reservisten der Kameradschaft Elsen im Bereich der Almeaue unterwegs und haben viele Baustellenabfälle, Reifen und andere Abfälle gefunden.

Alle bisherigen Aktionen zeigen, dass für die vielen Teilnehmer der Umweltschutz nicht nur ein Lippenbekenntnis ist. Das besondere Engagement vieler Menschen ist in der heutigen Zeit dringend erforderlich, um dem unsozialen Verhalten einer Minderheit, die mit ihrem Müll die Stadt und die Landschaft verschandeln, etwas entgegenzusetzen.

"Allen Beteiligten, aber auch allen anderen Bürgerinnen und Bürgern, die sich tagtäglich um eine saubere Stadt bemühen, danke ich für ihr Engagement", so Bürgermeister Heinz Paus. Alle beteiligten Gruppen erhalten vom städtischen Eigenbetrieb ASP als "Dankeschön" einen Scheck und können sich mit einer kurzen Darstellung der Aktion und einem Foto im Internet unter der Adresse "www.asp-paderborn.de" auf der Homepage des ASP unter der Seite "Frühjahrsputz 2009" wiederfinden.



Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!

AWO
Im Herzen der Menschen

So lange wie möglich zuhause leben – mit umfassender Unterstützung nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen.

Pflegeservice zuhause
AktiWO
... mehr vom Leben!

Das Rund-um-Paket aus einer Hand:

Kompetente Beratung in allen Fragen, die die Betreuung und Pflege betreffen!

- Hausnotruf • Essen auf Rädern
- Betreuungsangebote • Begleitdienste
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Häusliche Krankenpflege
- 24-Stunden-Bereitschaftsdienst
- Individuelle Serviceleistungen

Das Alter leben ... aktiv und selbstbestimmt. www.awo-paderborn.de Tel. 05251-282822



T h a m m
Erholsam Liegen & Sitzen

»Bei uns finden Sie alles für Ihr körpergerechtes Bett!«
Fordern Sie uns!

Aktion »Gesunder Rücken«
zertifiziertes Fachgeschäft!

Alte Torgasse 9 33098 Paderborn
Telefon 0 52 51.28 14 54
www.liegenundsitzen.de

AktiWO hilft mit mobilen Serviceangeboten

So lange wie möglich selbst bestimmt in den eigenen vier Wänden leben ist der Wunsch von vielen Menschen. Auch wenn Pflegeleistungen noch gar nicht infrage kommen, ist dabei im Alltag oft ein wenig Unterstützung notwendig. Wer also hilft, wenn man bereits im Hausflur vor verschlossener Wohnungstür steht und der Wohnungsschlüssel noch an der Garderobe hängt? Wer leert den Briefkasten und füttert den Kanarienvogel, wenn man ins Krankenhaus muss? Wer kann die Medikamente aus der Apotheke abholen oder einen Einkauf begleiten? In Paderborn wird diese Lücke durch ein Angebot der AWO geschlossen: "AktiWO - Servicewohnen zuhause" erleichtert älteren Menschen und deren Angehörigen mit vielen Dienstleistungen, Beratungen und einem vertrauenswürdigen Dienstleisternetzwerk den Alltag.
Für einen festen monatlichen Beitrag, bietet das AktiWO- Grundpaket neben einem 24-Stunden-Bereitschaftsdienst für Notfälle, praktische Unterstützung wie persönliche Hausbesuche, Schlüsselhinterlegung, tägliche telefonische Betreuung, Krankenbesuche und Begleitdienste. Für einen kleinen zusätzlichen Betrag gehört auch noch der Hausnotruf mit Notrufgerät dazu.

Thamm
Erholsam Liegen & Sitzen

Ein bedeutender Teil des AktiWO- Angebots sind die ausgesuchten Partner-Unternehmen wie z. B. "Thamm Fachgeschäft. Erholsam Liegen & Sitzen", die den Mitgliedern des AktiWO- Grundpakets nicht nur zuverlässige Dienstleistungen zu fairen Preisen, sondern auch viele Vergünstigungen und Sonderkonditionen anbieten.
Neben dem Grundpaket sind auch viele Einzelleistungen und weitere Paketangebote buchbar! Sprechen Sie uns an - z. B. auf dem Elsener Dorffest am 14.06.2009.
Weitere Informationen und den aktuellen AktiWO- Prospekt gibt es unter der Rufnummer 05251/282822 sowie unter www.awo-paderborn.de

Heizung
Lüftung
Sanitär

Göbel

Unsere Leistungen für Sie

- Öl- und Gasfeuerungskundendienst
- Wartungsservice
- Bereitschaftsdienst
- Innovative Badkonzepte
- Altersgerechte Bäder
- Staubfreie Badsanierung
- Koordination aller Nebenarbeiten
- Termingerechte Ausführung

Entdecken Sie neue Wärmequellen

- Wärmepumpen Sole | Luft | Wasser
- Solaranlagen
- Photovoltaik
- Moderne Holzfeuerung
- Kraft-Wärme-Kopplung
- Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

Möchten Sie Energie sparen ?

Wir beraten Sie gern!

Volker Göbel
Meßdornstraße 6
33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 | 6 02 82
Telefax 0 52 54 | 50 17
info@goebel-elsen.de

Wir gratulieren

Abschlussprüfung mit Auszeichnung



Nach der 3,5-jährigen Ausbildung bei der Firma Göbel Heizung-Lüftung-Sanitär hat Herr Artur Hoss aus Bad Lippspringe im Januar 2009 seine Gesellenprüfung zum Anlagenmechaniker für Sanitär, Heizung und Klimatechnik als Prüfungsbester und mit Auszeichnung der SHK Innung Paderborn bestanden. Zahlreiche innerbetriebliche sowie berufsspezifische Schulungen unterstützten seine Ausbildung.
Herr Hoss verstärkt nun weiterhin den Kundendienst der Firma Göbel.

Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!

Physiopraxis Beckmann & Simon



Marten Simon hinter „seiner"neuen Anmeldung in der Physiopraxis

Mit dem Schritt in die Selbstständigkeit zum 01.01.2009 hat sich für Marten Simon (23), gebürtig aus Altenbeken kommend, die berufliche Situation einschneidend verändert. Kaum fertig mit seiner Ausbildung, die er im Herbst vergangenen Jahres souverän abgeschlossen hat, bot sich ihm die Möglichkeit, in Elsen Teilhaber einer Praxis für Physiotherapie zu werden. Die bisherige Teilhaberin Sabine Schäfers, war aus gesundheitlichen Gründen gezwungen, ihren Anteil an der von ihr und einer Kollegin im Jahre 2002 gegründeten Physiopraxis zu veräußern. Auf der Suche nach einem geeigneten Nachfolger fiel relativ schnell der Name von Herr Simon, der sich nach Klärung aller Umstände auch die einmalige Chance nicht entgehen ließ, in eine florierende Praxis einzusteigen und sich so den Traum der Selbstständigkeit zu erfüllen.
Seit dem 1. Januar 2009 ist er nun als Gesellschafter gemeinsam mit seiner Kollegin Sonja Beckmann sowie mehreren Angestellten für die "PhysioPraxis Beckmann & Simon" tätig.
Außerdem betreut Herr Simon seit dem 01.09.08 die Landesligahandballmannschaft der HSG Altenbeken/Buke und sammelt seither viel Erfahrung in der physiotherapeutischen Arbeit mit Sportlern.

physiopraxis
beckmann & simon

Sonja Beckmann • Marten Simon
Sander Straße 35
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 935 936
Telefax (0 52 54) 935 937

Johann Gerber

Umbau
Ausbau
Renovierung
Gips- und
Holzarbeiten

Alte Schanze 5
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 0 52 51 - 93 05 06
Fax 0 52 51 - 91 00 34
Handy 01 72 - 922 75 55

Ihr Fachmann für Umbau, Renovierung im Wohnbereich und Montage von Bauelementen!

BUNT-STIFT
Schreibwaren Bürobedarf
Bastel- und Geschenkartikel

Aktionsangebot 2009



Schreibgeräte ab 10,- €
mit einer kostenlosen
Gravur - Fräser / Diamant

33106 Paderborn-Elsen, von-Ketteler-Straße 31
Telefon (0 52 54) 6 44 40

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen

Mehr Miteinander. Mehr Menschlichkeit. Auf Dich kommt's an!

800 Kinder nahmen am Malwettbewerb teil:



Das Foto zeigt die glücklichen Preisträgerinnen und Preisträger mit Chantal Seck und Silke Harasta von der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen.

Bereits zum 39. Mal fand in diesem Jahr der weltweit größte internationale Schülerwettbewerb "jugend creativ" statt. Damit forderten die Volks- und Raiffeisenbanken die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 13. Klasse auf, einen Kreativbeitrag zum diesjährigen Motto "Mehr Miteinander. Mehr Menschlichkeit. Auf Dich kommt's an!" zu erarbeiten.

Seit dem 29. Oktober 2008 konnten Bilder und Filme bei Genossenschaftsbanken in Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Österreich und der Schweiz eingereicht werden. Knapp 800 Malarbeiten gingen bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen ein. Diese Bilder wurden dann Ende März von einer 18-köpfigen fachkundigen Jury, bestehend aus Kunstlehrerinnen der örtlichen Schulen, ausführlich bewertet.

Am 21. April 2009 konnte Bankvorstand Paul Regenhardt 39 Gewinnerinnen und Gewinnern zu ihren von der Jury ausgewählten Malarbeiten gratulieren und überreichte ihnen tolle Sachpreise. Die Freude war den jungen Künstlern anzusehen, als sie für ihre Malarbeiten im Rahmen einer kleinen Feierstunde ausgezeichnet wurden. Aber auch alle anderen Schülerinnen und Schüler, die ein Bild eingereicht hatten, bekamen für ihre Bilder jeweils einen Zeichenblock als Anerkennung für ihr Mitmachen.

Die ersten drei Siegerbilder jeder Altersgruppe wurden dann an die Bezirksjury der Kreise Paderborn, Höxter und Soest weitergeleitet. Von diesen eingereichten Bildern schafften es sogar drei Bilder bis in die Jury für die Landesebene Nordrhein-Westfalen. Das Ergebnis steht zwar noch nicht fest, aber allein das Weiterkommen bis in die landesweite Auswertung ist schon ein toller Erfolg.

HAMPEL
Raumausstattung KG

Stilvoll einrichten



- Gardinendekoration
- Teppichbodenverlegung
- Polstermöbelneubezug
- Wandbespannungen
- Sonnenschutzanlagen
- Markisen - Rollos
- Geschenkboutique

Tel. 0 52 54 - 52 85 . Fax 0 52 54 - 6 05 79
Am Steinhof 2 . 33106 Paderborn - Elsen

Musikgenuss mit Kunst unterstützt

Männerchor Elsen verbindet Frühlingskonzert mit Vernissage



Sonorer Männerchorklang in vielen musikalischen Facetten kann inspirierend wirken, wenn er so gekonnt gestaltet ist, wie es der Männerchor Elsen bei seinem "Konzert im Frühling" wiederum zeigte. Die Zuhörer in der sehr gut besetzten Halle des Bürgerhauses Elsen gingen begeistert mit und spendeten den Beiträgen des Chores, der begleitenden Pianistin Ellen Plem sowie der Instrumentalsolisten Barbara Folta-Gabrys und Andreas Steins lang anhaltenden Beifall. Gleichzeitig konnten sie sich auch an einer Kunstausstellung mit "Musikbildern" von Helga Gödde erfreuen, die ebenfalls von musikalischen Impressionen inspiriert sind.

Der Männerchor hatte die Künstlerin eingeladen, weil einige ihrer Bilder ausdrücklich thematische Bezüge zu den vorgetragenen Chorwerken haben, andere zumindest unter dem Eindruck musikalischer Erlebnisse entstanden sind. Die beiden Kunstgattungen vertieften und deuteten sich gegenseitig durch ihre jeweilige Sprache.

Das Leitmotiv "Sehnsucht" durchzog die ersten im Volksliedton gehaltenen Chorsätze. Besonders bei "Es klingt ein Lied" wurde die sentimentale Erinnerung durch ein melancholisches Trompetensolo von Andreas Steins unterstrichen. Die romantische Vorstellung vom nomadischen Leben und der Musik der Sinti und Roma stand bei "Zigeuner" im Vordergrund, bevor mit "Griechischer Wein" ein Welterfolg von Udo Jürgens vorgetragen wurde.

In zwei anspruchsvollen Intermezzi begeisterte Barbara Folta-Gabrys im Zusammenspiel mit der Pianistin Ellen Plem das Publikum. Auch das Trompetensolo von Andreas Steins bei der "Post im Walde" traf die Erwartungen des Publikums. Weil der Männerchor präzise alle rhythmischen Feinheiten der Partitur umsetzte, hatten die schmetternden Trompetensignale des Postillons einen sehr überzeugenden Hintergrund.

Danach stand die Gestaltung romantischer Abendstimmungen auf dem Programm. Alfons Puscher als Dirigent konnte dabei den Chor zu lückenloser Gestaltung musikalischer Phrasen, zum feinsten Pianissimo, aber auch zu hymnischer Brillanz führen. Das "Abendständchen" gab dabei dem 2. Bass Gelegenheit, in einer sehr tiefen Lage seine stimmlichen Fähigkeiten zu zeigen. Schuberts "Im Abendrot" wurde zusätzlich zu dem romantischen Satz noch durch die sehr einfühlsame Klavierbegleitung aufgewertet. Die Zuhörer reagierten auf diese gekonnten Interpretationen romantischer Werke mit sichtlicher Rührung und intensivem Beifall.

Ähnlich dem Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker trug der Männerchor Elsen im Schlussteil zunächst den "Radetzkymarsch" in präziser Umsetzung der rhythmischen

IMBISS Lecker Eck

von-Ketteler-Str. 19 • 33106 Paderborn-Elsen
Inh. Ute Koch • Tel. 0 52 54 / 6 69 80

Wir sind mitten im Dorf in schönen Räumlichkeiten in der von-Ketteler-Straße 19!

Auch auf Festlichkeiten wie z. B. Geburtstag, Polterabend usw. zu mieten!

Öffnungszeiten: Dienstag Ruhetag
Mo - Fr 11 - 21 Uhr, Sa 12.00 - 21 Uhr,
Sonn- und Feiertage 17.00 - 21.00 Uhr

text & DESIGN
Textverarbeitungsbüro

Heike Rössler

Plesserstraße 3
33106 Paderborn
Fon 05254 65203
Fax/ISDN 05254 65587

email: textunddesign@t-online.de
www.textverarbeitung-roessler.de

Gestaltung vor, bevor der Abend mit zwei großen Konzertwalzern endete. Besonders bei "Wiener Blut" überzeugte der Chor mit genauer Beachtung des fließenden Walzerrhythmus, aber auch gekonntem Wechsel der Tempi.
Die Leistungen aller Beteiligten honorierten die Besucher des Konzertes mit lang anhaltendem Beifall und ließen den Chor erst nach mehreren Zugaben von der Bühne. Eine war das bekannte Lied von der "Fiesta Mexicana", die nahtlos überging in eine "Fiesta Elsana". Das erfolgreiche Konzert wurde noch mit vielen Freunden und Gästen bei erfrischenden Getränken und Schnittchen angemessen gefeiert, und auch die Musikbilder wurden von vielen Besuchern nochmals in die Gedankenwelt der chorischen Vorträge einbezogen.
Wer mehr über den Chor erfahren möchte, kann die sehr informative und aktuelle homepage besuchen: www.maennerchor-elsen.de

Rudolf Heinemann

Post aus dem Buckingham Palace

Die Jugendabteilung des Elsener Imkervereins Alme-Lippe e. V. erhielt vor einigen Wochen ganz besondere Post. Absender: The Office of TRH The Prince of Wales and The Duchess of Cornwall. Darin bedankt sich Mrs. Claudia Holloway im Auftrag des Prince of Wales für den Honig, die Figuren und Kerzen aus Bienenwachs und die guten Wünsche zum 60. Geburtstag „His Royal Highness“.
Ende letzten Jahres rief Prinz Charles zu einer Aktion auf, die sich gegen die zunehmende Genmanipulation in der Landwirtschaft richtete. Ein besonderer Aufruf erging an die „beekeepers“ (Imker), die mit ihren Honigbienen bekanntlich eine besondere Stellung im Natur- und Umweltschutz einnehmen. Die Elsener Imkerjugend sah sich herausgefordert und schnürte ein Paket mit entsprechendem Inhalt.



Stolz präsentieren Hannah Kessler (l.), Julia Werner (r.) und ihre jungen Imkerfreunde das Schreiben aus dem Buckingham Palace.

Mit dem Bienenhonig – der an Bedürftige abgegeben wird – will der Prince of Wales die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf ein hochwertiges Naturprodukt lenken, das exemplarisch für ein unverfälschtes Lebensmittel steht. Weitaus wichtiger aber ist der Erhalt der Honigbienen, deren ökologischer Wert durch die Bestäubungsaktivität unschätzbar ist. Eng verbunden mit dem Erhalt der Honigbiene ist die Arbeit des Imkers, denn ohne Imker ist das fleißige Insekt nicht überlebensfähig.
Die jungen Imker werden das Schreiben „His Royal Highness“ einrahmen und in den Gruppenraum des alten Lehrbienenstandes hängen.

Alfons Ader

FEIERN SIE MIT!

TOLLE JUBILÄUMSKNÜLLER WARTEN AUF SIE!

SEIT **50** JAHREN

finke
Das Erlebnis-Einrichten

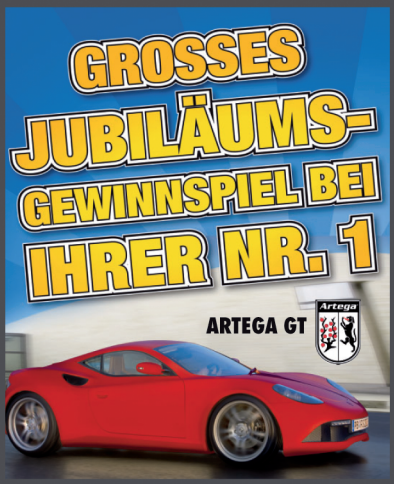
PADERBORN | MÜNSTER | KASSEL | OBERHAUSEN | ERFURT | JENA

ZUM 50-JÄHRIGEN JUBILÄUM SAGT FINKE: „DANKE“

GROSSE HERZEN-SAMMELAKTION:

JEDER EINKAUF HILFT BEDÜRFTIGEN!





An allen Standorten unserer Unternehmensgruppe führen wir eine in dieser Form einmalige Herzen-Sammelaktion durch. Für Sie bedeutet das: Bei jedem Einkauf vom 01.01. bis zum 31.12.2009 erhalten Sie ein Finke-Herz. Jedes in die Spendensäule am Standort Paderborn eingeworfene Herz trägt dazu bei, die Spende um eine festgelegte Summe zu erhöhen, unabhängig vom Kaufbetrag. Zum Jahresende spenden wir die Gesamtsumme dem Ambulanten Kinderhospitz Paderborn-Höxter.

So kommt der Jubiläumseinkauf bei Finke Ihnen gleich dreifach zugute. Sie schonen Ihren Geldbeutel, unterstützen ein wohltätiges Projekt und sichern sich die Chance auf den Hauptgewinn beim großen Jubiläums-Gewinnspiel!
Zeigen Sie Herz mit uns!

finke
Das Erlebnis-Einrichten

Machen Sie Ihr Schnäppchen im Internet:
www.moebel-finke.de

Erster Spatenstich zum neuen Lehrbienenstand



Klaus Thois, Johann Thois, 1. Vorsitzender Dieter Dembeck, Heinz Düsterhaus, Johannes Flören, Michael Hachmeyer, Susanne Pottmeier, Anneliese Ader mit Matthias Volkmann, Carsten Meyer, Daniel Eschenbüscher, Simone Volkmann

Am Elsener Rottberg entsteht der neue Lehrbienenstand des Elsener Imkervereins Alme-Lippe. Anlässlich des ersten Spatenstichs überreicht Michael Hachmeyer, Leiter der Sparkassenzweigstelle Elsen, dem Vorsitzenden des Imkervereins, Dieter Dembeck, einen Scheck mit den besten Wünschen zum guten Gelingen. Dazu tragen Förderungen von der Stadt Paderborn, der örtlichen Geschäftswelt und vor allem großzügige Spenden und Eigenleistungen von den nunmehr 93 Vereinsmitgliedern bei.

Der Lehrbienenstand wird ein Ort der Schulung und Fortbildung sowohl der Neu- als auch der Altimker sein. Insbesondere sollen hier die praktischen Fertigkeiten einer guten Imkerweise vermittelt werden. Immer wieder muss betont werden, dass Bienenhaltung dem aktiven Umwelt- und Naturschutz dient.

Auch Kindergartengruppen und Schulklassen wird der Lehrbienenstand eine außergewöhnliche Anlaufstelle bieten, um jungen Menschen einen Einblick in die einzigartige und wunderbare Welt der Honigbiene zu bieten.

Alfons Ader

Reservistenkameradschaft Elsen reinigt die Elsener Flur



Wie bereits in den vergangenen Jahren hat es sich die RK Elsen zur Aufgabe gemacht, die Umgebung rund um Elsen zu säubern. Was manche Zeitgenossen arglos aus dem Auto werfen oder auf Parkplätzen hinterlassen vermag niemand, der es nicht mit eigenen Augen gesehen hat, zu beschreiben. Autoreifen, Batterien, Fahrräder, sogar Eternitwellplatten und weiterer Müll jeglicher Art wurden am "Umwelttag" von den Reservisten aus Elsen gesammelt. Es ist einfach unfassbar, was manche Menschen in unserer Wohlstandsgesellschaft der Umwelt zumuten. Nach nur kurzer Zeit hatten die Reservisten ca. sechs Tonnen Müll gesammelt. Unter der Leitung des 1. Vorsitzenden OFW der Reserve Michael Ruddek wurde dieser Müll am Sportplatz in Elsen an den ASP Paderborn zur endgültigen Entsorgung übergeben. Alle teilnehmenden Kameraden hoffen, dass im nächsten Jahr durch die diesjährige Aktion nicht mehr so viel Müll aufzusuchen ist. Dieser Frühjahrsputz soll auch weiterhin dazu beitragen, dass Elsen sauber bleibt und nicht zugemüllt wird.

Text: Michael Ruddek, Foto: Ina Kirchhoff

Ihr Gebäudesanierer für OWL

- Schimmelpilzbekämpfung
- Schwammsanierung
- Gebäudesanierung
- Kellerabdichtung
- Trockenlegung
- Holzschutz

Dr-Dicht GmbH
Holz- u. Bautenschutz
Rudolf-Diesel-Str. 35
D 33178 Borchen
info@dr-dicht.de
freecall: 0800 6688665

Dr-Dicht.de®
Ihr Haus-„Arzt"



Zum Glück gibt's Dr-Dicht!

Gewerbepark Borchen

www. dr-dicht.de

summer edition 2009

www.elektrolange.de



Glasfaser | Netzwerk |
Telefon | Moderne Haustechnik

Am Mühlenteich 6a
33106 Paderborn-Elsen
t 0 52 54/ 67 22 9
f 0 52 54/ 95 32 55
e info@elektrolange.de
w www.elektrolange.de

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen:

Spaß und Spannung bei den 26. Tischtennis-Mini-Meisterschaften

In der Turnhalle der Dionysius-Grundschule wurden jetzt die Gewinner des Ortsentscheides der Tischtennis-Mini-Meisterschaften 2009 ausgespielt. Insgesamt waren 40 Kinder mit ihren Eltern in die Halle gekommen und kämpften in spannenden Spielen um den Sieg.

"Die Kinder hatten vor allem Spaß am Tischtennisspielen und einige Talente wurden auch wieder gesichtet", freuten sich die Turnierleiter Heinz Jürgens und Marcus Glüpker von der Tischtennis-Abteilung der TuRa Elsen.

Die Sieger heißen Patrik Ochotta und Nora Hoffmann im Jahrgang 1996/97, Jonas Lohmann und Ann-Christin Bessert im Jahrgang 1998/99 und Finn Bessert im Jahrgang 2000 und jünger.

Die Mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Breitensportaktion im deutschen Sport. In 25 Jahren haben bereits über eine Million Kinder bundesweit daran teilgenommen. Auch so mancher "Tischtennis-Aktive" der TuRa Elsen hat seine Begeisterung für den Sport an der Platte bei den Tischtennis-Mini-Meisterschaften entdeckt.

Die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen unterstützt dieses Turnier in Elsen bereits im 26. Jahr.



Das Bild zeigt die Teilnehmer vor dem Wettkampf mit den Turnierleitern Heinz Jürgens und Marcus Glüpker von der TuRa Elsen.



Der "falsche Biss" und die Symptome!



Nach einer Vermessung und Analyse Ihrer Bisslage mit dem DIR-System können die Ursachen für vielfältige Beschwerden im ganzen Körper festgestellt und in vielen Fällen erfolgreich therapiert werden! Wir informieren Sie gern!

Ihr autorisiertes Fachlabor für Funktionsdiagnostik



Spannungsschmerzen im Kopf-, Kiefer- und Gesichtsbereich

Nacken-, Schulter- und Rückenschmerzen





Wirbelsäulen und Gelenkbeschwerden

Dental-Labor Franziska Brune
Telefon 0 52 54 - 6 45 48
www.zahntechnik-brune.de

Sportjugend-Award an Rasmus Jakobsmeyer verliehen

Am 12. Mai 2009 wurde der diesjährige Sportjugend-Award der Sportjugend des Stadtsportverbandes Paderborn e.V. an Rasmus Jakobsmeyer verliehen. Damit ehrt die Interessenvertretung von und für jugendliche Sportler in Paderborn Rasmus Jakobsmeyer (23) für seine langjährige und begeisternde Arbeit im Sport mit Menschen mit geistiger Behinderung im Verein Tura Elsen und seinen ehrenamtlichen, intensiven Einsatz bei der Organisation und Durchführung von Special Olympics Sportveranstaltungen.

Aufmerksam geworden durch den Zivildienst seines Bruders Gereon begann er schon im Jahr 2004, sich im Paderborner Behindertensport in der Behindertensportabteilung der TuRa Elsen zu engagieren. 2005 machte Rasmus ein Freiwilliges Soziales Jahr, in dem er als Übungsleiter viele Menschen mit geistiger Behinderung im Verein TuRa Elsen für den Sport begeistern konnte. So ist die Zahl der organisierten Sportler in der TuRa Elsen auf heute über 300 angestiegen. In seinem FSJ betreute er viele der mittlerweile 26 Sportgruppen und noch heute leitet er wöchentlich eine Schwimmgruppe und übernimmt wie selbstverständlich gerne Vertretungen für andere Sportgruppen.



Medaillengewinner Michael Jähnert und TuRa Trainer Rasmus Jakobsmeyer

Neben der regelmäßigen Abwechslung durch Bewegung und Wasserspiele, die er den Sportlern so in ihrem Alltag verschafft, setzt er sich besonders für die Teilnahme an größeren Sportfesten im Zeichen der Special Olympics ein. Auf diese Weise konnten wir über die Jahre schon vielen unserer Sportler ein besonderes Erlebnis schenken, nicht nur im sportlichen, sondern gerade auch im kommunikativen und vor allem emotionalen Sinn. Dafür organisiert und leitet Rasmus Jakobsmeyer immer wieder gern auch zusätzliche Trainingseinheiten, so dass der sportliche Erfolg ebenfalls ausgesprochen positiv ausfällt. Zu nennen sind hier die Special Olympics National Games 2006 in Berlin und die Special Olympics National Games 2008 in Karlsruhe.

Neben der Teilnahme steht beim Sportverein TuRa Elsen aber vor allem auch die Organisation von eigenen Sportveranstaltungen im Vordergrund. Bei dieser Arbeit "im Hintergrund" übernimmt Rasmus Jakobsmeyer seit vier Jahren viel Verantwortung. So sind unter anderem ein zweitägiges Schwimmfest in Paderborn mit rund 150 Teilnehmern und ein eigener Special Olympics-Lauf im Rahmen des ältesten Citylaufes, dem Paderborner Osterlauf, mit rund 100 Sportlern aus ganz Deutschland zu großen Erfolgen für den Behindertensport geworden.

Ganz aktuell plant Rasmus Jakobsmeyer ein Special Olympics-Schwimmfest im September 2009 in der Schwimmoper Paderborn, das mit hoher Wahrscheinlichkeit das Highlight in diesem Jahr für die Sportler und den Behindertensport in Paderborn an sich wird. Mittlerweile sind die Namen Paderborn und TuRa Elsen in der Szene deutschlandweit bekannt, so dass wir wieder mit vielen Teilnehmern aus allen Regionen des Landes rechnen können.

An dieser Stelle möchten auch wir vom Verein Tura Elsen Rasmus Jakobsmeyer "Danke" sagen. Wir freuen uns, dass seine ehrenamtliche Arbeit in der Stadt wahrgenommen und honoriert wird und hoffen, dass wir möglichst lange auf seine Hilfe bauen können.

Sören Beilfuß

Der Recyclinghof ganz in Ihrer Nähe

in Paderborn-Elsen (Alt Enginger Weg 53)

Telefon: 0 52 54 - 80 77 79





Annahme
- Grünabfall, Wurzeln
- unbrauchbarer Boden
- Holzabfall (Türen, Balken, Schränke, Bretter...)
- Bauschutt, Beton
- Baumischabfall (Beton, Folie, Holz vermischt)
- Fenster (Holz, Kunststoff)
- Schrott, Metalle



Verkauf von Baustoff
- Schotter
- Splitt
- Mauer- und Spielsand
- Betonkies
- Füllsand
- schwarzer Mutterboden
- Kompost
- Pflanzerde
- Rindenmulch



Ab sofort: Rhodo- und Blumenerde!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7.00 bis 18.00 Uhr
Sa: 7.00 bis 14.30 Uhr

Michael Richter GmbH

Abbrüche
Recycling
Baustoffe

Neues aus der Tanzsportabteilung der TuRa Elsen

Wussten Sie schon, dass die Tanzsportabteilung der TuRa Elsen sowohl Standard- und Lateinkurse als auch Flamencokurse anbietet? Diese Zeilen sollen vor allem jene erreichen, die schon immer vorhatten, einmal das Tanzbein zu schwingen, das Tanzen zu verbessern, aufzufrischen oder einmal etwas ganz Neues auszuprobieren.
Dazu haben Sie nun die Gelegenheit. Wir möchten allen Interessierten, die sich bisher nicht aufraffen konnten, die Möglichkeit bieten, kostenlose Schnupperstunden zu nutzen und uns und den Verein kennen zu lernen.



Möchten Sie sich schon lange einer Flamencogruppe anschließen oder sich einmal im Flamenco ausprobieren? Dann haben Sie ab Donnerstag, 20.8.09, (nach den Sommerferien) von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr bei einem Schnupperworkshop die Gelegenheit dazu. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Oder kribbelt es bei dem Gedanken an Standard- und Lateintanzkurse in geselliger Runde in Ihren Beinen? Dann sind Sie immer donnerstags von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr richtig. Gute Vorkenntnisse wären hier von Vorteil.
Die Kurse finden im Bürgerhaus Elsen am Bohlenweg statt.
Bedenken Sie, wir haben auch alle ganz klein angefangen. Also, keine Hemmungen. Die Mitglieder sind freundlich, die Trainer geduldig und hilfsbereit. Wir freuen uns auf Sie. Na, kann man da noch widerstehen? Also dann, ab nächsten Donnerstag? Oder haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an: Arno P. Oellers (Abteilungsleiter TSA TuRa Elsen e.V.), Tel.: 0160 4423763, E-Mail: arnopetero@yahoo.de

Arno P. Oellers

S-pri
- Gesundheitstraining -
im Medizent

Elser Kirchstraße 2 ▪ 33106 Paderborn - Elsen
Fon 05254 - 647969 ▪ Fax 05254 - 9305350
E-Mail info@s-pri.de ▪ www.s-pri.de

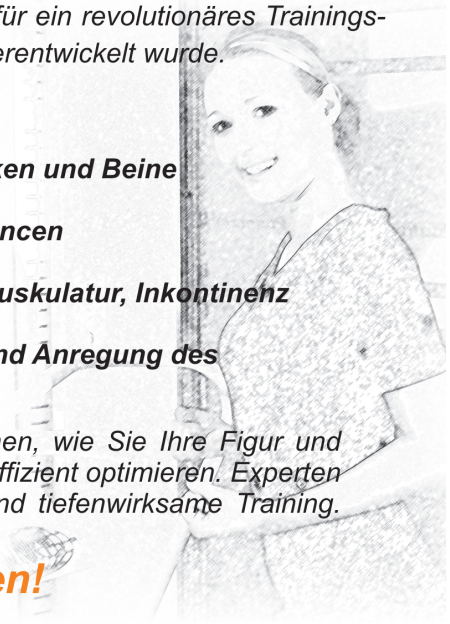
Die Trainingsrevolution

Hervorragende Ergebnisse in kürzester Zeit - was bisher kaum möglich war, kann jetzt mit Hilfe der neusten Trainingstechnologie erreicht werden. Hierbei wird das Prinzip der elektronischen Muskelstimulation (EMS) angewandt, welches sich in vielen Bereichen der Rehabilitation bewährt hat und nun für ein revolutionäres Trainingssystem mit modernster Technik weiterentwickelt wurde.

Ob

- ***Muskelaufbautraining für Rücken und Beine***
- ***Ausgleich muskulärer Dysbalancen***
- ***Schwäche der Beckenbodenmuskulatur, Inkontinenz***
- ***Cellulite ade!: Hautstraffung und Anregung des Fettstoffwechsels***

mit dem Bodyformer zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihre Figur und körperliche Fitness effektiv und zeiteffizient optimieren. Experten empfehlen das gelenkschonende und tiefenwirksame Training.



Jetzt anrufen und testen!

Gutschein
über € 10 für 1 EMS-Training

(pro Person nur 1 Gutschein einlösbar - für Personen über 18 Jahren)

Langjähriges Ziel vorzeitig erreicht!

Nach vierzehnjähriger Abstinenz kehrt die 1. Herrenmannschaft der TuRa Fußballabteilung in der neuen Saison 2009/2010 in die Bezirksliga zurück. Oft gemessen an den Erfolgen Mannschaften früherer Jahrzehnte, scheitert das noch junge Team in den vergangenen Jahren mehrmals knapp im Rennen um den Meistertitel in der Kreisliga.
Im vierten Jahr der Zusammenarbeit gelang es nun dem Trainergespann Georg Falow und Ingo Krüßmann aus überwiegend TuRa-Eigengewächsen und einigen erfahrenen Spielern eine kompakte, schlagkräftige Mannschaft zu formen. In einer eindrucksvoll gespielten Saison konnte sich das Team schon sechs Spieltage vor Saisonende die Kreismeisterschaft sichern und macht damit den Wunsch vieler Elsener Fußballanhänger zur Realität. "Wir sind wieder da!" *Berthold Reuss*



hinten v. l.: Ingo Krüssmann (Co-Trainer), Steven Downes, Christoph Schulze, Evgeni Beck, Björn Berg, Andreas Knaup, Frank Dirksmeyer, Marco-Roy Handscombe, Manuel Fleitmann, Andrej Brauer, Bernd Potthoff (Fußballobmann), Georg Falow (Trainer), Uli Jacobsmeyer (Sportlicher Leiter); vorne v. l.: Marco Spalke, Sascha Schröder, Matthias Neblik, Robin Daubenberger, Tim Jacobsmeyer, Florian Potthoff, Johannes Hansmeier, Sasa Neloski; es fehlen: Timo Bullmann, Tobias Kaufmann, Thomas Kruse und André Wollförster



Praxis für Krankengymnastik

Gerda Koßmann & Thomas Niehoff



Einzeltherapie

- Krankengymnastik (auch auf neurophysiologischer Basis)
- Bobath Therapie für Erwachsene
- Manuelle Therapie, PNF
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage, Fußreflexzonenmassage
- Schlingentisch, Moorpackung, Heißluft
- Elektrotherapie, Kältetherapie
- Krankengymnastik an Geräten (tgl. Nutzung der Geräte möglich)
- Hausbesuche

Gruppenangebote

Montag

Wirbelsäulengymnastik* 18:30 Uhr

Dienstag

Rückenschule* 19:15 Uhr

Mittwoch

TEP-Gruppe* 10:00 Uhr
Gerätetraining für Patienten mit Endoprothesen

Wirbelsäulengymnastik* 18:30 Uhr
kombiniert mit Gerätetraining und Entspannung

Donnerstag

Wirbelsäulengymnastik* 9:45 Uhr

Kinderrückenschule* 15:00 Uhr

Wirbelsäulengymnastik* 18:30 Uhr
kombiniert mit Gerätetraining und Entspannung 19:15 Uhr

Sonstige Angebote

Pilates- und Nordic-Walking-Kurse

*Kurs wird in der Regel als Präventionsmaßnahme gefördert

Praxis für Krankengymnastik
Elser Kirchstr.2, 33106 Paderborn-Elsen

Telefon: 05254 647078
Fax: 05254 647076

Geöffnet von 7:30 Uhr - 19:15 Uhr

Frühjahrsputz in Nesthausen

Am Samstag, dem 04.04.2009 um 10.00 Uhr, trafen sich die Mitglieder des Heimatvereins Nesthausen zum Frühjahrsputz auf dem Festplatz in Nesthausen. Wie in den Jahren zuvor, brachte dies die eine oder andere Überraschung.
So mussten aus dem Uferbereich um den Nesthauser See unter anderem viele Bündel von nicht verteilten Zeitungen des Wochenspiegels, Fahrräder und vieles mehr geholt werden.
Im Zusammenhang mit dem Frühjahrsputz wurden auf dem Festplatz auch wieder die Sitzbänke aufgestellt.

Text: Robert Bolte; Fotos: Michael Schäffer





Osterfeuer in Nesthausen

Auch in diesem Jahr wurde nach alter Tradition am Ostersonntag bei Anbruch der Dunkelheit das Osterfeuer an gewohnter Stelle am Nesthauser See abgebrannt. Das Entzünden des Osterfeuers übernahm der König Reinhard Kalverkamp. Am Ostersamstag stand das Sammeln des Holzes auf dem Plan, was von den Heimatfreunden mit Traktoren durchgeführt wurde. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helfern bedanken.

Text: Robert Bolte; Fotos: Nico Schäffer





Gemeine Zungenbrecher - Schnellsprechreime

Als wir noch in der Wiege lagen gab's noch keine Liegewagen.
Jetzt kann man in den Wagen liegen und sich in allen Lagen wiegen.

Das Schleimschwein schleimt schweinisch im Schleim.
Im Schleim schleimt schweinisch das Schleimschwein.

Große Staubschutzmaskensets sind Schutzsets
mit Großstaubschutzmasken zum Schmutzschutz.

Blaue Bürsten bürsten besser als braune Bürsten bürsten.

Wir Wiener Waschweiber wollen weiße Wäsche waschen,
wenn wir wüssten, wo warmes Wasser wäre.

Zehn zahme Ziegen zogen zehn Zentner Zucker zum Zoo.
Zum Zoo zogen zehn zahme Ziegen zehn Zentner Zucker.

Kaiser Karl konnte keine Kümmelkerne kauen. Warum konnte Kaiser Karl keine Kümmelkerne kauen? Weil Kaiser Karl keine Kümmelkerne kauen konnte.

Wer gegen Aluminium minimal immun ist, besitzt Aluminiumimmunität, Aluminiumimmunität besitzt, wer minimal gegen Aluminium immun ist.

Der Metzger wetzt das Metzgermesser mit des Metzgers Wetzstein.
Mit des Metzgers Wetzstein wetzt der Metzger sein Metzgermesser.

Ein chinesischer Chirurg schenkt tschechischen Skifreunden frischgebackene Shrimps. Frischgebackene Shrimps schenkt ein chinesischer Chirurg tschechischen Skifreunden.

Zwischen zwei Zwetschgenzweigen zwitschern zwei Schwalben.

Blaukraut bleibt Blaukraut und Brautkleid bleibt Brautkleid.

In Ulm und um Ulm und um Ulm herum.

Der Whiskeymixer mixt den Whiskey mit dem Whiskymixer.

20 Jahre Festplatz in Nesthausen am Nesthauser See

Grund genug, um dem Oberst des Heimatvereins Nesthausen, Franz Josef Wüschem, ein paar Fragen zu stellen.

Wie war das vor 20 Jahren?
Es war ein ganz besonderes Gefühl, nach mehr als 20 Jahren wieder eine Heimat in Nesthausen gefunden zu haben. Ein besonderer Dank gilt heute noch dem heutigen Ehrenbürgermeister der Stadt Paderborn, Willi Lüke, und dem technischen Beigeordneten, Wolf Köster, die erst diesen Festplatz möglich gemacht haben. Der ganze Ort war in Vorfreude und jeder hat mit angepackt. Es war eine große Familie. Wir konnten zusammen mit über 400 Schützen aus den Nachbarvereinen ein unvergessliches Heimatfest feiern.







Wie ist es heute 20 Jahre danach?
Es war die einzig richtige Entscheidung. Der Festplatz an der Nesthauser Straße ist der Mittelpunkt des Ortsteiles Nesthausen. Es gibt hier eine sehr emotionale Bindung, schließlich war der frühere "Hamberg" in Nesthausen schon immer Treffpunkt für die hier heranwachsenden Kinder und die älteren Anwohner erinnern sich



Raiffeisen-Markt

Hier kauft man für Haus, Tier und Garten

Dorffest Elsen

- 14. Juni -

von 13^{00}-18^{00} Uhr

Verkaufsoffener Sonntag!

Gegen Vorlage dieses Gutscheins:

20% Rabatt*
auf einen Artikel Ihrer Wahl



*außer Tiernahrung

Elsen

Paderborner Straße 59
33104 Paderborn-Elsen

Fon (0 52 54) 9 31 14-0
Fax (0 52 54) 9 31 14-9

Geschäftszeiten

Mo.-Fr. 8^{30} -19 Uhr
Sa. 8^{30} -18 Uhr

[new]Graphics – layouts & more 0160 6394545

noch gern an so manches Fußballspiel, das auf unwegsamem Gelände ausgetragen wurde. Heute wird hier im Sommer wieder Fußball gespielt und im Winter gerodelt. Wie gesagt, ein Treffpunkt für die gesamte Familie.

Ein solcher Dorfplatz entsteht jedoch nicht von heute auf morgen!
Das stimmt. Aber mit guten Ideen, Einsatz aller Mitglieder, entsprechender Unterstützung der Stadt, den heimischen Bankinstituten und der Wirtschaft ist einiges möglich. Schauen Sie sich unsere Toilettenanlage an, den Dorfbaum als weit sichtbares Zeichen, den Bildstock am Festplatz, den Spielplatz und unser Ehrenmal. Alles entstanden in eigener Regie mit der entsprechenden Unterstützung unseres Heimatvereins, der sich als der Verein für Nesthausen sieht. Bei allen Anlagen ist ein Auge auf eine naturnahe Gestaltung gelegt worden. Mehr als hundert Eichen und Linden wurden in den 20 Jahren gepflanzt.











Was sind Ihre schönsten Erinnerungen?
Da gibt es sicherlich sehr viele schöne Momente. Persönlich ist es die Erringung der Königswürde im Jahr 1999, aber der Höhepunkt war sicherlich die 700 Jahrfeier Nesthausens am 16. Juni 1996. Diese Veranstaltung als einzelner Verein durchzuführen, war eine große Herausforderung. Ich denke nur an den Transport des riesigen Tanzbodens aus dem Landesgartenschaugelände auf unserem Festplatz für die Durchführung des Rahmenprogramms und das Zusammenstellen der Festzeit-



Sozialstation St. Liborius 1 Neuhäuser Kirchstraße 8, 33104 Schloß-Neuhaus

Telefon: 05254/85435, www.caritas-pb.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 11.00 - 12.30 Uhr

Caritas-Verband
Paderborn e.V.

caritas

Huberts Blumendeele

Convallaria

Helianthus

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00-13.00
14.30-18.00

Sa. 8.00-13.00

Hendera helix

Rosa

Untern Eichen 9
Elsen Gesseln
Tel. 0 52 54 50 72
Fax. 0 52 54 6 03 46

Papaver

[new]Graphics – layouts & more 0160 6394545

schrift. Das tolle Wetter mit strahlend blauem Himmel, ein super Besuch und Lob von allen Seiten entschädigte für viel Arbeit und Aufregung.



Für einen Außenstehenden: Wer ist der Heimatverein?
Der Heimatverein wurde 1922 gegründet. Bei uns sind Frauen und Männer gleichberechtigte Mitglieder. Bei uns kann eine Frau beim Vogelschießen Königin werden. Grundsätze waren und sind die heimische Natur zu pflegen, die Landschaft vor Verschandelung zu bewahren, die heimische Geschichte und kulturelle Vergangenheit zu erhalten, die nachbarschaftliche Zusammengehörigkeit zu fördern und das menschliche Miteinander.



Nennen Sie schlagwortartig die Hauptziele des Heimatvereins!
Bindeglied zu einer harmonischen Nachbarschaft und zu einem freundschaftlichen Miteinander zu sein; den Elsener Schulen und Kindergärten unseren Festplatz als Begegnungsstätte zur Verfügung zu stellen, die Comeniusschule hat bereits zweimal "Kinder lernen Zirkus" auf unserem Festplatz durchgeführt; unseren Kindern einen sicheren Spiel- und Bolzplatz zum unbeschwerten Spielen zu erhalten; familienfreundliche Veranstaltungen wie das Frühlingsfest und das Osterfeuer; in geselliger nachbarschaftlicher Runde beim Heimatfest Gemeinschaft erleben.



Welche Verschönerungsmaßnahmen stehen in diesem Jahr am Platz an?
Die Renovierung des Ortsschildes "700 Jahre Nesthausen" wurde bereits abgeschlossen, ebenso die Instandhaltungsmaßnahmen am Ehrenmal. Die Entstehung eines Klein-

Ich höre wieder.

Besser.

- Hörakustik-Meisterbetrieb
- kostenloser Hörtest
- Hörsysteme aller Hersteller für Erwachsene und Kinder (Pädakustik)
- Labor für Ohrpassstücke und Im-Ohr-Geräte
- Werkstatt für alle Hörgeräte
- individueller Lärm- und Schwimm-Schutz
- Hausbesuche
- ... stets gute Laune und Lebensfreude

In Paderborn: Riemeke Str. 8
Telefon (05251) 2 74 80.

In Delbrück: Lange Str. 10
Telefon (05250) 5 43 27.



Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!



spielfeldes für unsere jugendlichen Basketballbegeisterten steht noch aus, soll in diesem Jahr jedoch noch fertig gestellt werden. Das kostet Geld und so sind uns Sponsoren herzlich willkommen.



Was wünschen Sie sich für die Zukunft des Heimatvereins?
Dass viele Bewohner Nesthausens unseren Einsatz honorieren und aktive Mitglieder im Heimatverein Nesthausen werden.

Robert Bolte

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft

PFITZER & LOHR

von Ketteler-Str. 53 • 33106 Paderborn-Elsen • Tel. 05254/5133

Udo Pfitzer
Rechtsanwalt & Notar
Tätigkeitsschwerpunkte:
- Mietrecht
- Verkehrsrecht
- Erbrecht

Oliver Lohr
Rechtsanwalt
Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Strafrecht
- Internet/Neue Medien

" Wir kämpfen für Ihr Recht! "

Fotosammlung / Archiv des Heimat- und Verkehrsvereins

Die Fotosammlung und das Archiv des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen im Bürgerhaus können von Gruppen und Einzelpersonen nach vorheriger Absprache besichtigt werden. Ansprechpartner: Rolf-Dietrich Müller, Tel. 05251/88-1595 (tagsüber), 05254/67897 (abends).

EDEKA

Windmann

Frische, die ich mag!

Alisostraße 2
33106 PB-Elsen
Tel.: 05254/952580

Schulzenhof 1
33106 PB-Elsen
Tel.: 05254/68669

Alter Hellweg 30
33106 PB-Wewer
Tel.: 05251/18904

Ihr Marktplatz der Frische!





Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.

Erfolgreicher erster Saisonwettkampf



Die erfolgreichen Schützen des SSV Elsen. V.l.n.r. Helmut Dirksmeier (Mannschaftsbetreuung), Ferdi Brüseke, Waldemar Kellmer, Brigitte Groß-Kaimann, Franz Temme und Hans Georg Kniesburges

Gleich den ersten Wettkampf der Aufgelegt-Liga 46plus konnten die Luftgewehr-Schützen des Schießsportvereins St. Hubertus Elsen für sich entscheiden. Der erste Saisonwettkampf wurde gegen die Schützen des SV Lennetal auf dem Elsener Schießstand mit 4:1 Punkten gewonnen.
Die Mannschaft hatte sich nach mehreren Wochen intensivem Training gut auf den Beginn der Liga-wettkämpfe vorbereitet. Waldemar Kellmer an Eins konnte mit fast schon obligatorischen 300 Ringen glänzen. Der Lennetaler Detlef Wahn konterte mit 299 Ringen zwar hervorragend, jedoch reichte es nicht für den Punkt. Brigitte Groß-Kaimann an Zwei erreichte mit 293 Ringen nicht ihre Bestform, hielt aber ihren Gegner Rainer Brümann (292 Rg.) in Schach. Hans Georg Kniesburges an Platz Fünf lag nach dem letzten Schuss mit 290 Ringen fünf Ringe vor Ilona Glahn, die ihren ersten Liga-Wettkampf bestritt. Auch dieser Punkt ging nach Elsen. An Position Drei kam es nach Ringgleichstand (je 293 Ringe) zwischen dem Elsener Franz Temme und Steffen Roth zum Stechen. Nach dem dritten Schuss konnte Elsen auch diesen Punkt für sich verbuchen. Lediglich an Position Vier musste sich Ferdi Brüseke mit 296 gegen die 297 Ringe von Willi Gries geschlagen geben. Die Elsener Ligaschützen messen sich in der Gruppe C in der gerade gestarteten Saison gegen die Mannschaften vom SV Lennetal, SSC Wulfen, DSC Wanne-Eickel, SG Spenge und dem SSV Greven.

Bernd Bretz

Relegationswettkampf

Den Schützen des Schießsportvereins St. Hubertus Elsen scheint das Glück auch weiterhin die Treue zu halten. Auch der dritten Liga-Mannschaft ist am Wochenende im Landesleistungszentrum in Dortmund der Aufstieg in die nächst höhere Liga gelungen. Nachdem die zweite Mannschaft vor einigen Wochen in Bad Homburg mit Bravour den Aufstieg in die Regionalliga schaffte, gelang der Elsener Reserve nun der Aufstieg in die Verbandsliga.

Gartengestaltung

Gartenpflege

Rasenpflege

Steinarbeiten

Wasserspiele

Gehölzschnitte

Dienstleistungen

Grabpflege

Baumpflege

GÄRTNEREI
LENGELING
GmbH

Antoniusstr. 6
33106 Paderborn-Elsen
Telefon: 0 52 54 - 53 71
Telefax: 0 52 54 - 6 52 51
E-Mail: info@lengelings-garten.de
Internet: www.lengelings-garten.de

Abdichtungsprobleme?

MD
Abdichtungstechnik & Sanierung GmbH

Abdichtung und Sanierung
von Alt- und Neubauten
Keller Innen- u. Außenabdichtung
Injektionen bei Beton oder
Mauerwerk aller Art

Über 25 Jahre Berufserfahrung

Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. Bau Manfred Clemens
Detlef Groß
Industriestraße 50 · 33161 Hövelhof
Tel. 0 52 57 / 93 83 50 oder 0151 / 16 20 87 40
Fax 0 52 57 / 93 83 55 · www.md-abdichtungstechnik.de

Mit sagenhaften 43 Ringen Vorsprung konnte die Mannschaft um die Betreuer Oliver Hein und Dirk Hanselle das gesamte Feld deutlich hinter sich lassen. Bei den Relegationswettkämpfen werden anders als im regulären Ligamodus alle Ringe der fünf Einzelschützen addiert. Nach zwei Durchgängen á 40 Schuss stehen dann die Aufsteiger und Verlierer fest. Mannschaften aus Hamm, Emsdetten, Erkenschwick, Hünsborn, Wanne-Eickel, Spexard Altenfelde und Lennetal traten in Dortmund an, um die begehrten Plätze in der Verbandsliga zu erreichen. Schon nach dem ersten Durchgang zeigte sich, dass die Elsener bereits mit 11 Ringen auf den Zweitplatzierten aus Emsdetten führten. Mit einer konstant hohen Leistung der Schützen, die sich im zweiten Durchgang noch steigerte, wurden dann am Ende unmissverständliche Fakten geschaffen. www.ssv-elsen.de



Die erfolgreiche Mannschaft des SSV St. Hubertus Elsen v.l. nach den Wettkämpfen in Dortmund: Christopher Kieslich, Sven Kniesburges, Bianca Hanselle, Jörg Henkemeier, Andreas Falkenberg, die Betreuer Dirk Hanselle und Oliver Hein und Lukas Bretz

Hier die Ergebnisse der Relegationsrunde:

Mannschaft	1. Durchgang	2. Durchgang	Summe
SSV St. Hubertus Elsen III	1910	1917	3827
SG Hamm III	1881	1903	3784
SFr Emsdetten III	1899	1883	3782
TUS 09 Erkenschwick	1876	1892	3768
Spsch. Hünsborn	1870	1882	3752
DSC Wanne-Eickel	1870	1875	3745
SSV Hubertus Spexard	1861	1868	3729
Sgem Altenfelde	1859	1869	3728
SV Lennetal II	1838	1876	3714

Bernd Bretz

Kreiskönigsschießen

Der westfälische Schützenkreis Paderborn ermittelte beim Kreiskönigsschießen 2009 unter der Regie des Kreisvorstandes den neuen Kreiskönig und Kreisjugendkönig auf dem Schießstand des SSV St. Hubertus Elsen, der gleichzeitig Jugendleistungszentrum ist. Um die Königswürde schossen die Schützen aus verschiedenen Schießsportabteilungen wie Elsen, Wewer, Lippling, Benhausen, Neuenbeken und Bad Lippspringe, die dem westfälischen Schützenkreis Paderborn angehören. Die Schützen versuchten mit zehn Schuss den besten Teiler zu erzielen. Der so genannte Teiler ist die Abweichung auf die ideale 10 auf der Scheibe, gemessen in tausendstel mm. Beim Kreisjugendkönigsschießen sicherte sich Daniela Deichsel (179er Teiler) vom SSV St. Hubertus

Miele
IMMER BESSER

Qualität, die hält, was sie verspricht.

Alles weitere können Sie sich sparen.

Besonders sparsam.
Der neue Miele Wärmepumpentrockner.



Miele Wärmepumpentrockner
Softtronic T 8627 WP EcoComfort

- Programmwahl durch Drehwahlschalter
- Miele Schontrommel 1-6 Kg
- bis zu **46 %** weniger Verbrauch
- kurze Programmlaufzeiten
- Startvorwahl bis 24 Stunden
- Restzeitanzeige
- Spezialprogramme: Baumwolle, Glätten, Qutdoor, Jeans, Oberhemden, Kopfkissen (groß/normal), Lüften (warm/kalt)

Abholpreis: € 1.199,00

ELEKTRO ECKEL GmbH
Miele Spezialist

Bahnhofstraße 17 · 33102 Paderborn
Tel. 0 52 51 / 28 29 80-81 · Fax 0 52 51 / 28 29 82

Elsen die Würde der Kreisjugendkönigin vor Lars Bunte (186er Teiler) aus Wewer und Fabian Füller (202er Teiler) aus Neuenbeken. Beim Kreiskönigsschießen siegte Andreas Tegethoff, ebenfalls Schütze des SSV St. Hubertus Elsen mit einem 39er Teiler, dicht gefolgt von Friedrich-Wilhelm Brand (47,5er Teiler) aus Wewer und Carsten Bunte (76er Teiler) ebenfalls aus Wewer. Die Sieger des Schießens haben die Möglichkeit, ihre Schießsportabteilungen und den Schützenkreis Paderborn bei dem kommenden Königsschießen auf Landesebene zu vertreten. www.ssv-elsen.de *Bernd Bretz*



V. l.: 1. Kreisvorsitzender Ulrich Harkötter, Kreisjugendkönigin Daniela Deichsel, Kreisjugendleiter Thorsten Bunte

Olympisch Trap - Wurfscheibenschießen

Die Elsener Wurfscheiben-Schützen Rainer Gubitz, Ulrich Harkötter, Werner Riepen und Matthias Klose qualifizieren sich für die Landesmeisterschaft 2009 des Westfälischen Schützenbundes in der Disziplin "Olympisch Trap". Auf der Wurfscheibenanlage des SSC Schale, dem Landesleistungszentrum der Wurfscheibenszene des Westfälischen Schützenbundes, trafen sich alle Sportschützen, um für die begehrten Startplätze am 11. und 12. Juli in Schale gegeneinander anzutreten. Nach 100 Wurfscheiben (vier Durchgängen à 25 Wurfscheiben) konnten die Elsener sich sicher sein, unter den 54 Startplätzen zu landen. Bis zur Landesmeistermeisterschaft im Sommer muss allerdings noch eine Menge trainiert werden. So fahren drei der vier Starter in drei Wochen zum Trainingslehrgang des Deutschen Schützenbundes nach Wiesbaden, um sich passend auf die anstehende Saison vorzubereiten. www.ssv-elsen.de *Bernd Bretz*



Matthias Klose, Werner Riepen, Rainer Gubitz, Ulrich Harkötter

Landesmeisterschaften in Dortmund

Die Erfolgsstory geht weiter. Mit drei Landesmeistertiteln und zwei Mannschaftssiegern konnten die Schützen des Schießsportvereins St. Hubertus Elsen bei den Landesmeisterschaften in Dortmund glänzen. Das Konzept, die Sportschützenjugend mit hochkarätigen Trainern intensiv zu betreuen, zahlt sich offensichtlich für den SSV aus. Wie viele der begehrten Tickets die Elsener für die Deutsche Meisterschaft in München buchen können, zeigt sich nach Bekanntwerden der Limitzahlen Mitte Juni. Es werden jedoch einige sein. Die beiden Landesmeister in den Luftgewehrdisziplinen sind Christopher Kieslich (388 Ringe) und Jan Schmidt (389 Ringe). Der Elsener Pistolenschütze Gregor Lütkevedder, der in der Mannschaft der Sportschützen Raesfeld startete, errang mit 375 Ringen die Goldmedaille. Die Mannschaft errang mit 1085 Ringen die Silbermedaille. Besonders erfreulich ist, dass gerade die Eigengewächse des Vereins wie Dirk Leiwen, Christopher Kieslich, André Knop, Lukas Bretz und Nadine Niewöhner in ihren jeweiligen Disziplinen unter den ersten drei Plätzen zu finden sind. Hier ist für die Zukunft noch einiges zu erwarten.

Bernd Bretz

Regionalliga West – Luftgewehrschießen

Einen weiteren großartigen Erfolg konnten die Schützen des Schießsportvereins St. Hubertus Elsen im Februar verbuchen. In Bad Homburg fanden die Aufstiegswettkämpfe zur Regionalliga West im Luftgewehrschießen statt. Mit insgesamt 3893 Ringen konnten Lisa Bretz, Catrin Reeh, Marion Eckhardt, Andreas Tegethoff, Andre Knop und Sandra Steinike das beste Ergebnis an diesem Wochenende erreichen. Somit haben sie sich einen festen Platz in der Regionalliga der nächsten Saison gesichert. Erst letzte Woche gelang es der ersten Mannschaft der Elsener Sportschützen, die Silbermedaille im Mannschafts-Luftgewehrschießen im fränkischen Coburg zu holen.



Die strahlenden Sieger aus Bad Homburg v. l.: Lisa Bretz, Andreas Tegethoff, Catrin Reeh, André Knop, Marion Eckhardt, Olliver Hein (Berteuer), Sandra Steinicke

Zum Modus: Entgegen dem Ligamodus, wo um Mannschafts- und Einzelpunkte gekämpft wird, zählen bei der Relegation nur die Summe aller von den Einzelschützen einer Mannschaft geschossenen Ringe. Es werden zwei Durchgänge geschossen und die Ergebnisse aller Schützen addiert. Im ersten Durchlauf konnte die Reserve aus Elsen 1941 Ringe erzielen und lag damit ringgleich mit den Schützen aus Hamm auf dem zweiten Platz. Marion Eckhard und Catrin Ree hatten mit 393 und 394 Ringen im ersten Durchlauf die besten Ergebnisse der Elsener. In der zweiten Runde zeigte sich dann das Potenzial der Elsener Reserve. Mit durchweg Erstligaergebnissen an allen fünf Startplätzen gelang es, einen sagenhaften Vorsprung von 25 Ringen zu erreichen. Für Andreas Tegethoff sprang im zweiten Durchgang Lisa Bretz ein, die mit 388 Ringen ihre guten Trainingsergebnisse perfekt umsetzen konnte.

Bernd Bretz

AUTHENTIC
FOSSIL®
what Vintage are you?



WIE IMMER WARTEN STARKE
DORFFESTPREISE AUF SIE!

Uhrmachermeister • Juwelier
HUBERT VIERTEL
Von-Ketteler Straße 21 · 33106 Paderborn-Elsen
Telefon: (0 52 54) 50 66 · Fax: (0 52 54) 60 510
www.hubert-viertel.de

„Heimatliebe“ holt 17 Pokale beim Bezirksschießen 2009

4 x Platz 1 in der Mannschafts- und Einzelwertung

Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften Paderborn-Land der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, die in der Disziplin Luftgewehr (LG) und Luftpistole (LP) ausschließlich auf der Schießanlage der „Heimatliebe“ Elsen Bahnhof ausgetragen wurden, konnten den Sportschützen von Elsen Bahnhof insgesamt 17 Pokale überreicht werden.



Hinten v. l.: Heinz König, Ronald Krause, Hubert Altrogge, Josef Schnietz, Karl Holtgrewe und Bernd Schumacher
Vorne v. l.: Marlies Picht, Hildegard Schlüter, Paula Peitz und Brigitta Humpert; nicht im Bild: H. Burchert, Altersklasse

Hier die einzelnen Platzierungen:

Mannschaftswertung:	LG Senioren angestrichen	Platz 1 Heimatliebe Elsen Bahnhof
Einzelwertung:	Senioren-Klasse 1	Platz 3 Bernd Schumacher mit 96 Ringen
	Senioren-Klasse 2	Platz 3 Josef Schnietz mit 95 Ringen
Mannschaftswertung:	LG Senioren aufgelegt	Platz 2 Heimatliebe Elsen Bahnhof
Einzelwertung:	Senioren-Klasse 1	Platz 3 Bernd Schumacher mit 148 Ringen
Mannschaftswertung:	LG Altersklasse	Platz 1 Heimatliebe Elsen Bahnhof
Einzelwertung:	Altersklasse	Platz 1 Roman Krause mit 150 Ringen
		Platz 3 Heinz König mit 147 Ringen
Mannschaftswertung:	KK Senioren angestrichen	Platz 1 Heimatliebe Elsen Bahnhof
Einzelwertung:	Senioren-Klasse 1	Platz 1 Karl Holtgrewe 92 Ringen
	Senioren-Klasse 2	Platz 1 Josef Schnietz 96 Ringen
	Senioren-Klasse 1	Platz 2 Bernd Schumacher 91 Ringen
Mannschaftswertung:	KK Senioren aufgelegt	Platz 1 Heimatliebe Elsen Bahnhof
Einzelwertung:	Senioren-Klasse 2	Platz 1 Josef Schnietz mit 143 Ringen
	Senioren-Klasse 1	Platz 3 Karl Holtgrewe mit 143 Ringen
Mannschaftswertung:	Damenklasse1	Platz 3 Heimatliebe Elsen Bahnhof
Einzelwertung:	Schützenklasse freistehend	Platz 3 Hubert Altrogge mit 142 Ringen

Adolf Kürpick



Treppen und Türen vom Fachmann

■ Planung ■ Bau ■ Montage

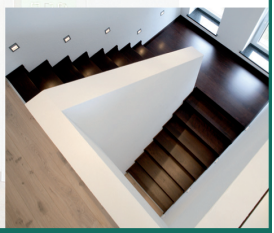
Treppenbau GmbH & Co. KG **Tegethoff**

Mit der langjährigen Erfahrung eines Meisterbetriebes, hoher Produktqualität sowie umfassenden Beratungs- und Serviceleistungen realisieren wir Ihre Wünsche im Bereich der Treppen und Türen.

Besuchen Sie unsere Ausstellung!







Tegethoff Treppenbau GmbH & Co. KG • Fohling 6 • D-33106 Paderborn-Elsen • Telefon (0 52 54) 93 58-0
Fax (0 52 54) 93 58-20 • Internet: www.tegethoff-treppenbau.de • E-Mail: info@tegethoff-treppenbau.de

Damen • Herren • Kinder



FRISEUR

SCHUMACHER

Von-Ketteler-Straße 43
33106 Paderborn-Elsen

Telefon
0 52 54 / 51 80

Öffnungszeiten:
Di - Fr 8.30 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Traditionelles Osterfeuer am Elsener Bahnhof

Wie jedes Jahr ein Treff für Jung und Alt

Auch in diesem Jahr hat die Jungschützenabteilung des Schützenbundes Heimatliebe Elsen-Bahnhof wieder ihr traditionelles Osterfeuer durchgeführt. Nachdem das Wetter letztes Jahr für ungemütliche Temperaturen gesorgt hatte, sorgte dieses Jahr ein frühsommerliches Klima für einen regen Besucherandrang.

Wie auch in den letzten Jahren liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren und sorgten auch dieses Jahr wieder für einen ansehnlichen Holzhaufen. Nachdem gegen 19:30 Uhr das Feuer entzündet worden war, drängten sich viele Besucherinnen und Besucher, darunter zahlreiche Familien, rund um das Feuer.



Stellvertr. Jungschützenmeister Julian Anschütz mit dem neuen Jungschützenmeister Johann Gerber



Die Jungschützen des Schützenbundes Heimatliebe Elsen-Bahnhof bedanken sich an dieser Stelle bei allen Geschäftsleuten, die sie mit dem Aushängen der Plakate unterstützt haben.

Deborah Thiele

Freundschaft-Kommersabend Schützenbund Heimatliebe und Klumpsack-Kompanie Bürgerschützenverein Bad Lippspringe

Am Samstag, den 2. Mai 2009, feierten der Schützenbund Heimatliebe Elsen-Bahnhof und die Klumpsack-Kompanie des Bürgerschützenvereins Bad Lippspringe die seit 50 Jahren bestehende Freundschaft mit einem großen Festkommers. Grund und Anlass zu dieser Beziehung war damals, dass der gebürtige Bad Lippspringer Reinhold Poschner im Jahre 1959 die Königswürde am Elsener Bahnhof errang. Durch seinen Zwillingsbrunder Werner Poschner, Mitglied der Klumpsack-Kompanie des Bürgerschützenvereines Bad Lippspringe, wurde eine Einladung zum Schützenfest übermittelt. Seit diesem Zeitpunkt gehören die gegenseitigen Besuche an den Schützenfestmontagen zur Tradition. Auch zu sonstigen Ereignissen wie Winterball und Königinnenball trifft man sich und feiert miteinander.

Segebarth Elektro

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

Planung-Beratung-Verkauf
von Klein u Großgeräten
sowie Elektromaterial

Hausgeräte – Kundendienst

Für sämtliche Elektrogeräte

Elektro-Installationen

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Einbau-Standgeräte Ausstellung

Herde-Geschirrspüler-Kühlschränke
Waschmaschinen und Trockner usw

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Von –Ketteler-Straße 10 A
Paderborn-Elsen
Tel 05254/68844 Fax 66734

Nutzen Sie auch die Parkplätze und den Eingang vom Bohlenweg aus!

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.30 - 13.00 Uhr + 15.00 - 18.00 Uhr, Sa 8.30 - 13.00 Uhr

Gastgeber diese Festkommers war der Schützenbund Heimatliebe Elsen-Bahnhof. Oberst Franz-Josef Eckel konnte neben dem Bad Lippspringer Bürgermeister Willi Schmidt auch die Führungsspitze des Bürgerschützenvereins Bad Lippspringe, Oberst Franz Jöhring und Oberstleutnant Josef Thöne, begrüßen. Auch Werner Poscher, Mitbegründer dieser Freundschaft, Goldschmiedemeister Raphael Schäfers, Ersteller des Jubiläumsordens, konnten begrüßt werden. Weiterhin konnte Oberst Franz-Josef Eckel viele Ehrenoffiziere beider Vereine sowie den Bezirkskönig der Heimatliebe, Berthold Peitz, begrüßen. Nach der Begrüßung übernahm Jürgen Schlüter, Hauptmann der Klumpsack-Kompanie, das Wort. Bei dieser Gelegenheit übergab er dem Oberst der Heimatliebe Elsen-Bahnhof als Gastgeschenk eine Ehrentafel zur Erinnerung an dieses Jubiläum. Die Teilnahme an den Festumzügen anlässlich der bevorstehenden Schützenfeste beider Vereine wurde vereinbahrt. Nach einem gemeinsamen Fototermin endete dann der offizielle Teil der Veranstaltung. Im Vereinshaus hatten die Unteroffiziere des Schützenbundes Heimatliebe Elsen-Bahnhof ganze Arbeit geleistet. An geschmackvoll eingedeckten Tischen wurden Schlachteplatten aufgefahren. Nach dieser Stärkung wurde die 50-jährige Freundschaft noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Paul Thiele





Ihre Unfallversicherung Aktiv 50Plus,
die auch bei Krankheit hilft –
zuverlässig wie ein Schutzengel.

Iris Klose
Von-Ketteler-Straße 28
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 0 52 54 / 6 66 66
klose@provinzial.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

PA-BRA

HEIZUNG - KLIMA - SANITÄR - KÄLTE

Warmduscher sind Energieverschwender?

Unsere Lösung für „Warmduscher“ und Energiesparfreunde!



Trinkwasser-Wärmepumpe
von Buderus

Trinkwasser-Wärmepumpe

Eine Trinkwasser-Wärmepumpe wird im Haus aufgestellt und erwärmt Ihr Trinkwasser mit rückgewonnener Wärme aus der Innenluft - unabhänig von der vorhandenen Heizanlage oder auf Wunsch ins Heizsystem integriert.

Geringe Stromkosten.
Kein Öl- oder Gasverbrauch!

Nutzen Sie unsere fachkundige und kostenlose Beratung
...rufen Sie an!

33034 Brakel - Industriestraße 36
☎ (0 52 72) 39 02 - 0

33098 Paderborn - Abtsbrede 116
☎ (0 52 51) 87 90 10

[new]Graphics – layouts & more 0160 6394545

Auftakt 800-Jahrfeier Bauernschaft Gesseln

Sparkasse Paderborn spendet 1000 €

Zum Auftakt des Jubiläumsjahres "800 Jahre Bauernschaft Gesseln" stellten die Organisatoren der Jubiläumsfeier unter Leitung von Hubert Steins einen vielseitig verwendbaren historischen Bauernwagen mit dem Hinweis auf die Jubiläumsfeier am 30. August 2009 in der Wiese an der Ecke Gesselner Straße / Elser Hude auf.



V. l.: Hubert Steins, Benno Schulz, Heinrich Meiß (Oberst), Christof Hillemeier, Michael Hahn (stellv. Vorstandsvorsitzender Sparkasse Paderborn), Dr. Bernhard Happe, Michael Hachmeyer (Leiter der Geschäftsstelle Elsen, Sparkasse Paderborn, Carsten Diermann und Ewald Hanselle.

Zur Gestaltung der Brauchtumsveranstaltung im Jubeljahr von Gesseln überreichten Michael Hahn, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Paderborn, und Michael Hachmeyer, Leiter der Geschäftsstelle Elsen, einen Scheck an Heinrich Meiß, Oberst des Schützenvereins Gesseln. Der Schützenverein Gesseln, größter Verein der Bauernschaft, ist verantwortlicher Ausrichter der Jubiläumsfeierlichkeiten.

Michael Hahn weist in einer Ansprache darauf hin, dass dieses Jubiläum eine Erinnerung an die Vergangenheit darstellt mit dem Wissen, wohin die Gesselner wollen. Dem Schützenverein, die Triebfeder für die Bauernschaft, wünscht Michael Hahn ein erfolgreiches Jubiläumsjahr. Oberst Heinrich Meiß dankt Michael Hahn und Michael Hachmeyer für die großzügige Spende, die einen großen Beitrag zum Gelingen der Brauchtumsveranstaltung am 30. August 2009 darstellt. www.gesseln.de

Josef Ernstberger

Gesseln tourte am 1. Mai rund um die Jotheranch

800 km mit allem was rollt und läuft unterwegs

Der Schützenverein Gesseln hatte sich zum 1. Mai ein Ziel gesteckt. 800 km wollte die Schützenfamilie auf dem Rundkurs von 2,2 km bewältigen. Sage und schreibe 3.478,2 km kamen bei strahlendem Sonnenschein heraus.

Aus der ganzen Nachbarschaft von Gesseln waren Jung und Alt erschienen, um den Rundkurs von 2,2 km vielfach abzufahren. Ob zu Fuß, mit dem Einrad, dem Zweirad, der Rikscha, dem Kettcar oder mit mehr Rollen, pausenlos und unermüdlich wurde die



Ein starker Charakter. Ein sicherer Typ. Der neue Toyota Avensis.

ab 23.600,- €

unser Hauspreis

Als einer der Ersten wurde der neue Avensis mit 5 von 5 Sternen beim verschärften Euro-NCAP Crashtest (www.euroncap.com) ausgezeichnet. Hinzu kommen sein athletisches Design, seine hohe Qualität und seine effiziente Motorentechnologie. Der neue Avensis. Ein starker Charakter. Jetzt Probe fahren.

- 1,6-l-Valvematic, 97 kW (132 PS), Verbrauch kombiniert 6,5 l/100 km (innerorts 8,4 l/außerorts 5,4 l) bei CO_2-Emissionen von 153 g/km im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG
- Höchstes aktives und passives Sicherheitsniveau durch komplette Airbagausstattung inkl. Knieairbag für den Fahrer
- Audiosystem mit 6 Lautsprechern, CD-Player mit MP3-/WMA-Wiedergabefunktion, geschwindigkeitsabhängige Lautstärkenanpassung (ASL), RDS-Radio
- Klimaanlage, manuell
- Multi-Info-Display
- Zentralverriegelung mit schlüsselintegrierter Funkfernbedienung und Blinkerbestätigung
- Blinkleuchten mit LED-Technik in den Außenspiegeln integriert
- Rücksitzlehne im Verhältnis 60:40 geteilt umklappbar, mit Flat-Floor-Funktion

EURO NCAP

toyota.de

Nichts ist unmöglich. Toyota.

Ikemeyer
AUTOHAUS GmbH
Paderborner Str. 55 • 33104 Paderborn
Tel.: 0 52 54-95 40 0 • www.Ikemeyer.de



Zielankunft zur Fahrradsegnung

sportliche Aktion freudig angenommen. Die ältesten Fahrradfahrer waren über 80 Jahre alt. Horst Clemens, Marathoneuropameister in der Altersklasse ab 65 Jahre, lief locker Runde um Runde.
Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber nahm um 14 Uhr in feierlichem Rahmen die Fahrradsegnung vor. Anschließend konnten sich alle Besucher die Christophorus-Plakette an ihr Fahrrad heften. Andreas Nettelnbreker, Organisator dieser Veranstaltung im Rahmen des 800-jährigen Jubliäums der Bauernschaft Gesseln, äußerte sich äußerst zufrieden über die Teilnahme von ca. 500 Personen.
Gegen 16 Uhr traf der befreundete Spielmannszug Sande auf der Jotheranch ein, der die letzte Runde mit ca. 50 Personen absolvierte. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Der eigens kreierte Jotheburger fand reißenden Absatz neben leckeren Rostbratwürstchen, aber auch Kaffee und Kuchen. Viele Teilnehmer fragten bereits nach einer Wiederholung dieses Ereignisses, das aufgrund der großen Resonanz sicherlich nochmals stattfinden wird.

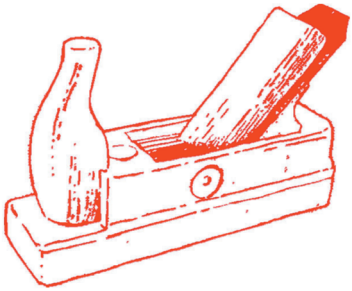


www.gesseln.de

Josef Ernstberger

Jürgen Meermeier

Tischlermeister



Urbanstraße 47
33106 Paderborn – Elsen
Telefon: 0 52 54 / 94 16 58
Telefax: 0 52 54 / 68 66 1
Mobil: 0 170 / 34 16 01 8
E.Mail: info@tischlerei-meermeier.de

Werkstatt für Möbel und Innenausbau – Zimmertüren - Deckenvertäfelungen

Bestattungen · Überführungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Bestattungsinstitut

Hans Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter

Nesthauser Straße 6 · 33106 Paderborn-Elsen · Telefon 0 52 54/57 91

Anzeigengestaltung Werbetechnik Schwartz • Elsen • 0 52 54/6 79 24

Oberst Heinrich Meiß im Amt bestätigt

1.500 € Spende für 800-jähriges Jubiläum der Bauernschaft Gesseln durch Volksbank Elsen-Wewer-Borchen überreicht.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Gesseln stand ganz im Zeichen der 800-Jahrfeier der Bauernschaft Gesseln am 30. August 2009. Oberst Heinrich Meiß wurde einstimmig im Amt bestätigt. Mit vierfünftel Mehrheit ist die Aufnahme von Frauen im Schützenverein in der Satzung besiegelt.

Nach den durchweg erfreulichen, positiven Geschäftsberichten der Jungschützenabteilung, der Schießsportabteilung und des Gesamtvereins wurde auf Antrag der Kassenprüfer die Entlastung des Vorstandes einstimmig von den Versammlungsteilnehmern gewährt.

Die seit 1998 unveränderte Satzung wurde den Mitgliedern mit einer wichtigen Änderungsposition vom juristischen Beistand Michael Gelhard vorgestellt, die nun wieder (laut der Satzung vor 1998 konnten Frauen Vereinsmitglied sein) die Aufnahme von Frauen im Verein zulässt. Oberst Heinrich Meiß betonte, dass einerseits der Verein nach dem Allgemeinen Gleichheitsgesetz zu handeln habe und andererseits Frauen in der Schießabteilung laut Satzung von 1998 nicht Mitglied des Vereins seien. Mit einer vierfünftel Mehrheit der anwesenden Schützen wurde der Satzungsänderung zugestimmt.

Bevor die Wahlen durchgeführt wurden, bedankte sich Oberst Heinrich Meiß für die positive Zusammenarbeit mit allen Vereinsmitgliedern seiner zweijährigen Amtszeit und übergab Oberstleutnant Ferdi Lengeling die Versammlungsleitung zur Neuwahl des Oberst. Einstimmig bestätigte die Versammlung Oberst Heinrich Meiß im Amt. Wiedergewählt wurden einstimmig Oberleutnant Josef Hillemeier als Bekleidungsoffizier, Hauptfeldwebel Matthias Rosenthal als Spieß und Leutnant Ulrich Fernhomberg als Fähnrich. Josef Hillemeier zur Seite steht nun der ernannte Bekleidungsfeldwebel Andreas Hillemeier. Zum Stellvertreter des Spieß wurde Feldwebel Michael Kruse ernannt. Zum neuen Kassenprüfer wählte die Versammlung Norbert Schmidt.



Gewählte Schützen der Jahreshauptversammlung (v. l.): Michael Kruse (stellv. Spieß), Norbert Schmidt (Kassenprüfer), Andreas Hillemeier (stellv. Bekleidungsoffizier), Oberst Heinrich Meiß, Matthias Rosenthal (Spieß) und Josef Hillemeier (Bekleidungsoffizier). Nicht im Bild Ulrich Fernhomberg (Fähnrich).

Das Jubiläum "800 Jahre Bauernschaft Gesseln" war zentrales Thema der Jahreshauptversammlung. Organisationsleiter Hubert Steins präsentierte den Schützen anschaulich den Plan für die ganztägige Feier am 30. August.

Bankvorstand Paul Regenhardt von der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen überreichte dem Schützenverein für die Durchführung des Jubiläums einen Scheck in Höhe von 1.500 •. In seiner Ansprache zollte er den Gesselner Schützen ein großes Lob und wies darauf hin, dass es einer gewaltigen Anstrengung bedürfe, so ein Jubiläum auf die

REWE



Für Sie geöffnet: Supermarkt von 7 - 22 Uhr
Getränkemarkt von 8 - 21 Uhr

REWE Saal oHG
Dionysiusstraße 5 - 13
33106 Paderborn-Elsen

Jeden Tag ein bisschen besser. REWE

bft

Freie Tankstelle
Richter

bft

Herzlich Willkommen!

Reichhaltiges Shop-Sortiment

Autoservice

- Oelwechsel
- Auspuff
- Bremsen
- Batterien
- Reifendienst
- Autopflege
- Autoaufbereitung
- HU/AU

Wir bieten mehr!

Meßdornstraße 2
33106 Paderborn-Elsen

☎ 0 52 54/53 54
0 52 54/6 68 43

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. von 6.00 - 22.00 Uhr · So. von 8.00 - 22.00 Uhr

Anzeigengestaltung Werbetechnik Schwartz • Elsen • 0 52 54/6 79 24

Beine zu stellen. Viele Hände seien notwendig, sich an der Festvorbereitung und -durchführung zu beteiligen. Die Volksbank als heimische Bank sei in ihrem 105-jährigen Bestehen immer darauf bedacht, ehrenamtlich tätige Vereine, die sich die Brauchtumspflege auf die Fahne geschrieben haben, finanziell zu unterstützen. Mit der Spende möchte die Bank zum Gelingen des Jubiläums beitragen, das nicht von Profis, sondern ehrenamtlichen Helfern gestaltet wird. Oberst Heinrich Meiß bedankte sich für die großzügige Spende.



Scheckübergabe „800 Jahre Bauernschaft Gesseln“ mit (v. links) Organisationsleiter Hubert Steins, Paul Regenhardt (Volksbank Elsen-Wewer-Borchen), Oberst Heinrich Meiß und Geschäftsführer Norbert Even.

Bernd Hanselle vom Dorfkrugteam überraschte die Versammlung mit drei riesigen Fotos, die in der Nachkriegszeit vom Kampfmittelräumdienst erstellt wurden. Diese Fotos werden für die Ausstellung zum Jubelfest bereitgestellt und finden ihren Platz anschließend im Dorfkrug.

Oberst Meiß dankt allen Aktiven für die geleistete Arbeit und wünscht dem Schützenverein alles Gute für das anstehende Schützenjahr. www.gesseln.de

Josef Ernstberger

Flora Creativa

Inhaberin Annette Walter

Blumendekoration und Grabpflege

Mo - Fr 9:00 - 12:30 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr • Sa 8:00 - 13:00 Uhr

Flora Creativa • Annette Walter • von-Ketteler-Str. 55

Telefon: 05254/ 65788 • Fax 9 38 92 51 • Mobil: 0160/ 96958361

www.flora-creativa.de • info@flora-creativa.de

Impressionen „Tanz den Mai 2009“

















Super Stimmung trotz Paderborner Frühlingsfest beim „Tanz den Mai 2009“!

Am 30.04.2009 veranstaltete die II. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V. wieder ihren traditionsreichen „Tanz den Mai“ in der Bürgerhalle Elsen, eine gelungene Veranstaltung trotz parallel laufender Großveranstaltungen.
Ob Indoor-Biergarten, Longdrinkbar oder Fassbierlounge, es war für jeden etwas dabei. Erstmalig sorgte DJ Flöt für eine von Anfang an volle Tanzfläche und super Stimmung. Als besonderes Highlight trat die Tanzgruppe „InTakt“ auf, die mit Ausschnitten aus dem Musical Tarzan die Gäste begeisterte.
Einen besonderen Dank möchte die II. Kompanie an dieser Stelle allen Gästen, Sponsoren und Helfern aussprechen, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich ist.
Weitere Informationen und Fotos unter: www.zweite-kompanie-elsen.de

Adrian Sieweke

Auf geht’s zur Hüttengaudi



So hieß es am 14.03.2009. Auf geht’s, Danke zu sagen, so heißt es nun an die, die diese erfolgreiche Veranstaltung der 3. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. tatkräftig unterstützt haben, sei es als Gäste, Sponsoren oder als Helfer.
Unter unseren zahlreichen Gästen stach insbesondere der Elsener Hofstaat heraus, der unsere Veranstaltung stilvoll in Lederhosen bzw. im Dirndl besuchte. In dem geschmackvoll dekorierten Bürgerhaus sorgte DJ Dieter Gees mit den Fetenkrachern aus den bekannten Hochburgen bis in den frühen Morgen für die passende Après-Ski-Stimmung. Für das leibliche Wohl wurde an den verschiedenen Theken und Hütten gesorgt. Bilder von dieser Veranstaltung sowie weitere Infos über die 3. Kompanie finden Sie unter www.dritte-kompanie-elsen.de.

Michael Lück



Praxis für Physikalische Therapie / medizinische Fußpflege
Klaudia Köker

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- neu Bobath Therapie für Erwachsene und Kinder
- neu Dorn-Breuss Therapie
- Schlingentisch
- Elektrotherapie
- Wirbelsäulengymnastik (regelmäßige Gruppenkurse)
- Nordic-Walking Kurse
- Hausbesuche

- Massagen
- Manuelle Lymphdrainage
- Heißluft
- Fangopackungen
- Kältetherapie
- Hot-Stone Massagen
- Prana-Stone® Massage
- Reflexzonentherapie am Fuß (nach Hanne Marquardt)
- Medizinische Fußpflege
- Hausbesuche

Urbanstr. 33 33106 PB-Elsen
Tel. 05254 / 930 47 34

St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

Generalversammlung 2009

Am Samstag, dem 07.03.2009, fand die Generalversammlung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. statt. Der 1. Brudermeister Helmut Steins begrüßte den Pfarrer Herrn Hans-Jürgen Wollweber, den König der Bruderschaft Markus Quickstern mit seinen Hofherren sowie die sehr zahlreich erschienenen Schützenbrüder und Schwestern gegen 19:30 Uhr im Elsener Bürgerhaus.
Der Präses der Bruderschaft, Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber, bedankte sich in seinem Grußwort bei dem ersten Brudermeister Helmut Steins für die geleistete Arbeit im Jahr 2008. Er betonte, dass durch Gesetzesauflagen und steigende Sachkosten in den Kindergärten dort die Probleme stetig steigen. Durch die Unterstützung der Schützen wird hier Abhilfe geleistet und auch hierfür bedankte er sich recht herzlich.
Ferner wies er darauf hin, dass in der Diözese Paderborn die Anzahl der Priester jährlich um ca. 25 Personen abnimmt. Momentan sind noch ca. 700 Priester vorhanden. Ziel der Diözese ist es, die Pastoralverbände von ca. 200 auf 100 zu senken.
Die Verantwortung sollte durch jeden Christen und nicht nur durch die Hauptamtlichen getragen werden.
Oberst Steins appellierte, dass durch Ideen und Anregungen von außen dem möglichen Tunnelblick Einzelner entgegengewirkt werden kann. Hierzu wurde eigens ein neuer Verwaltungsrat eingerichtet. Es sollten die gebotenen Veranstaltungen genutzt werden und mit "Freude" gefeiert werden.
Der Geschäftsbericht des Jahres 2008 wurde vom 2. Geschäftsführer Hans-Josef Liekmeier und der Kassenbericht vom 1. Rendanten Ferdinand Mersch vorgetragen. Die Entlastung der Rendanten und des Gesamtvorstandes wurde einstimmig beschlossen.
Zum Schützenfest im Juli wurden die neue Gestaltung des Festzeltes und die Festfolge vorgetragen. Das neue Zeltkonzept sieht wie folgt aus: den Thron auf die rechte Seite des Zeltes installieren, eine Sektbar auf der Südseite hinter der Musik in einer Größenordnung von 10x25 m, der Thekenbereich wird auf der Westseite, ggf. auch an der Ostseite sein. Die Dekoration wird gründlich aufgepeppt. Für samstags ist die 7 Personen Band "Mondstürmer" bereits gebucht. Die Parade wird erstmalig auf dem Parkplatz des Bürgerhauses stattfinden. Ziel ist hier, dass viele Zuschauer und Gäste nach der Parade durch einen kürzeren Weg noch mit zum Festplatz kommen.
Nach den turnusmäßig stattfindenden Wahlen wurde Manfred Budde zum Ehrenhauptmann der 1. Kompanie und Herbert Schlenger zum Ehrenoberleutnant der 3. Kompanie ernannt (s. Foto).



Wiederwahlen Vorstand

Ralf Totz	Platzmajor
Bernd Peitz	1. Btl.-Zeugmeister
Wolfgang Pohl	2. Btl.-Zeugmeister
Gerhard Schulze	Btl.-Feldwebel
Heinrich Schlenger	Btl.-Feldwebel
Edmund Koch	Btl.-Feldwebel
Dietmar Lübbers	Btl.-Feldwebel

St. Hubertus-Schützenbruderschaft
1921 Elsen e.V.
präsentiert im Rahmen des Schützenfestes 2009:



mit Sekt- und Longdrinkbar

Sa., 4. Juli ´09
Elsen, Festzelt

Eintritt: 8,- €

auf dem Schützenplatz

PADERBORNER GOLD
Sauerland Spielgeräte
PADERBORNER GOLD

Zusätzlich gibt es ab sofort einen Btl.-Feldwebel (z.b.V.) für Dekoration/Fahnenschmuck: Hierzu wurde Robin Röschlein gewählt. Für den zweiten zusätzlichen Btl.-Feldwebel (z.b.V.) als Archivar wurde Hans-Wilhelm Heiden gewählt.

Auch in diesem Jahr konnten viele Orden für langjährige Mitgliedschaften wie folgt verliehen werden:

25 Jahre Mitgliedschaft

1. Kompanie: Sonja Meyer, Anton Ikenmeyer, Karl Kleinhans, Dieter Scherner, Willy Ewersmeyer
2. Kompanie: Josef Wibbeke, Dr. Jabir Jabir-Mihsin, Johannes Gladbach, Hans Meyer, Peter Hißmann, Franz Fernhomberg, Bernd Dolski, Dietmar Rochlitzer, Dietmar Pannenberg, Markus Mersch, Adrian Sieweke, Thomas Gees
3. Kompanie: Anja Gockel, Herbert Biermann, Josef Disselnmeyer, Jürgen Fehring, Erich Götte, Detlef Hantke, Gerd Kettelaer, Ferdinand Klöckner, Wolf Köster, Siegfried Liekmeier, Wolfgang Recker, Adolf Rödiger, Hans Schmitz, Heribert Schwarze, Peter Swiercz



40 Jahre Mitgliedschaft

1. Kompanie: Hermann-Josef Eusterholz, Wilhelm Ferlings
2. Kompanie: Helmut Dören, Hubert Viertel, Josef Güthoff, Franz Hussmann
3. Kompanie: Klaus Brauner, Franz-Joseph Brockmeyer, Helmut Brockmeyer, Reinhold Brüseke, Heinrich Dorenkamp, Heinz-Josef Giesguth, Ulrich Henkemeyer, Volker Hergarten, Heinz-Josef Ikenmeyer, Claus-Bert Knufinke, Günter Lindner, Siegfried Martini, Reinhold Schlenger, Herbert Tatschl, Johannes Wenneker

(Foto siehe nächste Seite)

50 Jahre Mitgliedschaft

1. Kompanie: Johannes Happe
2. Kompanie: Alfons Bernard, Willi Kalle, Friedhelm Göbel
3. Kompanie: Josef Kerkemeier, Josef Reiling, Josef Tietz



Wir haben für jede Situation das Richtige für Sie

Kommen Sie zur HUK-COBURG. Ob für Ihr Auto, das Bausparen oder für mehr Rente: Hier stimmt der Preis. Sie erhalten ausgezeichnete Leistungen und einen kompletten Service für wenig Geld. Fragen Sie einfach! Wir beraten Sie gerne.

KUNDENDIENSTBÜRO
Dietmar Jacobsmeyer
Tel. 05254 935007, Fax 05254 9350080
jacobsmeyer@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/jacobsmeyer
Hatzfelder Straße 68 F, 33104 Paderborn

Öffnungszeiten:
Mo.–Do. 9.00–12.30 Uhr
und 15.30–18.00 Uhr
Fr. 9.00–15.00 Uhr

VERTRAUENSFRAU
Elfriede Kaup
Tel. 05254 68628
elfriede.kaup@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/elfriede.kaup
Christine-Koch-Straße 24, 33106 Paderborn

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



40 Jahre Mitgliedschaft

60 Jahre Mitgliedschaft

1. Kompanie: Bernhard Ewersmeyer, Josef Husmann, Willi Peitz, Paul Schnietz,
2. Kompanie: Franz Eusterholz, Wilhelm Eusterholz, Anton Meermeyer, August Steins, Johannes Müller, Anton Siemen, Heinz Hussmann, Heinz Mersch, Hans Flügel, Stephan Steins, Franz Siemen, Willi Prior
3. Kompanie: Josef Disselnmeyer, Bernhard Eusterholz, Albert Fröbel, Konrad Gees, Franz Golüke, Josef Henkemeyer, Konrad Henkemeyer, Hans Koke, Heinz Liekmeyer, Franz Pottmeier, Helmut Steinmetz, Hermann-Josef Steins, Wilhelm Wagner, Wilhelm Wegener, Heinrich Welslau

Text: Martina Bahl, Fotos: Didi Jahnke



60 Jahre Mitgliedschaft

St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

Sonntag, 28. Juni 2009

Vogelschießen

14.15 Uhr Sammeln auf dem Festplatz
14.30 Uhr Antreten der Schützen
15.00 Uhr Festzug

16.00 Uhr Beginn des Schießens
19.30 Uhr **Festball - Eintritt frei!**
20.45 Uhr Empfang des neuen Hofstaates im Bürgerhaus

4. bis 6. Juli 2009

Schützenfest

auf dem Schützenplatz am Bohlenweg

Samstag, 4. Juli

15.30 Uhr Sammeln auf dem Festplatz
15.45 Uhr Antreten
16.30 Uhr Schützenmesse, anschließend Totengedenken
18.00 Uhr Abmarsch zu den Majestäten

20.00 Uhr Zapfenstreich im Stadion, **anschließend großer Festball mit der Band „Mondstürmer" Eintritt 8,- €**

MONDSTÜRMER

Große Sekt- und Longdrinkbar!

Sonntag, 5. Juli

04.00 Uhr Weckruf
13.30 Uhr Sammeln auf dem Festplatz
13.45 Uhr Antreten auf dem Bohlenweg, Empfang des Hofstaates, anschließend Festzug
15.00 Uhr Parade am Bürgerhaus, anschließend Konzert des Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen im Festzelt
19.00 Uhr **Unterhaltung im Festzelt mit Frank Eusterholz** **Eintritt frei!**

Montag, 6. Juli

8.00 Uhr Sammeln und Antreten der Kompanien in ihren Bereichen:
I. Kompanie Bäckerei Heimann
II. Kompanie Hauptmann Schlenger
III. Kompanie Edeka-Neukauf Windmann
9.00 Uhr Schützenfrühstück
12.30 Uhr Happy Hour bis 16.00 Uhr
19.45 Uhr Antreten auf dem Schützenplatz und Empfang der Gasthofstaate
20.00 Uhr **Großer Festball, Tanzmusik mit der Band „Junior's"** **Eintritt frei!**

Große Sekt- und Longdrinkbar!

Vogelschießen und Schützenfest-Sonntag wird nachmittags Kaffee und Kuchen angeboten.

PADERBORNER GOLD

Es lädt freundlich ein die St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V
Festbewirtung Getränkevertrieb Hüwelhans, 33161 Hövelhof

PADERBORNER GOLD

St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

Kommersabend, Vogelschießen, Schützenfest 2009

Mit dem Kommersabend am Freitag, den 26.06.2009 um 19:30 Uhr im Bürgerhaus, beginnt für die Schützen der St. Hubertus-Schützenbruderschaft in Elsen der Höhepunkt des diesjährigen Schützenjahres. In gemütlicher Runde steht die Ehrung und Auszeichnung verdienter Schützen sowie Beförderungen im Mittelpunkt dieses Abends. Ein warmer Imbiss sorgt für das leibliche Wohl. Unser Brudermeister Helmut Steins wird die Neuerungen im Festzelt sowie zu den Abläufen, hier besonders die zeitlichen und inhaltlichen Veränderungen am Schützenfestsonntag, vorstellen. Alle Schützen sind in Schützentracht (mit Schärpe) herzlich hierzu eingeladen. Wie schon in den vergangenen Jahren wird hier der noch amtierende Hofstaat, an der Spitze Markus und Christiane Qickstern, würdevoll verabschiedet. Die Fahnenabordnungen der Kompanien und Abteilungen treffen sich zum gemeinsamen Einmarsch um 19:15 Uhr vor dem Bürgerhaus.
Beim Vogelschießen am Sonntag, den 28.06.2009, wird sich entscheiden, wer der neue Schützenkönig 2009 und damit Nachfolger des amtierenden Königs Markus Quickstern wird. Nach dem Antreten um 14:30 Uhr auf dem Festplatz und dem anschließenden Festzug beginnt das Schießen um die Prinzen- und Königswürde um 16:00 Uhr. Der Empfang und die Proklamation des neuen Hofstaates wird am Abend um 20:45 Uhr im Bürgerhaus sein. Bereits um 19.30 Uhr beginnt der Festball mit freiem Eintritt in der Bürgerhalle.
Das diesjährige Schützenfest feiert die Bruderschaft vom 04.07. bis 06.07.2009. Am Samstag, den 04.07.2009, spielt die Band "Mondstürmer" und am Montag sorgt die Band "Junior's" im Festzelt für Tanzmusik und Stimmung.

Martina Bahl



Mein Garten – ein Ort, der Quelle des Lebens ist.

Schaffen Sie sich einen Lebensraum im Freien. Teiche und Bachläufe lassen Sie träumen von Sommer und Urlaub.

Rufen Sie mich an, ich berate Sie gern.
Tel.: 0 52 52/ 32 44
Fax: 0 52 52/ 32 66
info@humpert-galabau.de

Humpert
Garten- u. Landschaftsbau GmbH
An der Talle 102 d
33102 Paderborn

Elsener Vereine

St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen
Helmut Steins (Oberst) 56 39
Urbanstr. 33, 33106 Paderborn-Elsen
www.schuetzenverein-elsen.de; radio.steins@gmx.de
1. Kompanie
Manfred Budde (Hauptmann) 6 93 47
Mentropstr. 80, 33106 Paderborn-Elsen
2. Kompanie
Andreas Schlenger (Hauptmann)
Am Steinhof 8, 33106 Paderborn-Elsen
www.zweite-kompanie-elsen.de
3. Kompanie
Hermann-Josef Müller (Hauptmann) 6 96 16
Zur Kettenschmiede 45, 33106 Paderborn-Elsen
hermann-josefmueller@freenet.de
www.dritte-kompanie-elsen.de
Jungschützenabteilung
Mario Knaup (Jungschützenmeister) 0160 94707861
Nesthauser Str. 66 A, 33106 Paderborn-Elsen
www.jungschuetzen-elsen.de

Schießsportverein St. Hubertus Elsen 95 39 28
Am Mühlenteich 10a, 33106 Paderborn
Markus Quickstern (1. Vorsitzender) 6 59 84
markus.quickstern@ssv-elsen.de 0160/8580375
Jugend: Roland Lütkevedder 6 59 84
roland.luetkevedder@ssv-elsen.de

Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen
(und Gunnebach Kapelle)
Markus Schlenger (1. Vorsitzender)
Am Deichsberg 7, 33106 Paderborn-Elsen
www.musikkorps-elsen.de
markus.schlenger@trendmobil-gmbh.de

Spielmannszug Hubertusjäger Elsen
Michael Beermann (1.Vorsitzender) 6 65 30
Flörenhof 14, 33106 Paderborn-Elsen
Probenzeiten: Do 20:00 - 21:30 Uhr, Gesamtschule Elsen
www.spielmannszug-elsen.de
michael.beermann@spielmannszug-elsen.de

Schützenbund Heimatliebe 1928 e.V. Elsen-Bahnhof
Franz-Josef Eckel (Oberst) 0172 2453311
Jürgen Kirchhoff (Geschäftsführer) Fax 05254 802422
Wewerstraße 37, 33106 Paderborn-Elsen
www.heimatliebe-elsen.de; jkirchhoff1@gmx.de
Schießabteilung
Franz-Josef Schnitzmeyer (Schießmeister) 6 56 02
Scharmeder Str. 149, 33106 Paderborn-Elsen
Jungschützenabteilung
Julian Anschütz (stellv. Jungschützenmeister) PB/92101
Scharmeder Stadtweg 6a, 33106 Paderborn

Schützenverein Gesseln 1906 e.V.
Heinrich Meiß (Oberst) 52 72
Ferdi Lengeling (Oberstleutnant) 6 55 80
Norbert Even (Geschäftsführer) 0 52 53 / 97 41 60
Josef Ernstberger (Schriftführer) 6 89 98
Hölternstr. 32, 33106 Paderborn-Elsen
www.gesseln.de
Seniorenabteilung Arnold Thomalla 0 52 58 2 18 12
Jungschützenabteilung • www.js-gesseln.de
Tobias Hanselle 0170 / 32 66 102
Schießsportabteilung • www.ssv-gesseln.de
Uwe Hillemeier

Heimatverein Nesthausen
Robert Bolte (Schriftführer) 57 24
Rodenbruch 30, 33106 Paderborn-Sande
www.nesthausen.de 6 84 72

Kameradschaft ehemaliger Soldaten Elsen
Friedhelm Göbel 6 82 14 und 0172 5203192
Huckestr. 19, 33106 Paderborn

Reservistenkameradschaft Elsen
Hans-Michael Ruddek (1. Vorsitzender) 0172 5819453
Kämpenstr. 16, 33106 Paderborn-Elsen

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
Michael Hachmeyer (Geschäftsführer) 93 35 22
Anton-Hartmann-Str. 18, 33106 Paderborn-Elsen
Redaktion
Heinz Mersch 51 96
Mühlengrund 13, 33106 Paderborn-Elsen
Agnes Stollmeier 6 74 12
Thomas-Mann-Str. 9, 33106 Paderborn-Elsen
agnes.stollmeier@arcor.de
Anzeigen
Heike Rössler Fax 6 55 87, 6 52 03
Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen
textunddesign@t-online.de

Plattdeutscher Kreis
Marielies Henning (Gesprächsleiterin) 50 22
Ostallee 51, 33106 Paderborn-Elsen
Treffen: Jeden Dienstag nach dem 15. eines Monats
um 19.00 Uhr im Dionysiushaus Elsen
Kurzwanderungen
Marietheres Schmeling (Wanderführerin) 6 82 82
Am Willnteich 7, 33106 Paderborn-Elsen
Treffen: Jeden 1. Mittwoch im Monat um
13.30 Uhr und jeden 3. Mittwoch im Monat
um 10.00 Uhr (Tageswanderung) am
Dreizehn-Linden Sportplatz

Löschzug Elsen der Freiwilligen Feuerwehr PB
Michael Klöker (Löschzugführer) 64 70 27
Feuerwehr-Gerätehaus Sanderstr.19, 33106 PB-Elsen
Jugendfeuerwehr Löschzug Elsen
Holger Malenke (Jugendfeuerwehrwart) 80 43 70

Gartenbauverein Elsen
Hubert Steins (1. Vorsitzender) 6 77 19
Gesselnerstr. 84, 33106 Paderborn-Elsen
hubertsteins@t-online.de

Hallenbauverein Bürgerhaus Elsen e.V.
Alfons Ikemeyer (1. Vorsitzender) 58 14
Von-Ketteler-Str. 61, 33106 Paderborn-Elsen
alfonsikemeyer@aol.com

Kinder- und Jugendchor Elsen e.V.
Petra Eichstaedt (1. Vorsitzende) 66 03 94
Große Wiese 19, 33106 Paderborn Fax 93 35 74
www.Kinder-undJugendchorElsen.de

VDK Ortsverband Elsen
Heinz Joachim (1. Vorsitzender) 54 50
Wewerstr. 20, 33106 Paderborn-Elsen
Doris Kürpick (Schriftführerin)
Von-Eichendorff-Str. 34, 33106 Paderborn-Elsen

Landwirtschaftlicher Ortsverein
Karl-Heinz Altrogge (1. Vorsitzender) 9 26 61
Scharmeder Stadtweg 30, 33106 Paderborn-Elsen

Brieftaubenzucht Verein „Heimkehr Elsen“
Heinrich Claus (1. Vorsitzender) 6 56 66
von-Eichendorff-Str. 10, 33106 Paderborn-Elsen
Von Oktober - April jeden 1. Samstag im Monat
um 20.00 Uhr Versammlung bei „Schinken Willi“
I.H.Claus@t-online.de

TuRa Elsen 1894/1911 e.V. 6 92 33
Am Mühlenteich 12, 33106 Paderborn-Elsen
www.tura-elsen.de
vorstand@tura-elsen.de
Öffnungszeiten: Jeden Dienstag von 19.30 - 20.30 Uhr

Schachfreunde Paderborn 2000 e.V. 6 04 65
Gerhard Neukötter (1. Vorsitzender)
Mittelweg 42, 33106 Paderborn
Schachjugend 6 74 04
Jan Schier (1. Jugendwart)
Anne-Frank-Str. 45, 33106 Paderborn
freitags 17 bis 19 Uhr, samstags 14 bis 16 Uhr,
Gesamtschule, Gebäude C

Männerchor Elsen 1921 e.V. 6 74 12
Norbert Stollmeier (1. Vorsitzender)
Thomas-Mann-Str. 9
33106 Paderborn-Elsen
www.maennerchor-elsen.de
norbert.stollmeier@arcor.de
Probe: mittwochs von 20:00 - 21:30 Uhr,
Dionysiusschule

Kirchenchor „Cäcilia“ St.Dionysius Elsen
Hilda Rüthing (1. Vorsitzende) 6 99 25
Elser Bruch 25, 33106 Paderborn-Elsen

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) Stamm Elsen
Christiane Rülle 64 78 98
Eusterholzbruch 38, 33106 Paderborn-Elsen
Gruppenräume: Bürgerhaus Elsen, Bohlenweg 27
Gruppenstunden: montags 17.30 - 1900 Uhr

Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen e.V.
Postfach 5106
Thomas Hampel (1. Vorsitzender) 52 85
Am Steinhof 2, 33106 Paderborn-Elsen 6 05 79
Mo - Fr von 8.00 - 13.00 Uhr und
von 14.00 - 18.30 Uhr; Sa von 9.00 - 13.00 Uhr
tom.hampel@web.de

Caritas-Konferenz St. Dionysius Elsen
von-Ketteler-Str. 38, 33106 Paderborn-Elsen
Ulrike Spieker (1. Vorsitzende) 6 79 20
Eichengrund 12, 33106 Paderborn-Elsen
u.spieker@gmx.de

Imkerverein Alme-Lippe e.V.
Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
Holzweg 31, 33106 Paderborn-Elsen 0176 12282008
Anneliese Ader (Ansprechpartnerin) 93 36 94
Föhrenweg 6, 33106 Paderborn-Elsen
www.imkerverein-alme-lippe.de
anabeja@gmx.de

Benslips®
-Qualität von Grund auf



Bäckermeister Gerd Benslips und Landwirt Franz-Martin Rieke
von Gut Schwarzenraben bei Geseke

Ihr Brotspezialist
Benslips®
Bäcker aus Leidenschaft seit 1727

Wir verbacken ausschließlich Weizen und Roggen, die exclusiv für Benslips auf Gut Schwarzenraben angebaut werden.

garantiert kontrollierte Qualität

kontrollierter Anbau nach strengen Richtlinien - lückenlos nachweisbar · verringerte Pflanzendichte
bedarfsgerechte Pflanzendüngung · kein vorbeugender Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
Teilnahme am Errosionsschutzprogramm NRW · Nicht-genverändert · keine Verwendung von Klärschlämmen

Wichtige Adressen

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall
Polizei/Notruf 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Krankentransporte (0 52 51) 1 92 22
Priesternotruf (0 52 51) 2 26 83
Telefonseelsorge (0 52 51) 1 11 01 u. 1 11 02
Ärztlicher Notfalldienst (0 52 51) 1 92 92
Zahnärztlicher Notfalldienst (0 52 51) 2 30 70
Tierärztlicher Notfalldienst Örtl. Tierarzt anrufen

Stadt Paderborn
Verwaltungsnebenstelle Elsen 50 24
von-Ketteler-Straße 63
Mo - Do 8.00 - 12.30 Uhr Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Mo 14.00 - 16.00 Uhr Do 14.00 - 18.00 Uhr
Sprechstunden **Jugendamt** Di 8.00 - 10.00 Uhr
E-Mail: nebenstelle-elsen@paderborn.de
Fax (0 52 51) 88 10 30

Rufnummer bei Bankkartenverlust 116 116
vom Ausland aus 0049 116 116

Polizeidienststelle Elsen (0 52 51) 88 10 53
von-Ketteler-Straße 63

Müllabfuhr
Abfuhr s. Abfuhrkalender. Zusätzliche Restabfallsäcke/ Sperrgut-Wertkarten gegen Gebühr bei Windmann + Buntstift erhältlich.

Entsorgungszentrum „Alte Schanze"
AV.E (0 52 51) 18 12-0
Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Abfallentsorgung ASP – Eigenbetrieb der Stadt PB
An der Talle 21, Service-Center (0 52 51) 88-17 10
www.asp-paderborn.de Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Evangelisch Lutherisches Pfarramt
Pfarrer Jürgen Pensky, Urbanstraße 36 51 21
Gemeindezentrum 6 07 89
Gemeindebüro 64 76 45
Di 9.00 - 12.00 Uhr Do 14.30 - 17.30 Uhr
Ev. Sozialstation Paderborn (0 52 51) 5 60 85

Katholisches Pfarramt, von-Ketteler-Straße 38
Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber 9 33 10
Telefax-Nummer Pfarrbüro 9 33 120
E-Mail: pfarrbuero@stdionysius-elsen.de
Mo 8.30 - 12.00 Uhr Di 8.30 - 11.00 Uhr
Mi 16.00 - 18.15 Uhr Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Redaktionsschluss für den Pfarrbrief der folgenden Woche: dienstags 11.00 Uhr
Pfarrbrief im Internet: www.StDionysius-Elsen.de.vu
Vikar Sebastian Schulz, von-Ketteler-Straße 34 53 76
Gemeindereferentin Viviane Bongartz 9 33 112

Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See 60955
Betreuer: Familie Ernesti
So. 15 Uhr Andacht, Fr. 14:45 Uhr Andacht oder hl. Messe, tägl. ab 10 Uhr bis zur Absperrung geöffnet.

Kleiderkammer Caritas
Dionysius-Haus, von-Ketteler-Straße 38
Ausgabe: 1. und 3. Di im Monat 15.00 - 17.00 Uhr
Annahme: 2. Di im Monat 15.00 - 17.00 Uhr

Paderborner Tafel im Dionysius-Haus
Betreuerin: Gertrudis Rauhaut 63 61
Die Tafel ist jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr geöffnet.

Schulen
Comenius-Grundschule, Nesthauser Str. 9 6 42 09
Dionysius-Grundschule, Simonstr. 2 6 58 22
Gesamtschule Elsen, Am Schlengerbusch 27 9 78 70

Städtische Musikschule Elsen
Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63 50 24

Kirchliche Kindergärten (KG)
Ev. KG "Die Arche", Germanenstraße 21 6 70 98
Kath. KG St. Josef, von-Ketteler-Straße 34 51 73
Kath. KG St. Urban, Urbanstraße 35 51 23

Städtische Kindergärten (KG)
KG Nesthausen, Am Schlengerbusch 33 6 71 11
KG Elser Heide, Anne-Frank-Straße 2 6 43 64
KG Sprungbrett, Kirschenkamp 30 6 84 86
KG Römerstraße, Römerstraße 36 66 26 64

Kinderhaus Mobile e.V., Obernheideweg 1 6 42 97

Jugendtreff im Josefshaus Elsen
von-Ketteler-Straße 40a 6 06 59
E-Mail: m.kirchhoff@paderborn.de
Di, Mi, Do 15.00 - 22.00 Uhr – Fr 18.00 - 22.00 Uhr

Bibliothek Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 77
Mo, Di, Fr 10.00 - 17.00 Uhr – Do 13.00 - 18.00 Uhr

Post Elsen, Sander Straße 7
Mo - Fr 8.30 - 18.00 Uhr – Sa 8.30 - 12.30 Uhr

Hallenbad Elsen 63 39
Mo 15.30 - 21.00 Uhr – Mi 13.30 - 21.00 Uhr
Di 6.00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr
Do 6.00 - 8.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr
Fr 13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr
Sa 6.00 - 17.00 Uhr – So 8.00 - 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die Ausgabe 183:

10. August 2009

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!



Der neue Mazda6. Typisch Zoom-Zoom.

Autohaus Hissmann GmbH
Urbanstraße 5 - 33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254 5005

Inhaltsverzeichnis

Terminkalender des Heimat- und Verkehrsvereins 4
Die Zukunft des Heimat- und Verkehrsvereins ist gesichert 5
Familienwandertag am 21. Juni 9
Elsen, Aliso und die Varusschlacht 11
Josef Kürpick zum Gedenken 27
Dionysiuskinder locken den Frühling 29
Neuigkeiten von der Gesamtschule am Schlengerbusch 31
Jahreshauptversammlung der kfd-Elsen 37
Katholische Kirchengemeinde 39
Evangelische Kirchengemeinde 45
Mehr Recyclingpapier nutzen 49
Energiesparlampen gehören nicht in den Hausmüll 51
Althandys nicht in die Schublade, sondern ins Recycling 55
Mehrweg ist der bessere Weg! 57
Frühjahrsputz – Elsener halfen mit 59
AktiWO hilft mit mobilen Serviceangeboten 61
Mehr Miteinander. Mehr Menschlichkeit. Auf Dich kommt's an! 65
Musikgenuss mit Kunst unterstützt 67
Post aus dem Buckingham Palace 69
Erster Spatenstich zum neuen Lehrbienenstand 71
Reservistenkameradschaft Elsen reinigt die Elsener Flur 71
Spaß und Spannung bei den 26. Tischtennis-Mini-Meisterschaften 73
Sportjugend-Award an Rasmus Jakobsmeyer verliehen 75
Neues aus der Tanzsportabteilung der TuRa Elsen 77
TuRa-Fußball: Langjähriges Ziel vorzeitig erreicht! 79
Neues aus Nesthausen 81
Neuigkeiten vom Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V. 91
„Heimatliebe" holt 17 Pokale beim Bezirksschießen 2009 99
Traditionelles Osterfeuer am Elsener Bahnhof 101
Freundschaft-Kommersabend Heimatliebe und Klumpsack-Kompanie 101
Auftakt 800-Jahrfeier Bauernschaft Gesseln 107
Oberst Heinrich Meiß im Amt bestätigt 111
Impressionen „Tanz den Mai 2009" 114
Auf geht's zur Hüttengaudi 115
St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.:
Generalversammlung 2009 117
Kommersabend, Vogelschießen, Schützenfest 2009 123
Elsener Vereine 124
Wichtige Adressen 127

Man braucht Kies, um ein Haus zu bauen.

Mit dem **VR-Immo-Concept** finden wir genau die für Sie passende Lösung, damit Sie schnell und sicher zu Ihrem „Wunschzuhause“ kommen. Dafür bieten wir Ihnen eine maßgeschneiderte und zuverlässige Baufinanzierung.

Vereinbaren Sie mit uns ein persönliches Beratungsgespräch und rufen Sie uns an.

Telefon 05254 / 661 - 0

Wir freuen uns auf Sie!

Jetzt zum Thema Baufinanzierung beraten lassen!

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG

... man kennt uns!